



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

13. Geburtsbaumaktion S. 5



Foto: DGM

Glasfaserausbau:
35 % entscheiden sich
für schnelles Internet S. 6

*Willkommen
Frühling!*

„DAS SCHÖNSTE AM FRÜHLING IST, DASS ER IMMER
DANN KOMMT, WENN MAN IHN AM DRINGENDSTEN
BRAUCHT.“ (JEAN PAUL)

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

**Buchhalterin/
Steuerfachangestellte (m/w/d)**

Steuerkanzlei Wagenblast
Neudenau
Job-ID 105018425

Über 13.000 Jobs auf
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.de)
www.jobsuchebw.de

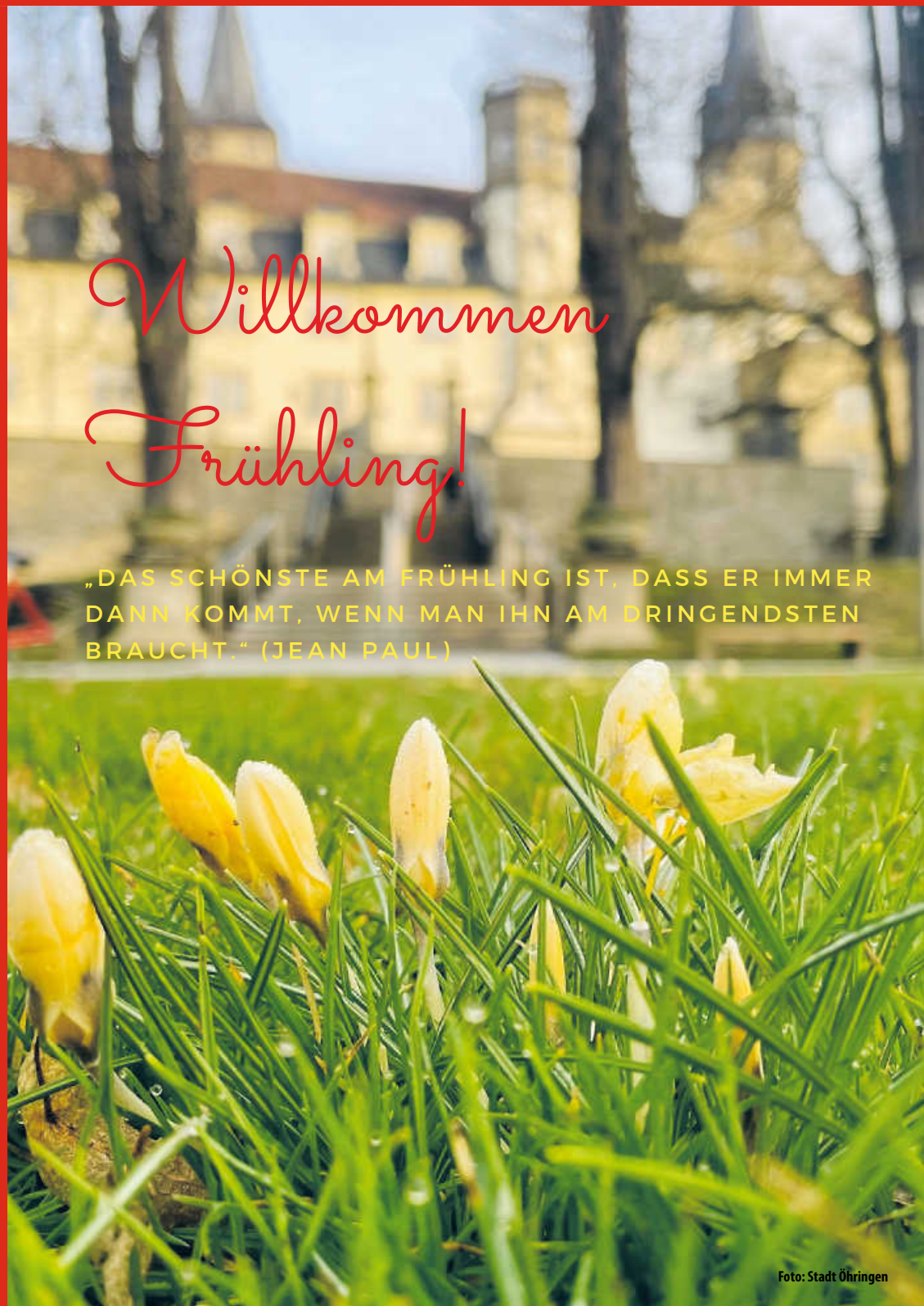


Foto: Stadt Öhringen



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Umlandstraße 23,
Tourismus-Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 - 13:00 Uhr und
donnerstags 8:00 - 18:00 Uhr. **Ab April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:** dienstags 9:00 - 13:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Umlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen
Rendelstraße 30
74613 Öhringen
Telefon 07941 68 43 00
Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
(K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils

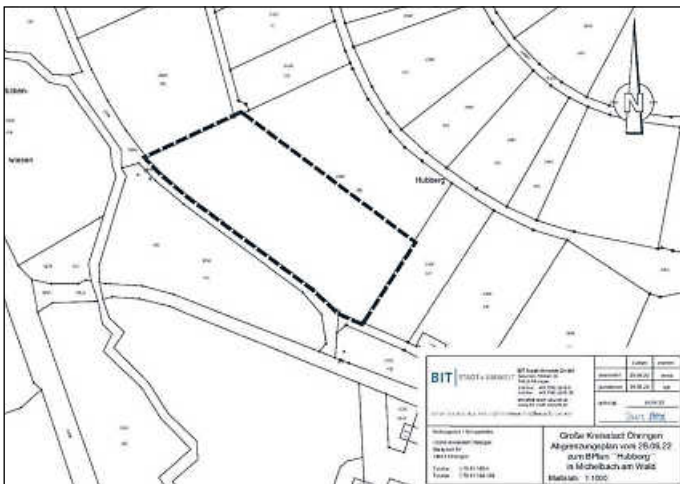


Amtliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Öhringen - Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Michelbach am Wald

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.01.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von §2 Abs.1 BauGB den Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ Michelbach am Wald und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen gemäß §3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ Michelbach am Wald vom 24.01.2023. Das Plangebiet umfasst den südwestlichen Teilbereich des Flst. 2428, Gemarkung Michelbach am Wald. Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Flächen, auf denen Solarmodule der Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden sollen, werden als „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaik“ festgesetzt. Sie dienen der Stromerzeugung durch Sonnenenergie. Hier sind neben den baulichen Anlagen zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie auch Nebenanlagen und notwendige Betriebseinrichtungen, wie Wechselrichter oder Trafostationen, Leitungen, Zuwegungen und Einfriedungen zulässig. Neben der Aufstellung von Solarmodulen sollen die Flächen auch landwirtschaftlich nutzbar sein (Mahd und/oder Beweidung). Die Flächen unter und zwischen den Modulen sollen aus diesem Grund dauerhaft als extensives Grünland angelegt werden. Die bisherige Nutzung als reine landwirtschaftliche Nutzfläche ist nicht länger vorgesehen. Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Erzeugung erneuerbarer Energien in einer Zeit des Klimawandels und steigender Energiepreise. Der Bebauungsplan leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß §2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht liegt den Unterlagen bei.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar

Umweltbericht vom 24.01.2023

- Fachziele des Umweltschutzes und Art der Berücksichtigung
- Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen umweltbezogenen Plänen
- Bestandsaufnahme der Aspekte des Umweltschutzes (Istzustand)
 - Schutzgebiete
 - Bestandsaufnahme und Bewertung der Schutzgüter
- Voraussichtlich erheblich beeinflusste Schutzgüter
- Prognose der Umweltentwicklung bei Plandurchführung und Nullvariante und deren Bewertung
- Berücksichtigung des besonderen Artenschutzes
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
 - Erforderlichkeit der Eingriffsregelung
 - Rechnerischer Nachweis des Ausgleichsbedarfs
- Vermeidungs-, Minderungs-, Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Angaben zu alternativen Planungsmöglichkeiten
- Vorgehensweise bei der Durchführung der Umweltprüfung
- Geplante Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen (Monitoring)

Artenschutzrechtliche Prüfung vom 09.01.2023

- Naturräumliche Vorgaben/Untersuchungsgebiet
- Methoden
 - Habitatpotenzialanalyse
 - Bestandsaufnahme der Fledermäuse
 - Bestandsaufnahme der Brutvögel
- Ergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bestandsbewertung
 - Habitatpotenzialanalyse
 - Fledermäuse
 - Vögel
- Prüfung der Betroffenheit besonders und/oder streng geschützter Arten
 - Fledermäuse
 - Vögel
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung sowie zum Ausgleich von Beeinträchtigungen
 - Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen (V)
 - Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen (K)
 - Maßnahmen zum Monitoring

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den Themen:

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) in Bezug auf Hinweise zur Geotechnik und zum Grundwasser
- Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken zu Erholungseignung
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Naturschutz (Obstbaumbestand, FFH-Gebiet, geschützte Biotope, artenschutzrechtliche Untersuchung), zum Bodenschutz und zu Blendeffekten
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis zu Blendwirkungen, zum Bodenschutz, zum Wasserschutz, zum Naturschutz (FFH-Gebiet, Biotopverbund, artenschutzrechtliche Prüfung)
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis zum Naturschutz (Obstbaumbestand, artenschutzrechtliche Prüfung, Pflanzbindungsflächen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung)

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Bürger zu den Themen:

- Aus der Öffentlichkeit gingen keine Bedenken und Anregungen ein.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 24.01.2023
- Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2023
- Bebauungsplan in der Fassung vom 24.01.2023
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.01.2023

- Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 09.01.2023
- Die bereits vorliegenden Stellungnahmen, welche im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung eingingen. Die Stellungnahmen können in ihrem genauen Wortlaut der Abwägungsübersicht entnommen werden.

liegt vom 20.03.2023 bis 25.04.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter <https://www.oehringen.de/leben-wohnen/oefentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
10.03.2023

Thilo Michler
Oberbürgermeister

Umlegung „Wammesfeld“, Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 72 BauGB

Der Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung für das Umlegungsgebiet „Wammesfeld“, bestehend aus dem Verzeichnis zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 24.01.2023 aufgestellt wurde, ist am 01.03.2023 für die folgenden **Flurstücke** der Gemarkung Verrenberg

834, 835, 853 und 859
unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Öhringen, 10.03.2023

Thilo Michler
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Ende des amtlichen Teils



Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Ortschaftsratsitzung Baumerlenbach 14. März, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Dienstag, 14.03.2023, um 19:00 Uhr**
Ort: Ratssaal (1.OG) im Schul- und Rathaus Baumerlenbach

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung
TOP 3: Baumerlenbacher Bürgeranfragen
TOP 4: Status Spielplatz Tal-/Hofhölde
TOP 5: Informationen des Ortsvorstehers
TOP 6: Anfragen von Ortschaftsräten

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Franke, Ortsvorsteher

Ortschaftsratsitzung in Schwöllbronn/ Unterohrn am 23. März um 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schwöllbronn/Unterohrn am **Donnerstag, 23.03., um 20:00 Uhr** im Spritzenhaus Schwöllbronn.

Tagesordnung:

TOP 1: Fragestunde der Einwohner
TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 31.08.2022
TOP 3: Haushaltsplan 2023/24
TOP 4: Überlegungen, wie wir vom europ. Förderprogramm LEADER profitieren können
TOP 5: Baumpflanzaktion
TOP 6: Mitteilungen des Vorsitzenden
TOP 7: Anfragen
Mit freundlichen Grüßen,
Markus Mugele, Ortsvorsteher

Ausländerbehörde vom 17. bis 21. März geschlossen

Die Ausländerbehörde der Großen Kreisstadt Öhringen ist von Freitag, 17. März bis Dienstag, 21. März 2023 geschlossen. Grund für die vorübergehende Schließung der Ausländerbehörde ist eine Umstellung des EDV-Fachverfahrens. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einladung zur 2. Flurputzete in Büttelbronn, Obermaßholderbach und Untermaßholderbach

In unseren Ortschaften Büttelbronn, Obermaßholderbach und Untermaßholderbach findet am **Samstag, 11. März 2023, von 13.30 – 16.00 Uhr** eine vom Ortschaftsrat organisierte Flurputzete statt. Alle Mitbürger, Kinder und Jugendliche sind hierzu recht herzlich eingeladen. Bitte Arbeitshandschuhe, evtl. Greifzange, Eimer oder Schubkarre mitbringen.

Treffpunkte sind in:

- Büttelbronn - Bouleplatz
- Untermaßholderbach - Verwaltungsstelle
- Obermaßholderbach - Spielplatz
- jeweils um 13.30 Uhr

Der Müll sollte möglichst in die ausgegebenen Säcke gefüllt, der Schrott lose auf die Anhänger gesammelt werden. Damit der Ortschaftsrat einen Überblick hat, wer alles teilnimmt, bitten wir um kurze Mitteilung an die jeweiligen Ortschaftsräte.

Flurputzete in Cappel am 25. März

Gemeinsam für ein sauberes Cappel!

In diesem Jahr will der Ortschaftsrat wieder einmal die Bereiche um Schulen, Grünanlagen, Spielplätze, Wegränder und Böschungen von Abfällen befreien. Für dieses Vorhaben ist die Unterstützung aus der Bevölkerung nötig! Für Vereine ist die Putzete eine gute Gelegenheit, den Gemeinschaftssinn zu stärken. Zudem machen solche Aktionen in der Gruppe Spaß.

Sie schenken der Sache ca. drei Stunden Zeit. Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und eine Warnweste mit. Wir stellen Greifzangen und Abfallsäcke zur Verfügung und entsorgen den Müll. Im Anschluss an die Putzete spendieren wir ein Vesper für die Helfer. Und alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche erhalten eine Überraschung!

Termin: Samstag, den 25. März 2023, Beginn: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Reithalle in Cappel

Anmeldung und Info: Für einen reibungslosen Ablauf wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich bitte bis zum 20.03.23 unter E-Mail ortsvorsteher.cappel@oehringen.de oder bei Ortsvorsteher Markus Hassler, Tel. 07941 / 8189, anmelden.

Neu im Gemeinderat: Frau Ricarda Fleisch (FDP)

Frau Ricarda Fleisch wurde in der Gemeinderatsitzung am 7. März als neue Gemeinderätin durch Oberbürgermeister Thilo Michler verpflichtet.

Ricarda Fleisch aus Öhringen rückt für den ausgeschiedenen Stadtrat Gerhard Feiler auf der Liste der FDP-Fraktion in das Gremium nach.

Sie wurde bei den Kommunalwahlen am 26.05.2019 mit insgesamt 1.114 Stimmen als Ersatzbewerberin gewählt.



Frau Ricarda Fleisch (FDP) wurde von OB Thilo Michler (r.) als neue Gemeinderätin verpflichtet.

Foto: Stadt Öhringen

13. Geburtsbaumaktion in Öhringen

22 Bäume in fünf Teilorten gepflanzt



Geburtsbaumaktion in Möglingen



Verrenberg



Obermaßholderbach

Am 4. März wurden in fünf Öhringer Teilorten 22 Bäume für die dort im Jahr 2022 geborenen Kinder gepflanzt. Letztes Jahr wurden in Öhringen 243 Kinder mit Öhringer Hauptwohnsitz geboren. Davon leben 22 in den fünf an der Geburtsbaumaktion teilnehmenden Ortsteilen: Verrenberg (neun Kinder), Obermaßholderbach (drei Kinder), Schwöllbronn und Unterohrn (fünf Kinder), Möglingen (drei Kinder) und Ohrnberg (zwei Kinder).



Ohrnberg

Vom städtischen Bauhof wurden Walnussbäume gesetzt. Oberbürgermeister Thilo Michler und Timo Stiller vom Bauhof waren mit den jeweiligen Ortsvorstehern in jedem der fünf Teilorte bei der Baumpflanzung dabei. „Die Geburtsbaumpflanzung ist eine meiner Lieblingsaktionen im Jahr. Mit jedem Baum für ein Kind ein Zeichen für die Zukunft zu setzen und die Freude der Familien zu sehen ist immer herzerwärmend“, freut sich der OB.

Jeder Baum bekommt ein Metall-Namensschildchen mit eingraviertem Namen des Kindes und dessen Geburtsdatum. So übernehmen die Kinder eine Art Patenschaft für den Baum und können sich in den Folgejahren um „ihren“ Baum kümmern.

Seit der Einführung der Aktion im Jahr 2011 sind insgesamt 330 Bäume gepflanzt worden, davon 219 in den Teilorten. Zur LAGA wurden 2015 einmalig für Kinder aus der Öhringer Kernstadt mit Jahrgang 2014 an der Rollschuhbahn in der Cappelau 111 Geburtsbäume gepflanzt. Die Geburtsbaumaktion wurde 2010 von Oberbürgermeister Thilo Michler initiiert. Alle Teilorte sind dazu eingeladen worden. Final bereit erklärt haben sich damals Ohrnberg, Schwöllbronn mit Unterohrn, Büttelbronn mit Ober- und Untermaßholderbach sowie Möglingen. Im Jahr 2022 kam Verrenberg dazu. Ab dem Jahr 2023 fallen die Ortsteile Büttelbronn und Untermaßholderbach wegen Platzmangel wegs.



Unterohrn/Schwöllbronn
Fotos: Stadt Öhringen

Deutsche GigaNetz GmbH plant Ausbau des Glasfasernetzes in Öhringen

Erfolgreiche Nachfragebündelung: 35 % der Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich für Glasfaser

35 % der Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Öhringen haben sich für einen Anschluss der Deutschen GigaNetz entschieden – die erforderliche Quote wurde somit erfüllt. „Wir freuen uns sehr, dass uns von der Kommune und den Menschen vor Ort so viel Vertrauen entgegengebracht worden ist“, sagt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH. Denn die Stadt Öhringen hatte eine Kooperationsvereinbarung mit dem Telekommunikationsunternehmen geschlossen, um den Anschluss an das Internet der Zukunft zu forcieren.

Oberbürgermeister Thilo Michler freut sich, dass das Infrastruktur-Projekt so großen Anklang gefunden hat: „Für Öhringen und alle Bürgerinnen und Bürger ist dies ein großer und entscheidender Schritt in die Zukunft unserer Stadt. Denn ein zukunftsfähiges Glasfasernetz wird uns im Privaten aber auch Geschäftlichen einen großen Standortvorteil bringen.“

Letzte Chance nutzen

Alle, die sich bis jetzt noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, haben dazu noch die Möglichkeit. „Nun können wir mit den Bauplanungen beginnen, um möglichst alle Adressen, die Glasfaser bestellt haben, auch anzubinden. Nutzen Sie also auch die kommenden Wochen für einen Vertragsabschluss. Für Bestellungen in diesem Zeitraum ist die Errichtung des neuen Anschlusses bis in die eigenen vier Wände noch kostenlos bei uns“, so Soeren Wendler.

Die Deutsche GigaNetz bietet Tarife mit Glasfaser-Internet bis in die eigenen vier Wände zu Kosten ab 24,90 Euro pro Monat im ersten Jahr an. Die Netzinfrastruktur ist zukunftsorientiert: Schon heute ermöglichen Glasfaser-Leitungen Bandbreiten von bis 1.000 Mbit/s symmetrisch in die Send- und Empfangsrichtung. Auch für einen reibungslosen Wechsel aus dem bestehenden Vertrag ist gesorgt: Für die Dauer bis zur Rufnummernportierung auf den neuen Anschluss, maximal 12 Monate bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten, erlässt die Deutsche GigaNetz die Grundgebühr für den neuen Anschluss. Es besteht somit jetzt noch die Chance, sich für einen zukunftssicheren Anschluss an das High-speed-Internet mit Lichtgeschwindigkeit zu entscheiden.

Über die Deutsche GigaNetz GmbH

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt deutschlandweit den vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home).



Mehr Informationen im Netz unter: www.deutsche-giganetz.de/oehringen
Foto: DGN

Damit leistet die Deutsche GigaNetz einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, 100 % Glasfaser in den Kommunen zu bauen, vernetzt mit der Nutzung vorhandener Infrastrukturen und ergänzenden Förderprojekten. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch hochwertige Verlegetechniken und konventionelle Verlegetiefen, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei ist. Mit bis zu 60 % weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Netzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen. Als Partner der Gigabit-Region Heilbronn-Franken bildet die Region für die Deutsche GigaNetz GmbH damit einen Schwerpunkt des Engagements.

Noch Plätze frei für Treffen-Fahrt

Die Stadt Öhringen bietet „Reisen in die Partnerstädte“ nach Großenhain (Sachsen) und Treffen am Ossiacher See (Österreich) an. Die Fahrt nach Großenhain ist bereits ausgebucht. Für Treffen gibt es noch freie Plätze

Vom 28. bis 30. Juli 2023 geht es nach Treffen zum „Öhringer Weindörfle“. Erstmals findet das „Weindörfle“ in verkleinerter Form direkt auf dem Marktplatz in Treffen statt. Mit dabei sind die Stadtkapelle Öhringen und die Marktmusik Treffen. Samstags ist ein Ausflug auf die Burg Landskron mit Greifvogelschau und den Affenberg (Gehege mit freilaufenden Affen) vorgesehen.

Wer Interesse hat mitzufahren, meldet sich bitte bei Frau Angelika Bolz, Rathaus Öhringen, Zimmer 110, persönlich für die Fahrt an. Die Zeiten sind: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anzahlung wird bei Anmeldung fällig. Fragen zu den Reisen beantwortet Angelika Bolz unter der Telefonnummer 07941/68-115.

Informationen zur Hundesteuer

Bitte denken Sie daran: Ob kleiner Rocky oder große Luna – im gesamten Stadtgebiet ist eine Hundehaltung steuerpflichtig. Aktuell sind in Öhringen 1021 Hunde gemeldet. Wer einen Hund besitzt, ist verpflichtet, ihn innerhalb eines Monats bei der Stadt Öhringen schriftlich anzumelden. Ein entsprechendes Formular kann auf der Homepage unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/elektronische-formulare unter **Buchstabe H** heruntergeladen werden. Das Formular ist auch im Steueramt (Tel.: 07941 - 68 132) erhältlich.



Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Hund zur Hundesteuer anzumelden
Foto: pixabay

Wer seinen Hund nicht anmeldet und keine Steuer zahlt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Als Zeichen, dass der Hund gemeldet ist, gibt es eine Plakette, die man am Halsband befestigen kann. Kontrollen auf der Straße, ob der Hund eine Steuermarke hat, sind zulässig.

Hundemarke verloren?

Für 2,50 Euro können Sie eine Ersatzmarke beim Steueramt beantragen. Denken Sie daran: Jeder Hund, der das private Grundstück verlässt, muss eine Steuermarke am Halsband tragen.

Was ist die Hundesteuer?

Die Hundesteuer ist eine Gemeindesteuer und ist wie jede andere Steuer eine öffentlich-rechtliche Abgabe. Sie muss einmal jährlich pro Hund gezahlt werden. Sie ist im Grundgesetz verankert, siehe Art. 105 Abs. 2a Satz 1 Grundgesetz. Die Rechtsgrundlage für die Hundesteuer findet man in der Hundesteuersatzung der Stadt Öhringen. Diese finden Sie unter www.oehringen.de/fileadmin/files/Buerger-Info/Stadtrechtsammlung/9.2.pdf.

Wie hoch ist die Hundesteuer?

Die Jahressteuer beträgt im Kalenderjahr in Öhringen für den ersten Hund 96 Euro, den zweiten und jeden weiteren Hund 192 Euro. Gefährliche Hunde, wie z.B. Kampfhunde, kosten 564 Euro. Einige Hunde unterliegen nicht der Steuerpflicht. Das sind z.B. Polizei- und Rettungshunde, Blinden-, Jagd- oder Hütehunde. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil des Jahressteuersatzes. Die Steuer fließt in den kommunalen Haushaltstopf und ist nicht zweckgebunden.

Seit wann gibt es die Hundesteuer?

In ost- und mitteldeutschen Quellen taucht um 1500 erstmals ein „Hundekorn“ auf, das teilweise unter der Steuerbezeichnung „Bede“ in Form von Kornabgaben (Roggen, Gerste, Hafer) erhoben wurde. Die Bauern mussten damals ihre Hunde dem Adel zu Jagdfreidiensten bereitstellen. Konnten oder wollten sie dieses nicht, mussten sie das „Hundekorn“ entrichten. Im 18. Jahrhundert führte Großbritannien die Hundesteuer 1796 als Luxusabgabe ein. 1807 kam die Steuer über die Fürstlich Isenburgische Regierung in Offenbach am Main nach Deutschland. Hundebesitzer zahlten seitdem einen Reichstaler pro Jahr. Die zusätzlichen Steuereinnahmen dienten der Tilgung der Kriegsschulden. 1809 führte Sachsen-Coburg eine Hundesteuer aus Hygienegründen ein. Damit sollte die Ausbreitung von Seuchen und auch die Anzahl der Hunde reduziert werden. Danach führten immer mehr deutsche Gemeinden die Steuer ein.

Der Arbeitskreis Mobilität berichtet aus der elften Sitzung

Öffentliche Informationsveranstaltung am 27.04.2023 um 19 Uhr in der KULTURa

Die Arbeit am Mobilitätskonzept für Öhringen schreitet voran. In der elften Online-Arbeitskreissitzung am 23. Februar wurde die Vorgehensweise und der Ablauf der nächsten



Foto: Stadt Öhringen

Mobilitäts-Klausurtagung des Gemeinderats am 18. März 2023 besprochen. Dort soll u.a. ein Leitbild festgelegt werden. In der Arbeitskreissitzung sind Vorschläge aus der Bürgerschaft, den Fraktionen, wie auch von den BS Ingenieuren miteinander abgeglichen und drei Leitbildvorschläge erarbeitet worden. Darüber hinaus informierten Frank Schäfer und Carolin Lindner von BS Ingenieure die Teilnehmenden über die Struktur des Mobilitätskonzepts, die Leitprojekte und die Priorisierung der Maßnahmen. Anschließend wurde über die notwendigen Unterlagen, die den Gemeinderäten als Vorbereitung für die Klausurtagung zur Verfügung gestellt werden sollen, diskutiert und diese festgelegt.

In der Klausurtagung soll ausreichend Zeit für die Diskussion zu den übergeordneten Maßnahmen, den sogenannten Leitprojekten, eingeplant werden. Ziel soll sein, dass alle Leitprojekte Mitte 2023 in den Gemeinderatssitzungen beschlossen werden können.

Der Arbeitskreis wird sich nach der Klausurtagung und vor der öffentlichen Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft wieder treffen. Ein Termin wurde noch nicht festgelegt.

Die Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger wurde auf den **27.04.2023 um 19 Uhr in der KULTURa** terminiert. Alle Interessierten sind bereits heute herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen werden auf der Homepage und in den Öhringer Nachrichten bekannt gegeben.

Hinweis: Auf der städtischen Homepage können Sie alle wichtigen Informationen rund um das Mobilitätskonzept und die Arbeit des Arbeitskreises Mobilität abrufen. Wenn Sie Wünsche, Anregungen, Vorschläge und Kritik zum Thema Mobilität an uns haben, dürfen Sie uns diese gerne unter mobiltaet@oehringen.de mitteilen.

NEU: Öhringer Magnete

An der Öhringer Rathauszentrale sind neuerdings Magnete mit Öhringer Fotomotiven zu je 3 Euro erhältlich. Zu sehen sind das Schloss, das Obere Tor und auch der Hofgarten.

Die Magnete eignen sich für die Organisation von Dokumenten oder Fotos im Büro, zu Hause oder in der Schule. Auch als (Oster-)Geschenk zu empfehlen!



Neu sind die Öhringer Magnete
Foto: Stadt Öhringen

Darauf dürfen Sie sich diesen Frühling in Öhringen freuen

Terminvorschau März bis Mai:

30. März bis 4. April:
„DIE ÖHRINGER WOCHE“

„DIE ÖHRINGER WOCHE“ findet zukünftig ihren festen Platz im Veranstaltungskalender immer im Zeitraum um die Karwoche.



Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

30. März bis 2. April:
Französischer Markt

Zum Auftakt bringt der Marché Francais das Gefühl von französischer Lebensart in die Stadt.

2. April:
Verkaufsoffener Sonntag

Von 13 Uhr bis 18 Uhr bieten die Geschäfte in der City, im Ö-Center und im Steinsfelde reichlich Gelegenheit für eine ausgiebige Shopping-Tour.

3. April: 1. Öhringer Nachhaltigkeitstag

Erstmalig gibt es in Öhringen einen Tag, an dem sich die Besucherinnen und Besucher informieren können, durch welchen noch so kleinen Beitrag jede und jeder auf eine zukunftsfähige Gesellschaft hinwirken kann. In Zusammenarbeit mit der städtischen Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker gelingt es, zahlreiche Themen aus dem Alltag ganz praktisch zu präsentieren. Selbstverständlich bleibt auf dem gut bestückten Marktplatz aber auch noch Platz für Kulinarik.



Foto: Stadt Öhringen

4. April: Besondere Orte – Besondere Blicke

Mal so richtig von oben herab auf dem Kletterturm, oder eine Führung durch ein Feuerwehr-Einsatzfahrzeug – es gibt noch vieles mehr zu entdecken. Alle Führungen an diesem Tag mit Voranmeldung und bei freien Eintritt. Informationen dazu folgen.

21. April: Night of Music (Innenstadt)

Freuen dürfen sich Musikfans wieder auf ein gutes Dutzend ausgewählte Bands und musikalische Acts unterschiedlicher Sparten und Genres, welche in ganz unterschiedlichen Locations vom Ge-

wölbekeller bis zum Friseursalon in Öhringens Innenstadt auftreten. Gute Stimmung und ein ausgelassenes Publikum sind feste Bestandteile der Night of Music und fast jedes Jahr ist die Veranstaltung schon im Vorfeld ausverkauft.

23. April: Stadtlauf Öhringen (TSG Stadion, Innenstadt)

Begeisterte Läufer aller Altersklassen gehen beim 29. Stadtlauf wieder auf unterschiedliche Strecken. Den Start machen die Kleinsten mit den Bambini- und Kinderläufen. Danach folgt der Jugendlauf durch die Öhringer Innenstadt. Anschließend startet Stadionsprecher Uli Reissig den Freizeitlauf über 5 km sowie den Hauptlauf über 10 km. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

14. Mai: Großer Pferdetag in Öhringen - Großes Schauprogramm (Reitanlage Cappel)

Anlässlich des 200. Jubiläums des Pferdemarkts werden eine Vielzahl an kleinen und großen Pferden die Zuschauer auf der Reitanlage in Cappel begeistern. Ein Schauprogramm mit starken Hengsten, schönen Stuten, munteren Fohlen und verschiedenen Rassen vom kleinen Classic-Pony bis zum schweren Kaltblut organisiert der Fränkische Pferdezuchtverein zusammen mit dem Reit- und Fahrverein.

18.-21. Mai: Hohenloher Genießerdorf - Markt für alle Sinne (Hofgarten)

Das Hohenloher Genießerdorf hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders entwickelt. Im historischen Park zwischen Schloss und Hoftheater können die Besucher schlendern, staunen und gleichzeitig ein vielseitiges Kulturprogramm erleben – einfach nach Herzenslust genießen! Regionale Aussteller und Kunsthandwerker präsentieren hochwertige Erzeugnisse für Garten, Gaumen, Lebensstil und Wohlfühl

Neuer Veranstaltungskalender der Stadt

Alle Informationen finden Sie auch online im neuen städtischen Veranstaltungskalender. Er bietet übersichtlich städtische und Vereinsevents auf einer Seite, gegliedert nach Datum oder Kategorie wie Bühne, Musik oder Kinder.

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de. Verwenden Sie hierfür das Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso ist es zu finden auf www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 07.03.2023

**Anwesend waren 34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §1,
35 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §3:**

- Frau Ricarda Fleisch (FDP) wurde nach einstimmigem Beschluss durch Oberbürgermeister Thilo Michler als neue Gemeinderätin verpflichtet.
- Zum Thema Freiflächenphotovoltaikanlagen in Öhringen hat der Gemeinderat die geänderte Rechtslage im Baugesetzbuch bezüglich der Privilegierung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Außenbereich zur Kenntnis genommen. Die laufenden Verfahren der Bauleitplanung zu FFPV- Anlagen werden zum Abschluss gebracht. Der Gemeinderat hat sich mit den Aufstellungsbeschlüssen zu diesen Projekten bekannt. Auf Antrag von Vorhabenträgern werden weiterhin im Einzelfall geeignete Projekte für Bebauungspläne von FFPV-Anlagen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.
- Der Einrichtung eines neuen Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) zum Schuljahr 2023/2024 am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Abschnitt des Eckartsweiler Wegs zwischen der Abzweigung des Tulpenwegs in Cappel und dem Beginn der Bebauung im Gebiet Kesseläcker wurde einstimmig zum Geh- und Radweg umgewidmet.
- Im Baugebiet Schönblick wird nach einstimmigem Beschluss eine öffentliche Fläche eingezogen. Der Auftrag für die dortige Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen wurde an die Firma Weiland aus Wurmberg zum Angebotspreis von 110.016,69 € nach einstimmigem Beschluss vergeben.

- Der TOP 8 „Umbau Bahnhof Öhringen zur temporären Flüchtlingsunterkunft“ wurde abgesetzt, da die Baukosten für die provisorische Sanierung zu hoch sind.
- Die Änderung der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) wurde abgewogen und mehrheitlich als Satzung beschlossen (27-Ja // 8-Nein // 1-Enthaltung)
- Neue Satzungen zum Backhaus Verrenberg und der Mosterei Ohrnberg wurden mit Inkrafttreten zum 01.04.2023 einstimmig beschlossen.
- Die Abrundungssatzung „Flurweg II“, Verrenberg wurde aufgestellt. Die Einleitung der Beteiligung der Bürger und Behörden soll erfolgen. Mit dem Antragsteller ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. (Mehrheitlich beschlossen // 35-Ja // 1-Nein)

Neue Stellplatz-Satzung beschlossen: Carsharing-Platz ersetzt bei neu gebauten Mehrfamilienhäusern fünf Stellplätze

Der Öhringer Gemeinderat hat in der Sitzung am 7. März der neuen Stellplatz-Satzung zugestimmt. Bei Mehrfamilienhäusern ab acht Wohneinheiten ersetzt nun ein neu geschaffener Carsharing-Platz fünf Stellplätze. Die neue Satzung ist auf www.oehringen.de/politik-recht/staedtische-satzungen/bau-und-wohnungswesen einsehbar. Gemäß Landesbauordnung ist bei der Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen für jede Wohnung ein geeigneter Stellplatz für Kraftfahrzeuge herzustellen. Die bisherige Stellplatz-Satzung vom 23. Juni 2015 regelt eine Erhöhung dieser Stellplatzverpflichtung für Wohnungen im Stadtgebiet von Öhringen einschließlich der Stadtteile von 1,0 auf 1,5 bzw. im Abgrenzungsbereich „Kernstadt B“ auf 2,0 Stellplätze je Wohnung. Ausgenommen hiervon sind ein durch Lageplan abgegrenzter Innenstadtbereich sowie planungsrechtlich festgelegte Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete.

Hintergrund: Im Januar 2021 hatte der Gemeinderat einstimmig die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts beschlossen. Durch die Mobilitätsstrategie soll der städtebaulichen Entwicklung Rechnung getragen und eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens hin zu umweltfreundlicher Mobilität erreicht werden. Eine Maßnahme dafür ist die Anzahl der notwendigen Stellplätze durch eine geringere Anzahl von Stellplätzen für Car-Sharing zu ersetzen.

Neue Ausstellung im Rathaus: „Aufbruch zu neuen Ufern“

Bis 04.05.2023 im Rathaus Öhringen

Eine neue Ausstellung der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort/Region Süd mit dem Titel „Aufbruch zu neuen Ufern“ ist seit dem 7. März im Öhringer Rathaus zu sehen. In enger Zusammenarbeit mit dem Künstler und Kunsttherapeuten Peter Klak und dem Künstler Paul Berno Zwosta haben sich rund 50 Kinder und Jugendliche der Öhringer Tiele-Winkler Schule mit den unterschiedlichen Aspekten der Natur als auch mit ihren Sehnsüchten, Wünschen und Träumen auseinandergesetzt.

Dabei sind rund 70 eindrucksvolle Kunstwerke als Gemälde, Fotografien und Installation entstanden. Sie zeigen die Vielfältigkeit und Fröhlichkeit, mit der die jungen Menschen den unterschiedlichen Themen Ausdruck verliehen haben. Eine Jury, bestehend aus je einem Künstler, Jugendlichen, einer Lehrkraft, einem Mitarbeitenden und einer Leitungskraft, kürt während der Vernissage die besten Beiträge aus dem Fotoprojekt.

Ausstellung „Aufbruch zu neuen Ufern“

Eine gemeinsame Ausstellung der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH Region Süd und der Stadt Öhringen. Im Rathaus Öhringen, Marktplatz 15.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 7.30 bis 16 Uhr,
Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag 7.30 bis 12.15 Uhr.

Hier entsteht Neues: Aktuelle Investitionen in Öhringen



Die neue Brücke für die Verlängerung der Römerallee im Limespark über den Betonweg nimmt Gestalt an



Die hohen Wände der neuen Doppelsporthalle an der Grundschule Limespark sind schon gut zu sehen



Erweiterungsbau am Kindergarten Rosenberg



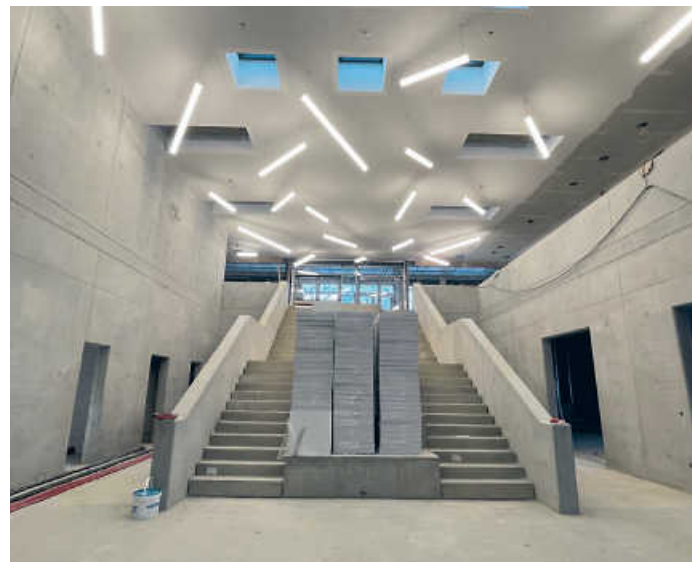
Der Friedenshort baut einen neuen Kindergarten



Große Fenster und viel Licht im Erweiterungsbau am Kindergarten Rosenberg



Neue Mensa an der Hungerfeldschule



Neubau und Sanierung Hohenlohe-Gymnasium Öhringen



Erschließungsarbeiten der Grundstücke im Neubaugebiet Göckes in Michelbach. Die Fa. Wolff & Müller ist mit einem schlagkräftigen Team vor Ort und liegt im Zeitplan
Fotos: Stadt Öhringen

Tauschstation in Ohrnberg

Gehören Sie auch zu den Menschen, die ungern etwas wegwerfen, was irgendwer vielleicht noch gebrauchen könnte? Teilen und Tauschen von nicht mehr benötigten Dingen innerhalb der Ortschaft kann hilfreich sein.

Im Rahmen der Klimafastenaktion der Ev. Kirchengemeinde gibt es seit dem 22.02.2023 – 09.04.2023 eine Tauschstation im frei zugänglichen Bereich des Rathauses in Ohrnberg (unten bei den Schaukästen). Wer möchte, kann dort gut erhaltene, funktionsfähige und brauchbare Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen usw. die man selbst nicht mehr benötigt, kostenlos deponieren. Wer etwas davon brauchen kann, darf es einfach mitnehmen. Wurden Gegenstände nach einer gewissen Zeit nicht mitgenommen, bitte wieder mitnehmen, um so wieder Platz für andere Artikel zu schaffen.

Die Aktion soll helfen Ressourcen zu schonen. Aussortierte „Schätze“ können von anderen Personen weiter genutzt werden. Finanzielle Mittel werden geschont und vielleicht kann damit jemandem einfach eine Freude bereitet werden.

Zudem gibt es eine Saatbox. Kleine Portionen mit selbst gesammeltem Saatgut werden zur Verfügung gestellt und können kostenlos mitgenommen werden. Gerne können die Samen auch von Kindern genommen werden, um erste Erfahrungen mit dem Gärtnern zu sammeln.

Die Aktion findet in Abstimmung mit dem Ohrnberger Ortschaftsratsrat statt. Es wird keine Haftung und Garantie übernommen. Alle teilnehmenden Personen können zum Gelingen beitragen, indem Ordnung gehalten wird und keine defekten Dinge abgestellt werden.

Zeitumstellung am Sonntag, 26. März 2023

Trotz der Diskussionen um Sommer- und Winterzeit in Europa wird es auch 2023 wieder Zeitumstellungen geben. Am **Sonntag, 26. März 2023** erfolgt die Zeitumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer. Morgens ist es länger dunkel, dafür ist es aber abends länger hell. Die Zeitumstellung auf die Winterzeit findet immer am letzten Sonntag im Oktober um 3.00 Uhr statt.

Dieses Jahr ist es **Sonntag, 29. Oktober 2023**. Die Uhr wird dann von 3.00 Uhr auf 2.00 **zurückgestellt**.



Der Frühling ist da: Umstellung von Normalzeit auf Sommerzeit – die Uhr wird um eine Stunde vorgestellt Foto: Wikipedia

Sie gehören auch zu den Menschen, die sich nicht merken können, wann die Uhr vor- oder zurückgestellt wird? Da hilft ein kleiner Merksatz: „Im Frühling stelle ich die Gartenmöbel **VOR** das Haus, im Winter stelle ich sie wieder **ZURÜCK**.“

Klimaschutzkonzept für Öhringen entsteht

Volle Kraft für Klimaschutz: Dreierpack aus Klimaschutzkonzept, Mobilitätskonzept und kommunaler Wärmeplanung

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat im März 2022 den Beschluss für ein Klimaschutzkonzept gefasst. Es soll den Weg Öhringens zur Klimaneutralität bis 2035 aufzeigen. Der Projektstart zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts startete nun im Januar 2023. Die Fertigstellung ist nach zwölf Monaten vorgesehen. Basis für die Konzepterstellung ist das am 25. Januar 2022 mit rund 1400 Unterschriften eingereichte Bürgerbegehren „Öhringen klimaneutral 2035“. Die Kosten für das Klimaschutzkonzept belaufen sich auf ca. 110.00 Euro.

„Wir wissen, dass ein Klimaschutzkonzept sinnvoll, effizient und nachhaltig ist. Zusammen mit dem Mobilitätskonzept und der kommunalen Wärmeplanung, macht Öhringen mit diesem Paket einen großen und wegweisenden Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, sagt die städtische Klimaschutzmanagerin

Sophie Strecker. „Ob wir schon 2035 oder erst 2040, wie vom Land vorgegeben, Klimaneutralität erreichen können, wird das Klimaschutzkonzept prüfen. Es gibt uns definitiv gute Planungs- und Orientierungssicherheit und bildet eine gute Basis für konkrete Klimaschutzmaßnahmen.“

Das Klimaschutzkonzept entsteht im Team. Beteiligt sind das Planungsbüro greenventory GmbH aus Freiburg, das Planungsbüro EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim, die städtische Klimaschutzmanagerin und das Stadtbauamt sowie die Bürgerinitiative „Öhringen klimaneutral 2035“. In mehreren Schritten erarbeitet die Arbeitsgruppe dieses Jahr Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgasemissionen, Erreichung der Klimaziele und zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

Die Schritte hin zu einem tragfähigen Klimaschutzkonzept setzen sich aus verschiedenen Projektphasen zusammen. Begonnen wurde nun mit einer Bestandsanalyse der aktuellen Energie- und Treibhausgasbilanz. Darauf folgen Potenzialanalysen, Entwicklung von Zielszenarien, Beteiligung von Akteuren und der Bevölkerung sowie die Erstellung eines Maßnahmenkataloges. Weitere Projektschritte, die parallel erarbeitet und berücksichtigt werden, sind eine Verstärkungs- und Kommunikationsstrategie sowie ein Controllingkonzept.

Projektauftritt im Januar mit Bestandsanalyse

Im Januar startete das Projektteam mit der Ausgangsbasis des Klimaschutzkonzeptes: dem Status-Quo der Treibhausgas-Emissionen in der Großen Kreisstadt. Aktuell werden u. a. Zahlen zum Treibhausausstoß von Privathaushalten, Verkehr, kommunalen Liegenschaften, Gewerbe, Handel, Dienstleistern sowie Industrie gesammelt. Es wird eine Energie- und Treibhausgasbilanz nach dem BSKO-Standard (BSKO = Bilanzierungs-Systematik Kommunal) und nach der neuen Bilanzierungsmethode der Einflussbilanz der Initiative „German Zero“ erstellt sowie ausgewertet. „Diese Energie- und Treibhausgasbilanz ist essenziell für alle weiteren Schritte im Projekt. Sie zeigt uns, wo dringend Handlungsbedarf ist. Auf städtischer Seite untersuchen wir unseren Strom- und Wärmeverbrauch, den Einsatz von PV-Anlagen, die kommunale Fahrzeugflotte, Sanierungsmöglichkeiten, Einsatz von Straßenbeleuchtung oder den Energieverbrauch der städtischen Eigenbetriebe wie Bäder und Kläranlage. Weitere tragfähige Daten erhalten wir von den bereits erfassten Ergebnissen aus dem Mobilitätskonzept und der kommunalen Wärmeplanung. Die Daten können wir miteinander effizient koppeln. Dazu kommen Daten aus Wirtschaft und Landwirtschaft. Auch die Stadtwerke und EnBW unterstützen uns mit Verbräuchen. So können wir die Ausgangslage so genau wie möglich zeichnen und darauf basierend weiterarbeiten“, sagt Sophie Strecker.

Alle zwei Wochen trifft sich das Projektteam zum „Jour fixe“. Dazu wird monatlich der städtische „Energie- und Klimaschutz-ausschuss“ über den Fortschritt informiert. „Besonders wichtig wird für uns dann die Bürgerbeteiligung mit Workshops, Experten- und Jugendbeteiligung sowie ein Gemeinderatsworkshop sein. Dort sollen Ideen konkretisiert, diskutiert und Maßnahmen abgeleitet werden. Ich freue mich sehr, die Bevölkerung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes mitzunehmen“, sagt Sophie Strecker.

Kommunaler Wärmeplan Stadt Öhringen - Das Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung

Neben dem Klimaschutzkonzept leistet auch die kommunale Wärmeplanung einen wichtigen Schritt, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. „Mit der kommunalen Wärmeplanung wird das Ziel der klimaneutralen Wärmeerzeugung bis 2040 gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg angestrebt. Der kommunale Wärmeplan ist ein zentrales Instrument, um das Handlungsfeld Wärme innerhalb einer nachhaltigen Stadtentwicklung gestalten zu können“, sagt Sophie Strecker. Die Stadt Öhringen entwickelt dabei einen eigenen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigen soll. Dazu gehört z. B. die Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs oder -verbrauchs, die aktuelle Versorgungsstruktur und die Identifizierung von Eignungsgebieten für Wärmenetze. Ein solcher Plan dient als strategische Grundlage, um konkrete Entwicklungswege zu finden und die Kommune in puncto Wärmewende zukunftsfähig zu machen. Schwerpunkte sind dabei einerseits die

Analyse bisher nicht genutzter Potenziale, wie z. B. von Abwärme oder Umweltwärme, und andererseits eine Effizienzanalyse im Hinblick auf ökologische, technische und wirtschaftliche Aspekte. Hierauf aufbauend werden im kommunalen Wärmeplan mögliche Handlungsstrategien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und damit einhergehend zur Reduzierung und klimaneutralen Deckung des Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Es werden mindestens fünf Maßnahmen festgelegt, mit deren Umsetzung innerhalb der nächsten fünf Jahre nach der Veröffentlichung des Wärmeplans begonnen werden soll. Die Firma greenventory erstellt den Wärmeplan. Die Stadtwerke Öhringen begleiten dieses Projekt. Der Wärmeplan soll bis Ende des Jahres fertig sein. Mehr Informationen dazu finden Sie unter <https://waermeplaene.de/oehringen/>

Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept

Auch beim Öhringen Mobilitätskonzept geht die Arbeit voran. Der Gemeinderat wird sich am 18. März zur dritten Mobilitäts-Klausurtagung treffen. Am 27. April findet um 19 Uhr in der KULTURa eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Übermittlung von Meldedaten zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in den Medien

Feiern Sie demnächst ein Jubiläum wie einen runden Geburtstag ab 70 oder eine Goldene Hochzeit? Gerne veröffentlicht die Stadt Öhringen Ihren Ehrentag in der lokalen Presse wie der Hohenloher Zeitung oder den Öhringer Nachrichten. Möchten Sie nicht, dass der Tag Ihres Jubiläums veröffentlicht wird, haben Sie das Recht, einen Widerspruch zur Datenübermittlung bei der Stadt Öhringen einzureichen. Das geht schriftlich, per Mail oder auch telefonisch. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Melden Sie sich bitte mit Angabe von Namen und Datum des Jubiläums bei Frau Angelika Bolz, Tel.: 07941-68115, E-Mail: angelika.bolz@oehringen.de

Das Formular dazu finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter: [www.oehringen.de/Politik & Recht/Städtische Satzungen/Allgemeine Verwaltung](http://www.oehringen.de/Politik%20%26%20Recht/Staetische%20Sat-zungen/Allgemeine%20Verwaltung)

Hintergrund: Laut Gesetz darf die Stadt Öhringen darf an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Das steht im § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG). Es darf Auskunft erteilt werden über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Einrichtung des Profilsfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am HGÖ

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. März der Einrichtung eines neuen Profilsfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen zum Schuljahr 2023/2024 zugestimmt. Die Verwaltung stellt nun beim Regierungspräsidium Stuttgart einen entsprechenden Antrag. Das Hohenlohe-Gymnasium hat derzeit knapp 1.250 Schülerinnen und Schüler und ist damit eines der größten Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart. Das HGÖ möchte das neue Profilsfach IMP als Profilsfacherweiterung neben den bisher bestehenden Profilen NWT (Naturwissenschaft und Technik) und Sprachen (Spanisch/Französisch) einführen. IMP soll in den Klassenstufen 9 bis 11 als vierstündiges Fach angeboten, und ab dem Schuljahr 2023/2024 sukzessive aufgebaut werden. Das Fach IMP wurde zum Schuljahr 2018/2019 erstmals in Baden-Württemberg eingeführt und soll Informatik in der Schule stärker verankern.

So liegt der Schwerpunkt dieses neuen Faches auch auf informationstechnischen Inhalten. Darauf abgestimmt werden Inhalte aus den Bereichen Mathematik und Physik vermittelt, die über den üblichen Mathematik- und Physikunterricht hinausgehen. Die schulischen Gremien (Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz) haben ihre Zustimmung für die Einführung bereits erteilt. Zusätzliche finanzielle Mittel sind für die Einführung nicht notwendig.

Voranzeigen



Bauträger gesucht!
Baugebiet „Limespark Ströllerbach“ in Öhringen

Auslobung eines Mehrfamilienhausbaufelds



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de



Bauträger gesucht!
Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

Auslobung der Mehrfamilienhaus- und Ketten-/Leanhausbaufelder



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de



Bauwillige gesucht!

Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

Ausschreibung von
Einfamilien- und Doppelhausbauplätzen
zur Einzelvergabe und an Baugemeinschaften



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 24.03.2023, 12:00 Uhr

Die Ansprechpartnerin für die Bauplatzvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de

Fotos: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang?
Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (5. April)

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (15. März und 19. April)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.
Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de



Nachtwächter Fritz Offenhäuser



Nachtwächter Günter Patzelt

Fotos: Stadt Öhringen

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die
Zukunft unserer
Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Stadtplaner*in im Stadtbauamt
- IT-Fachkraft
- Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbücherei
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Mitarbeiter*in im Ganztagesbetrieb der Hungerfeldschule in Teilzeit (ca. 10 Std./Woche)
- Reinigungskraft im Bäderbereich in Teilzeit (30 Std./Woche)
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in im technischen Dienst
- Stv. Wassermeister*in im Wasserwerk
- Fachkraft für Wasserversorgung im Wasserwerk
- Gärtner*in im Baubetriebshof
- Maler*in im Baubetriebshof

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. **Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Geburten

25.01.2023 Malea Hofmann

Myriam Hofmann geb. Schwyer und Marcel Hofmann



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
10.03.	80	Markgraf, Nina	Öhringen
10.03.	70	Stasienco, Urszula	Öhringen
11.03.	85	Kelp, Mathilde	Öhringen
11.03.	80	Weber, Gerhard	Öhringen
12.03.	80	Masucci, Maria	Cappel
12.03.	70	Goldmann, Jakob	Öhringen
13.03.	85	Kern, Paul Josef	Öhringen
13.03.	70	Tscherkasow, Linda	Öhringen
13.03.	70	Hütten, Ursula	Öhringen
13.03.	100	Betti Hilbrich	Öhringen
14.03.	85	Larysch, Erika Ruth	Öhringen
14.03.	80	Kobald, Hans-Peter	Öhringen
14.03.	70	Knaus, Susanne	Öhringen
17.03.	75	Sackmann, Franz	Ohrnberg
17.03.	70	Lang, Hildegard	Öhringen
18.03.	95	Malcher, Irmgard	Öhringen
18.03.	75	Schöneck, Gabriel	Öhringen
18.03.	75	Fuchs, Alexander	Öhringen
18.03.	70	Diehl, Manfred	Öhringen
19.03.	80	Pawletta, Renate	Öhringen
19.03.	70	Pieper, Jozefa	Öhringen
19.03.	70	Swienty, Józefa	Öhringen
20.03.	70	Diesendorf, Alexander	Öhringen
20.03.	70	Füchtner-Schwengsbier, Vera	Öhringen
21.03.	75	Dietz, Günter	Michelbach
21.03.	70	Dronin, Waldemar	Unterohrn
21.03.	70	Miksche, Beate	Öhringen
22.03.	80	Alfreider, Erika	Öhringen
22.03.	70	Schiemann, Hans Joachim	Öhringen
23.03.	85	Piekorz, Apollonia	Möhrig
23.03.	80	Weber, Regine	Öhringen
23.03.	70	Frölich, Klaus	Untersöllbach



Lätzchen-Aktion der Stadt Öhringen



Seit September 2019 bekommen alle Babys, die in Öhringen gemeldet sind und sechs Monate alt werden, von der Stadt Öhringen ein kleines Überraschungspaket. Vielen Dank für das schöne Foto.

Da schmeckt die Karotte gleich noch besser! Der kleine Lenard mit seinem Öhringer Lätzchen.
Foto: pr

Eheschließungen

03.03.2023 Nina Hopp, geb. Streicher und Felix Hopp



Ehejubilare

24.02.23 Goldene Hochzeit

Edwin und Ljubow Rangnau, Öhringen

14.03.23

Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Günter und Margarete Stefainski, Öhringen



Sterbefälle

11.02.2023 Gerhard Gottlob Diether

11.02.2023 Milina Büyükduyak, geb. Jovanović

16.02.2023 Rosemarie Benner, geb. Hallmann

19.02.2023 Ingeburg Martha Hermann, geb. Hübner

21.02.2023 Erika Fischer, geb. Schenk

25.02.2023 Luise Wick, geb. Schötz

25.02.2023 Josef Sulinski

27.02.2023 Ernst Ackermann

02.03.2023 Ursula Teresa Weckert, geb. Ratajczyk

03.03.2023 Konrad Peter Anton Kießling

05.03.2023 Siegfried Heinz Wolfgang Paas

05.03.2023 Lore Steigmann

06.03.2023 Alma Tropmann, geb. Gebert



Parteien

UNS/Grüne Fraktion

Besuch in der Fraktionssitzung

Voll wurde unsere Fraktionssitzung am Montagabend, den 06. März! Wir haben Interessierte zum kommunalpolitischen Dialog mit uns als Fraktion und nicht zuletzt den beiden Landtagsabgeordneten Catherine Kern und Swantje Sperling eingeladen.

Swantje Sperling ist die kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion GRÜNE im Landtag und die Vorsitzende der kommunalpolitischen Vereinigung der GRÜNEN Baden-Württemberg. Die GAR, so nennt sich die Vereinigung, sorgt zum Beispiel mit Workshops, Fachexpertise oder der Vernetzung zwischen den Fraktionen dafür, dass diese in den Städten und Landkreisen gute Politik machen können und richtet auch den jährlichen Kommunaltag aus. Dieser kann am Samstag endlich wieder im Landtag in Stuttgart stattfinden. Auch unsere Fraktion wird vertreten sein.



Foto: UNS/Grüne

Nach einem Input zur Relevanz von kommunalpolitischem Engagement und den gesetzlichen Neuerungen zur Kommunalwahl im nächsten Jahr stellte sich Swantje Sperling unseren Fragen. Thema waren Freiflächen-Photovoltaikanlagen, die zunehmenden Angriffe von Rechts auf Kommunalpolitiker*innen und die Vermeidung dieser.

Wir bedanken uns herzlich bei Swantje und Catherine für den Besuch und freuen uns, dass wir den Besucher*innen einen spannenden Einblick in das Tagesgeschäft der Kommunalis geben konnten.

Du interessierst dich für Kommunalpolitik?
Schreib uns gern eine Mail an hallo@uns-gruene.de!

– Anzeigen –



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?

Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf www.polizeifürdich.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Werden Sie Lebensretter! Seien Sie Spender.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

blut.eV

Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

**Registrieren Sie sich jetzt
als Stammzellspender.**

Alle Infos finden Sie unter
www.blutev.de/spender-werden

blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

11.03.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

12.03.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

13.03.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

14.03.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

15.03.2023

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

16.03.2023

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

17.03.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58

18.03.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

19.03.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ. Tel. 07906 - 86 38

20.03.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheima Tel. 06294 - 4 21 00

21.03.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

22.03.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

23.03.2023

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

24.03.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70



Feuerwehr

Große Gefahrgutübung mit vielen Verletzten



Gefahrgutübung der Feuerwehr an der Realschule in Öhringen
Foto: FFW Öhringen

MANV – diese Abkürzung steht für den „Massenanfall an Verletzten“ und ist im Einsatzfall für alle Hilfsorganisationen eine große Herausforderung. Dies zu üben war das Ziel im Rahmen einer großen Gefahrgutübung am vergangenen Samstag an der Realschule in Öhringen.

Angenommen wurde ein Unfall im Umgang mit Chemikalien im Unterricht. Ein Experiment geriet außer Kontrolle und führte zu einer Explosion. Schüler und Lehrer erlitten Schnittverletzungen und hatten Atembeschwerden. Die Schulleitung löst Feueralarm aus und lässt die Schule räumen. Dabei kam es zu weiteren Verletzungen durch Stürze. Das DRK mit ihrer Verletztendarstellung „schminkte“ die Opfer realitätsnah, um so der Übung einen realistischen Charakter zu verleihen.

Der Gefahrgutzug der Feuerwehr Öhringen rückte vollständig an. Diese Spezialeinheit wird bei Unfällen mit Gefahrgut im gesamten Hohenlohekreis eingesetzt. Sie verfügt über die erforderlichen Schutzanzüge, um in kontaminierte Bereiche vorgehen zu können. Im Gebäude können dann mit den entsprechenden Messgeräten die Schadstoffe bestimmt und die Ausbreitung festgestellt werden.

Starke Kräfte des Rettungsdienstes wurden unterstützt durch die Notarztgruppe des Hohenlohekreises. Sie nahmen zusammen mit den Feuerwehrangehörigen die Rettung der Verletzten vor und führten die Erstversorgung durch.

Zwischenzeitlich hat der Gefahrgutzug einen Dekonplatz aufgebaut, in dem kontaminierte Personen geduscht werden können. Zur weiteren Betreuung wurden die Personen in die Feuerwache gebracht.

Die Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte verschiedenen Hilfsorganisationen konnte so wieder einmal realitätsnah erprobt werden. Daher ist es wichtig, dass in regelmäßigen Abständen Großübungen mit anderen Organisationen durchgeführt werden – glücklicherweise sind diese Lagen im Einsatzgeschehen sehr selten.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
 - Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
- Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
 oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
 Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Land hebt alle Corona-Verordnungen zum 1. März 2023 auf

(23.02.2023) **Baden-Württemberg plant, zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung und damit auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufzuheben. Für den eigenverantwortlichen Schutz vor Infektionskrankheiten gilt unverändert: Wer krank ist, bleibt zuhause**

Lange Zeit war sie das zentrale Regelwerk im Kampf gegen das Coronavirus, nun plant das Land zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung für Baden-Württemberg aufzuheben und damit auch alle noch durch diese Verordnung bestehenden Schutzmaßnahmen. Ein entsprechender Beschluss soll kommende Woche durch das Landeskabinett getroffen werden. Hintergrund ist die Entscheidung des Bundes, auf Grund der weiterhin stabilen Infektionslage, zu diesem Zeitpunkt für Beschäftigte sowie Bewohnerinnen und Bewohner in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen die Masken- und Testpflicht auslaufen zu lassen. Die Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher von Arztpraxen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen will der Bund nach heutigem Stand zum 7. April 2023 abschaffen.

**„Wir sind in der Endemie angekommen, das Coronavirus bleibt und wir setzen auf Eigenverantwortung.“
 Gesundheitsminister Manne Lucha**

„Baden-Württemberg ist in der Endemie angekommen“, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha am 23. Februar 2023 in Stuttgart. „Was akute Atemwegserkrankungen angeht, bewegen wir uns auf dem Niveau vor der Pandemie. Klar ist, das Coronavirus bleibt uns erhalten. Wie wir uns eigenverantwortlich vor Infektionskrankheiten schützen können, wissen wir alle

mittlerweile. Es gilt auch weiterhin: Wer krank ist, bleibt zuhause. Zudem ist der Impfschutz immer aktuell zu halten. Außerdem empfehle ich vulnerablen Gruppen, sich eigenverantwortlich entsprechend der AHA+L-Regeln zu schützen. Bei Kontakt mit vulnerablen Gruppen appelliere ich an Rücksicht und Verantwortung aller. Dies gilt insbesondere während der Atemwegsinfektionsaison.“

Auch Ressortverordnungen werden aufgehoben

Neben der Corona-Verordnung werden auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufgehoben. Diese sind die Corona-Erstaufnahme-Schutz-Verordnung, die Corona-Verordnung Schule und die Corona-Verordnung absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen. Insgesamt 70 Corona-Verordnungen wurden seit dem 16. März 2020 von der Landesregierung erlassen, zählt man alle Fachverordnungen der Ministerien dazu, waren es weit über 300.

„Viele Corona-Verordnungen mussten unter enormem Zeitdruck erlassen werden. Die Mitarbeitenden der Landesverwaltung haben dafür teilweise bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gearbeitet. Ich möchte die Aufhebung der Corona-Verordnung deshalb auch zum Anlass nehmen, mich bei ihnen, aber insbesondere auch allen Ärzten und Ärztinnen, Pflegekräften, dem Rettungsdienst, den Apothekerinnen und Apothekern, allen Ehrenamtlichen und bei allen Menschen im Land, für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Pandemie zu bedanken. Nur gemeinsam konnten wir so gut durch diese Krise kommen“, so Minister Manne Lucha abschließend.

Individuelle Altersvorsorgeberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg – hilfreich und gut

Die Zeitschrift „Finanztest“ berichtet in ihrer Ausgabe 03/2023 über das Serviceangebot „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Seit mehr als 10 Jahren bietet die DRV BW in ihren Dienststellen ausführliche Beratungsgespräche zur Altersvorsorge an, in denen gesetzliche, betriebliche und private Rentenanwartschaften analysiert werden. Dieses Serviceangebot wurde in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und richtet sich an alle, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in Baden-Württemberg haben. „Wir bieten allen, die in Baden-Württemberg eine Altersvorsorgeberatung suchen an, sich persönlich in einem unserer 19 regionalen Servicezentren für Altersvorsorge beraten zu lassen“, sagt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. „Auf Wunsch führen wir die Beratung auch gerne per Video durch“, ergänzt sie. Diese Videoberatung werde zunehmend als komfortable Alternative geschätzt.



Mehr Informationen über diesen QR-Code Foto: Deutsche Rentenversicherung

Verdeckter Praxistest durchgeführt

Laut dem Artikel der „Finanztest“ wurde die Altersvorsorgeberatung der DRV BW im September 2022 in einem Praxistest unter die Lupe genommen. Die Testpersonen empfanden die Beratung als sehr hilfreich. Sie erhielten einen Überblick über ihre voraussichtlichen Einkünfte im Alter und Hilfestellung bei der Ermittlung ihres individuellen finanziellen Bedarfs. Dadurch wurde ihnen aufgezeigt, ob ein zusätzlicher Vorsorgebedarf besteht. Hierfür mussten die voraussichtlichen Alterseinkünfte ausgerechnet und dabei Kaufkraftverlust, Sozialabgaben und auch steuerliche Aspekte berücksichtigt werden. Das Fazit der Testpersonen von „Finanztest“ war durchweg positiv.

Gesetzlicher Auftrag erfüllt

Der Gesetzgeber hat den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge übertragen. „Diesen Auftrag nehmen wir mit unseren Fachleuten sehr ernst“, betont Frenzer-Wolf. Deshalb seien für die Gespräche rund 90 Minuten eingeplant, um sämtliche Aspekte zum Beispiel aus anderen Verträgen einzubeziehen.

Ziel der Altersvorsorgeberatungen ist, das notwendige Wissen für ein eigenverantwortliches Handeln zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge zu vermitteln, damit die individuell richtige Strategie getroffen werden kann – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung. Im persönlichen Gespräch wird gemeinsam die derzeitige Vorsorgesituation festgestellt und im Anschluss die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge, die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produktarten erläutert. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten dafür eine ganz hervorragende Arbeit. Ich freue mich sehr, dass dies durch die „Finanztest, nun bestätigt wurde“, so Frenzer-Wolf.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot und der Terminvereinbarung unter: www.prosa-bw.de („Pro Sicherheit im Alter“). Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig. Konkrete Anbieter oder Produkte werden nicht empfohlen.

JugendticketBW startet am 1. März 2023

Für nur einen Euro pro Tag können junge Menschen ab 1. März 2023 mit dem landesweiten Jugendticket in ganz Baden-Württemberg Bus und Bahn fahren.

Es ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise sowie der Verkehrsverbünde. Mit einer kreativen Aktion wurde das Ticket vorgestellt.

Foto: Landesregierung BW

Verkehrsminister Winfried Hermann und zahlreiche junge Menschen haben das landesweite Jugendticket mit einer kreativen Aktion im Straßenbahnmuseum Stuttgart vorgestellt.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte bei der Aktion am 23. Februar 2023: „Nachhaltig mit dem öffentlichen Verkehr mobil zu sein, das möchten wir Menschen in Ausbildung aller Art bis 27 Jahren ermöglichen. Wenn ab März 2023 mehr junge Menschen in Bus und Bahn steigen, leisten sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Und das auch langfristig. Denn ich bin überzeugt, wer in jungen Jahren den ÖPNV nutzen und schätzen

lernt, der wird sich auch später klimafreundlich und verantwortungsbewusst fortbewegen.“

Unter dem Motto „Wir werfen uns die Bälle zu“ haben sich der Verkehrsminister und die Auszubildenden, Studierenden sowie Schülerinnen und Schüler gegenseitig Fragen gestellt und Rede und Antwort gestanden. Beispielsweise: Warum hat das Land das Ticket eingeführt? Oder: Wie stehen junge Menschen zum Öffentlichen Verkehr?

365-mal ein Euro

Für nur einen Euro pro Tag können Auszubildende, Studierende, Schülerinnen und Schüler vom 1. März 2023 an mit nur einem Ticket in ganz Baden-Württemberg Bus und Bahn fahren. Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise sowie der Verkehrsverbünde. Das Land übernimmt den Großteil der Kosten.

Vielseitig einsetzbar

Der Vorsitzende des Landesschülerbeirats Berat Gürbüz, freute sich über die Einführung des Tickets für junge Menschen und sagte: „Ob zur Schule, Uni, Ausbildung, auf dem Weg zu Freundinnen und Freunden, zurück vom Sport oder vom Kino – das JugendticketBW ist vielfältig nutzbar. Es ist ein guter Schritt in Richtung Zukunft. Es wird nicht nur nachhaltige Mobilität vereinfacht, auch wird die Nutzung des ÖPNV für Jugendliche attraktiver. Es eröffnet sich für junge Menschen neue Chancen und Möglichkeiten einer umfangreicheren Freizeitgestaltung.“

Neuer Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“

Der neue Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ ist eine wichtige Stellschraube zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung berufserfahrener Menschen zu sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte im frühkindlichen Bereich ist getan: An der Helen-Keller-Schule in Weinheim nehmen seit Anfang Februar 30 Schülerinnen und Schüler am neuen Bildungsgang Direkteinstieg Kita (PDF) teil. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten. Zur Zielgruppe gehören Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind.

Wichtige Stellschraube zur Verbesserung der Personalsituation in den Kitas

Für die Absolventinnen und Absolventen wird der Berufsabschluss in zwei Jahren statt wie regulär in drei Jahren ermöglicht. Parallel zur Ausbildung arbeiten die Fachkräfte bereits. „Der Direkteinstieg Kita ist eine wichtige Stellschraube, um die Personalsituation in den Kitas zu verbessern“, sagt der Staatssekretär im Kultusministerium, Volker Schebesta. „Daher freuen wir uns, dass es an der Helen-Keller-Schule künftig möglich ist, innerhalb von zwei Jahren zu einem qualifizierten sozialpädagogischen Berufsabschluss zu kommen.“ Er ergänzt: „Für das Engagement des Schulleitungsteams der Helen-Keller-Schule sowie für die Unterstützung durch das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises und der Arbeitsagentur Heidelberg sind wir sehr dankbar.“ Im ganzen Landkreis konnten viele Einrichtungen gefunden werden, die sich an dem Projekt beteiligen. Außerdem gibt es bereits Bewerbungen für den zweiten Kurs ab September 2023.

Das Projekt Direkteinstieg wurde vom Kultusministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit entwickelt. Pilotschulen wie der Helen-Keller-Schule in Weinheim sollen landesweit weitere folgen.

Neue Zertifikate „Schulkindbetreuerin“ und „Schulkindbetreuer“

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist ein Haupt- oder Werkrealschulabschluss mit mindestens der Note „befriedigend“ in Deutsch und einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0. Außerdem müssen die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer mindestens eine zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen. Für den entsprechenden Praxisteil der Ausbildung darf ein Arbeitsvertrag mit einer entsprechenden Kindertagesstätte nicht fehlen – dieser muss von der Schule zugelassen werden. Damit die praxisintegrierte Struktur des DirektEinstiegs möglichst gut funktioniert, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistenz (DirektEinstieg) und den jeweiligen Einrichtungen sehr wichtig.

Am Ende des ersten erfolgreich absolvierten Jahres bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat „Schulkindbetreuerin“ beziehungsweise „Schulkindbetreuer“. Nach weiteren elf Monaten endet die Qualifizierung mit einer Prüfung (zwei schriftliche, eine mündliche) für den Berufsabschluss zur sozialpädagogischen Assistenz. Die theoretische Ausbildung umfasst im ersten Jahr 19 Wochenstunden (drei Unterrichtstage), im zweiten Schuljahr 13 Wochenstunden (zwei Unterrichtstage).

Träger zahlt eine Vergütung

„Mit einem breiten Bildungsangebot im sozialpädagogischen Bereich ist die Helen-Keller-Schule als Pilotschule für den DirektEinstieg Kita hervorragend geeignet“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta. Er ergänzt: „Ein versiertes Bildungsteam im Bereich der Sozialpädagogik vermittelt die wesentlichen theoretischen Ausbildungsinhalte und die Freude an der Arbeit mit Kindern.“ Die Ausbildung wird über den Träger der jeweiligen Einrichtungen nach dem öffentlichen Tarifvertrag vergütet.

Auch hier unterstützen die Agenturen für Arbeit, wie Dr. Susanne Koch ergänzt, Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit: „Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt der Arbeitgeber nur die Vergütung in Form der üblichen Ausbildungsvergütung. Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt einen Arbeitsentgeltzuschuss in Höhe der Differenz zwischen dem tatsächlichen Gehalt und der Ausbildungsvergütung sowie gegebenenfalls die Kosten der Weiterbildung. Aufgrund der Vorkenntnisse sowie der Lebens- und Berufserfahrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in anderen Branchen ist eine entsprechende Vergütung während der Umschulung angebracht und wichtig, um die dringend benötigten Fachkräfte für die Kitas zu gewinnen.“ (Quelle: Landesregierung, 01.03.2023)

Land erleichtert Errichtung von Mobilfunkmasten

Schnelle Netze, weniger Bürokratie: Mit der Erleichterung der baurechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Mobilfunkantennen will die Landesregierung den Mobilfunkausbau, vor allem den 5G-Netzausbau, wirkungsvoll beschleunigen und überflüssige Bürokratie abbauen

Baden-Württemberg will den Bau von Mobilfunkmasten erleichtern. Einen entsprechenden Gesetzentwurf hat das Landeskabinett am Dienstag, 28. Februar 2023, gebilligt. Der Entwurf geht nun dem Landtag zur Beratung und Entscheidung zu. Die Erleichterungen könnten bei Zustimmung des Parlaments somit voraussichtlich im zweiten Quartal, also noch vor der Sommerpause, in Kraft treten.

Mobilfunkausbau wirkungsvoll beschleunigen

„Ein Hightech-Land wie Baden-Württemberg braucht hochwertige Mobilfunknetze, um ein attraktiver Innovations- und Wirtschaftsstandort zu bleiben“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Mit der Erleichterung der baurechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Mobilfunkantennen werden wir den Mobilfunkausbau, vor allem den 5G-Netzausbau, wirkungsvoll beschleunigen. Wir leisten damit einen Beitrag zur Modernisierung des Landes und zum Abbau überflüssiger Bürokratie.“

Bauministerin Nicole Razavi, deren Ressort die entsprechenden Änderungen in der Landesbauordnung (LBO) erarbeitet hat, sagte: „Mit der Erweiterung der Verfahrensfreiheit von Antennenanlagen wird Bürokratie abgebaut und die Baurechtsbehörden

werden entlastet. Wir gehen dabei über das hinaus, was in der Musterbauordnung der Länder und auch in den meisten anderen Bundesländern vorgesehen ist.“

Beabsichtigte Änderungen

Beabsichtigt sind folgende Änderungen:

- Die Erweiterung der Verfahrensfreistellung von Antennenanlagen bis 15 Meter Höhe im Innenbereich und bis 20 Meter Höhe im Außenbereich. Bisher sind nur Anlagen bis 10 Meter Höhe im Innenbereich und Außenbereich verfahrensfrei gestellt.
- Die Verringerung der Abstandsflächen bei Antennenanlagen im Außenbereich. Dies wird durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors von derzeit 0,4 auf 0,2 der Anlagenhöhe bewirkt. Die Verringerung ermöglicht, dass Mobilfunkantennen im Außenbereich auch bei kleinteiligen Grundstückszuschnitten realisiert werden können.
- Die Verfahrensfreistellung von ortsveränderlichen (also mobilen) Antennenanlagen bis zu einer Aufstelldauer von 24 Monaten. Dies schafft Flexibilität für die Mobilfunknetzbetreiber; Funklöcher können so leichter geschlossen werden.

„Runder Tisch Mobilfunk“

Die Erleichterungen basieren auf Vorschlägen des „Runden Tisches Mobilfunk“, der vom baden-württembergischen Innenministerium ins Leben gerufen wurde. Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl erklärte: „Digitale Infrastruktur ist eine Zukunftsaufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Mit dem ‚Runden Tisch Mobilfunk‘ haben wir jetzt die Möglichkeit, konkrete Lösungen rund um den Mobilfunkausbau in Baden-Württemberg umzusetzen und schneller auf den Weg zu bringen. In Baden-Württemberg schlägt das Innovationsherz Europas. Deshalb müssen wir alles dafür tun, auch bei der Mobilfunkabdeckung schneller voranzukommen und brauchen für unseren starken Wirtschaftsstandort mit seiner vergleichsweise schwierigen Topographie einen intelligenten Technologiemix aus Glasfaser, 5G und Satellitenkommunikation. Genau dafür haben wir ein Paket aus Maßnahmen auf den Weg gebracht, um den Netzausbau auch in diesem Bereich zu beschleunigen.“

Ministerpräsident Kretschmann betonte: „Die Erleichterungen beim Mobilfunknetzausbau tragen ganz entscheidend zur Modernisierung des Landes bei. Wir arbeiten eng mit dem Bund und den anderen Ländern zusammen und setzen uns intensiv für den Pakt zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsvorhaben ein. Gleichzeitig betreiben wir aber auch Verfahrensbeschleunigung durch Prozessoptimierungen, wie im Rahmen der Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien. Hier sind bereits beachtliche Erfolge erreicht worden: Die Verfahren zur Planung und Genehmigung von Windkraft- und Solaranlagen konnten bereits halbiert werden – und wir sind noch gar nicht fertig.“

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden rund 50 Verbände und öffentliche Stellen zu den geplanten Erleichterungen angehört. Die Anhörung ergab eine breite Zustimmung zum Gesetzentwurf.

Weitere Maßnahmen zur Stärkung des Mobilfunkausbaus

Die erleichterte Errichtung von Mobilfunkmasten ist eine von mehreren Maßnahmen der Landesregierung zur Stärkung des Mobilfunkausbaus. Weitere Maßnahmen sind:

- die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Breitband und Mobilfunk im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen.
- die Bereitstellung von geeigneten Landesliegenschaften für Mobilfunksendeanlagen.
- eine landeseigene Informations- und Kommunikationsinitiative zum Thema „Mobilfunk und 5G“, um die gesellschaftliche Akzeptanz für den Mobilfunkausbau in der Bevölkerung zu erhöhen.
- ein ständiger und enger Austausch mit den Betreibern über den Ausbaustand und die weiteren Schritte. Ein Ergebnis der Bemühungen war die Verständigung zum Ausbau der neuen 5G-Technologie in Baden-Württemberg – als eines der ersten Länder.
- Ein neues Standorterfassungstool, das hilft, Funklöcher zu stopfen.

(Quelle: Landesregierung, 01.03.2023)

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung“ gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der abschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Klimawandel immer spürbarer

So sonnig und so warm wie noch kein Jahr zuvor – so beschreibt der Bericht zum klimatischen Jahresrückblick der Landesanstalt für Umwelt das Jahr 2022 in Baden-Württemberg. Er zeigt, dass klimatische Veränderungen im Land immer deutlicher spürbar werden

So sonnig und so warm wie noch kein Jahr zuvor: So beschreibt der Bericht zum klimatischen Jahresrückblick der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) das Jahr 2022 in Baden-Württemberg, den Umweltministerin Thekla Walker im Ministerium am 28. Februar 2023 vorgestellt hat. „Die Zahlen und Daten belegen, wie deutlich die klimatischen Veränderungen inzwischen auch bei uns spürbar sind“, betonte Ministerin Walker. „Deshalb müssen und werden wir unsere Anstrengungen für Klimaschutz und Klimawandelanpassung deutlich verstärken, so wie wir es in unserem kürzlich verabschiedeten novellierten Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz vorgesehen haben.“

Rekordverdächtiges Jahr 2022

Mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,6 Grad Celsius war 2022 das wärmste Jahr in Baden-Württemberg seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in 1881. Und mit seinen knapp 22 Tagen mit Temperaturen von über 30 Grad Celsius gehört es zu den heißesten Jahren nach 2015 (25 heiße Tage) und 2003 (27 heiße Tage). Bis auf April und September sind laut Bericht alle Monate des Jahres 2022 deutlich zu warm gewesen.

Gleichzeitig war das Jahr 2022 ein sehr trockenes Jahr. Bis auf April, September und Oktober fiel in allen Monaten weniger Niederschlag als im langjährigen Mittel.

„Die niedrigen Pegelstände an vielen Flüssen in Baden-Württemberg und der extrem niedrige Wasserstand des Bodensees werden den meisten Menschen im Land lange im Gedächtnis bleiben“, fasste der Präsident der LUBW, Dr. Ulrich Maurer, die außergewöhnliche Niedrigwassersituation in 2022 zusammen. Zeitweise befanden sich mehr als 80 Prozent aller Kennwertpegel gleichzeitig im Niedrigwasser. „Ein Lichtblick gab es dennoch: Der nasse September verbesserte die Bodenfeuchte. Ein Anstieg des Grundwassers war so landesweit zum Jahresende möglich“, erläuterte Präsident Maurer die Daten der LUBW.

Apfelbäume blühen früher als üblich

„Das vergangene Jahr ist ein erschreckendes Rekordjahr. Zu warm und zu wenig Regen – diese klimatischen Superlative lassen nicht nur uns und beispielsweise unsere Landwirtschaft im Land leiden, sondern bedrohen auch unsere Natur“, führte Umweltministerin Walker aus. So habe die Apfelblüte im vergangenen Jahr 17 Tage früher begonnen als üblich. Das bedeute ein größeres Spätfrostisiko – in einigen Regionen mit Totalausfällen bei Pfirsichen und Aprikosen. Der sehr niederschlagsarme und heiße Sommer 2022 habe zudem zu lang andauernden, hohen Wassertemperaturen und niedrigen Wasserständen in den Fließgewässern Baden-Württembergs geführt – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Lebensgemeinschaften.

„Die Zeichen sind deutlicher denn je: Wir müssen kraftvoll und mutig handeln. Das heißt, wirksame Klimaschutzmaßnahmen auf allen Ebenen“, appellierte die Ministerin. „Und wir müssen uns auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten und unser Leben und Wirtschaften an die Veränderungen anpassen.“ Im Klimaschutzgesetz des Landes ist entsprechend neben den Klimaschutzmaßnahmen auch die Entwicklung einer Anpassungsstrategie für das Land festgelegt. Die im Jahr 2015 erstmals veröffentlichte Strategie wird derzeit weiterentwickelt.

(Quelle: Landesregierung, 02.03.2023)

Landratsamt Hohenlohekreis

**Ausländeramt aufgrund notwendiger Systemumstellung geschlossen
Kein Publikumsverkehr von Montag, 20. März bis voraussichtlich Freitag, 24. März 2023**

Das Ausländeramt des Landratsamtes Hohenlohekreis ist von Montag, 20. März, bis voraussichtlich Freitag, 24. März 2023, geschlossen. Grund ist eine Systemumstellung des Fachverfahrens. In dringenden Fällen wird darum gebeten, telefonisch unter 07940 18-1724 mit der Ausländerbehörde Kontakt aufzunehmen.

**Online-Vortrag „Blühstreifen in der Landwirtschaft“ am 14. März
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Umsetzung im Hohenlohekreis**

Am 14. März 2023 um 19:00 Uhr lädt das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises zum Online-Vortrag „Blühstreifen in der Landwirtschaft“ ein.

Zunächst werden die bestehenden Biotopvernetzungsansätze und deren Umsetzung im Hohenlohekreis vorgestellt. Anschließend wird ein Vortrag zum Thema „Einsatz von Blümmischungen zur Nützlings- und Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft, Möglichkeiten und Grenzen“ gehalten.

Der Vortrag richtet sich sowohl an Landwirte als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anmelden kann man sich bis zum 13. März 2023 über <http://webinare-lawiamt.lra-hok.de> oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de.

Nach erfolgter Anmeldung werden der Einladungslink sowie alle wichtigen Informationen zur Teilnahme am Vortag per E-Mail versendet.

Fördergelder für den Hohenlohekreis ausgeschüttet Nach Ingelfingen und Öhringen fließen die höchsten Einzelfördersummen

Mit fast 3,2 Mio. Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 40 Projekte aus dem Hohenlohekreis – dies hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart bekannt gegeben. Mit ELR werden attraktive Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen. Alte Scheunen werden zu Wohnraum umgenutzt oder leerstehende Gebäude werden zu Gaststätten und Dorfläden für die Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung umgebaut. Außerdem unterstützt das Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen bei der Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen wie beispielsweise durch die Erweiterung von Bürogebäuden oder Produktionsflächen.

Die Fördersumme in Höhe von 3.174.935 Euro verteilt sich auf 13 Kommunen des Hohenlohekreises: Bretzfeld 175.000 Euro, Dörzbach 85.000 Euro, Forchtenberg 78.915 Euro, Ingelfingen 794.960 Euro, Krautheim 166.910 Euro, Künzelsau 207.960 Euro, Kupferzell 100.000 Euro, Muldingen 300.260 Euro, Neuenstein 95.330 Euro, Öhringen 965.600 Euro, Pfedelbach 40.000 Euro, Schöntal 140.000 Euro, Zweiflingen 25.000 Euro.

Nach Ingelfingen und Öhringen fließen die höchsten Einzelfördersummen im Kreis. Es werden unter anderem die Sanierung des Freibades in Öhringen-Michelbach mit 750.000 Euro und die Modernisierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses mit Schaffung von Barrierefreiheit in Ingelfingen-Dörrenzimmern mit rund 720.000 Euro bezuschusst.

Der nächste Förderaufruf wird voraussichtlich zwischen Mai und Juli 2023 veröffentlicht. Informationen zum ELR können unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/> abgerufen werden. Anfragen können an die folgende Mailadresse gesendet werden: elr@hohenlohekreis.de



Kinder – Schule – Jugend

Mehr bekommst du nirgendwo!

Kultusministerium will mehr Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten für die Kitas im Land gewinnen

Unter www.Erzieher-in-BW.de gibt es Einblicke in den Beruf. Die Webseite zeigt, wie viel Freude die Arbeit mit kleinen Kindern macht, denn in dem Beruf steckt viel mehr drin, als viele denken. Denn: Kinder auf ihren Entwicklungsschritten zu begleiten ist eine Bereicherung. Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Berufsorientierungsphase, Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher, aber auch ältere Personen, die sich neu orientieren möchten werden gesucht. Außerdem gesucht: Leute, die bisher als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen arbeiten. Studien belegen für Baden-Württemberg einen Mangel an Kita-Plätzen, die Bertelsmann Stiftung geht im jüngsten Ländermonitor von 57.600 aus. Um die Betreuungslücke zu schließen und den bundesgesetzlichen Betreuungsanspruch voll zu realisieren, müssten demnach in Baden-Württemberg bis zu 16.800 zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden.

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Öhringen in den Kindergärten finden Sie unter www.oehringen.de/stadt/stellenaugbote

Eine Übersicht der Öhringer Bildungseinrichtungen finden Sie unter www.oehringen.de/buerger/familie/broschuere-kinderbetreuung.html

Hier bekommst Du ein
HERZLICHES
Betriebsklima!
Und 3.696 Euro monatlich*

MEHR bekommst du nirgendwo:
erzieher-in-bw.de

Baden-Württemberg
HEUTE WIRTSCHAFTSSTÄRKE, MORGEN FREIHEIT

*mittleres Bruttogehalt von Erzieherinnen oder Erziehern nach 5 Jahren (Einstellungsgruppe S8a, Stufe 4, inkl. Zulage)

Foto: Kultusministerium

Gymnasium bleibt beliebteste Schulart

Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern stehen derzeit vor der Entscheidung, welche Schulart nach Klasse 4 besucht werden soll. Die Übergangsquoten der verschiedenen weiterführenden Schulen sind insgesamt stabil. Das Gymnasium bleibt jedoch weiterhin die beliebteste Schulart

Nach dem ersten Schulhalbjahr stehen landesweit wieder tausende Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern vor der Entscheidung, welche Schulart nach Klasse 4 besucht werden soll. Zum Zeitpunkt der Vergabe der Grundschulempfehlung für das Schuljahr 2022/2023 waren dies insgesamt 92.073 Schülerinnen und Schüler. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 227 Schülerinnen und Schüler weniger, was einem Rückgang von 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Wie auch im Jahr zuvor entschied sich mit einem Anteil von 45 Prozent die überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler, beziehungsweise deren Eltern, für einen Wechsel auf ein allgemeinbildendes Gymnasium (entspricht einem Plus von 0,9 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr). 33 Prozent der Schülerinnen und Schüler entschlossen sich für einen Wechsel auf die Realschule, was 0,5 Prozentpunkte weniger sind als noch im Vorjahr. Auf die Gemeinschaftsschule wechselten 13,4 Prozent – hier gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr. Auf Werkreal-/Hauptschulen gingen 5,3 Prozent und somit 0,3 Prozentpunkte weniger Schülerinnen und Schüler über als im Vorjahr. Damit erreicht die Übergangsquote auf die Werkreal-/Hauptschulen einen Tiefststand.

Übergangsquoten insgesamt stabil

„Die Übergangsquoten sind insgesamt stabil. Das zeigt, dass alle Schularten den Schülerinnen und Schülern einen Weg in eine Zukunft bieten, die sie selbstständig und selbstbewusst meistern können“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Alle Schulen beziehungsweise weitere Bildungseinrichtungen bereiten die Kinder und Jugendlichen nicht nur auf eine zukünftige Berufstätigkeit vor, sondern stärken sie grundsätzlich in ihrer Persönlichkeit. Wichtig ist mir hierbei auch, dass die Schülerinnen und Schüler ein Demokratieverständnis entwickeln, das sie zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern werden lässt.“

Die Übergangsquoten sind dabei von Landkreis zu Landkreis durchaus unterschiedlich. So vollzogen den Übergang auf das Gymnasium im Landkreis Hohenlohekreis 31,6 Prozent, während es im Stadtkreis Heidelberg mit 68,3 Prozent mehr als doppelt so viel sind.

Übergänge 2022 in Verbindung mit der Grundschulempfehlung

Von den Schülerinnen und Schülern, die auf eine Werkreal-/Hauptschule wechselten, hatten 89,4 Prozent eine Grundschulempfehlung für die Werkreal-/Hauptschule (Vorjahr: 89,9 Prozent), 8,7 Prozent eine Empfehlung für die Realschule (Vorjahr: 8,8 Prozent) und 1,9 Prozent eine Empfehlung für das Gymnasium (Vorjahr: 1,3 Prozent).

Von den Schülerinnen und Schülern, die hingegen auf eine Realschule übergangen, hatten 53,5 Prozent eine Grundschulempfehlung für die Realschule (Vorjahr: 54,1 Prozent), 22,2 Prozent eine Empfehlung für die Werkreal-/Hauptschule (Vorjahr: 20,7 Prozent) und 24,3 Prozent eine Empfehlung für das Gymnasium (Vorjahr: 25,2 Prozent).

Beim Wechsel auf das Gymnasium verfügten 89,3 Prozent über eine Grundschulempfehlung für das Gymnasium (Vorjahr: 90,6 Prozent), 1,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler über eine Empfehlung für die Werkreal-/Hauptschule (Vorjahr: 0,9 Prozent) und 9,6 Prozent über eine Empfehlung für die Realschule (Vorjahr: 8,5 Prozent).

Von den Übergängen auf die Gemeinschaftsschule erhielten 58,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler eine Grundschulempfehlung für die Werkreal-/Hauptschule (Vorjahr: 59,8 Prozent), 28,4 Prozent erhielten eine Grundschulempfehlung für die Realschule (Vorjahr: 28,2 Prozent) und 13,3 Prozent für das Gymnasium (Vorjahr: zwölf Prozent).

Zusammenarbeit von Lehrkräften und Eltern

„Die Beratung der Eltern durch die Grundschullehrerinnen und Lehrer ist von großer Bedeutung, denn schließlich erleben diese die Kinder im Schulalltag und wissen um deren Stärken. Wir möchten dieses Beratungsangebot beim Übergang auf die weiterführende Schule weiter verbessern, indem wir die wissenschaftlich fundierten Lernstandserhebungen in der Grundschule erweitern. So wollen wir die Datengrundlage verbessern und Eltern und Lehrkräften dadurch bei der gemeinsamen Entscheidung für die weiterführende Schule helfen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper.

Von den Schülerinnen und Schülern mit Grundschulempfehlung erhielten

- 21,5 Prozent eine Grundschulempfehlung für die Haupt- und Werkrealschule
- 27,2 Prozent eine Grundschulempfehlung für die Realschule
- 51,4 Prozent eine Grundschulempfehlung für das Gymnasium (Quelle: Landesregierung, 21.02.2023)

Aufhebung der Corona-Regelungen zum 1. März 2023

Kultusministerin Theresa Schopper: „Ich freue mich, dass wir nun auch auf dem Papier zu einem normalen Schulbetrieb zurückkehren können. Das ist fast schon ein historisches Datum.“

Zum 1. März tritt die Corona-Verordnung Schule außer Kraft. Damit fallen die Regelungen, welche die Corona-Verordnung Schule aktuell noch vorgeschrieben hat, weg. Für die Schulen ergeben sich daraus allerdings nur wenige Änderungen, da die meisten Regelungen wie die Masken- und die Testpflicht bereits vorher beendet wurden. Die Änderungen betreffen vor allem die Pflicht für ein Testangebot an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), die Präsenzpflichtbefreiung für vulnerable Schülerinnen und Schüler und Abfragen zur Zahl der erkrankten Lehrkräfte. „Ich freue mich, dass wir mit dem Ende der Corona-Verordnung nun auch auf dem Papier wieder zu einem normalen Schulbetrieb zurückkehren können. Das ist nach drei Jahren Pandemie ein fast schon historisches Datum“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper.

Änderungen des Testangebots an SBBZ und Präsenzpflichtbefreiung

Die Corona-Verordnung Schule enthält aktuell noch eine Passage, welche die SBBZ mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung dazu verpflichtet, Schülerinnen und Schülern sowie dem Personal zweimal pro Woche ein Testangebot zu machen. Diese Verpflichtung entfällt, die Einrichtungen können aber bei Bedarf vorrätige Tests noch bis zu den Osterferien anbieten oder an die berechtigten Personen ausgeben. Dies gilt auch für Schulkindergärten mit den entsprechenden Förderschwerpunkten und SBBZ mit anderen Förderschwerpunkten mit dem Bildungsgang geistige Entwicklung.

Mit dem Auslaufen der Verordnung entfällt außerdem die Rechtsgrundlage für die Präsenzpflichtbefreiung für vulnerable Schüle-

rinnen und Schüler. Daher können ab dem 1. März 2023 keine Neuansträge genehmigt werden. Bereits erteilte Befreiungen gelten aber grundsätzlich bis zum Ende der Befristung, längstens aber bis zum Ende des aktuellen Schuljahres. Ab dem 1. März ist eine Befreiung vom Unterricht bzw. die Beurlaubung vom Schulbesuch nach den Regelungen der Schulbesuchsverordnung möglich (§ 3-5).

Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung besteht weiterhin

Die Bestimmungen der Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung gelten weiterhin, die Pandemie-Prüfungsverordnung ist also nicht von der Aufhebung der Corona-Verordnungen berührt. Sie gelten bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 und sehen noch Erleichterungen für die Prüfungen vor. So gelten auch entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz folgende Erleichterungen:

- Die Bearbeitungszeit wird bei schriftlichen Prüfungen mit einer Gesamtbearbeitungszeit von mindestens 180 Minuten um 30 Minuten, bei einer Gesamtbearbeitungszeit von weniger als 180 Minuten um 15 Minuten verlängert. Ausgenommen sind die Prüfungsfächer und Prüfungsbereiche der Berufsschule.
- Es werden zusätzliche Prüfungsaufgaben zur Vorauswahl durch die Lehrkräfte bereitgestellt.
- In den beruflichen Vollzeitschulen erfolgt eine angemessene thematische Schwerpunktsetzung. An der Berufsschule erfolgt im Fach Gemeinschaftskunde eine Eingrenzung der prüfungsrelevanten Module.

Jugendstudie 2022 vorgestellt

Die meisten Jugendlichen in Baden-Württemberg fühlen sich in ihrer Schule wohl – das ist eines der Ergebnisse der Jugendstudie Baden-Württemberg 2022. Bereits zum sechsten Mal wurden Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen im Land zu den Themen befragt, die sie bewegen

Wie geht es den Jugendlichen in Baden-Württemberg? Welche Themen bewegen sie? Welche Sorgen haben sie? Was denken sie über die Schule? Fühlen sie sich dort wohl? Wie ist ihre Haltung zur Demokratie? Diese und weitere Fragen haben im Auftrag des Kultusministeriums Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Stuttgart Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen in Baden-Württemberg gestellt. Das Projekt wurde geleitet von Prof. Dr. André Bächtiger, Prof. Dr. Christine Sälzer, Prof. Dr. Susanne Vogl und Juniorprofessorin Dr. Maria Wirzberger. Ihre Ergebnisse liegen nun als „Jugendstudie Baden-Württemberg 2022“ vor, die bereits zum sechsten Mal durchgeführt wurde, zum ersten Mal aber in Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart. Insgesamt wurden die Rückmeldungen von 2.160 Schülerinnen und Schülern aus 107 Schulen in die Auswertung einbezogen; mithilfe statistischer Verfahren können die Ergebnisse als repräsentativ angesehen werden. Ein wichtiges Ergebnis der Auswertung: 79 Prozent der Befragten fühlen sich in ihrer Schule wohl.

„Die Schule ist ein wichtiger Bestandteil im Leben der Jugendlichen. Sie ist nicht nur Lernort, sondern sie ist auch ein Lebensraum für Kinder und Jugendliche. Desto wichtiger ist es, dass sie sich dort wohlfühlen. Umso schlimmer war es, als in der Corona-Pandemie dieser wichtige Teil ihres Lebensraums weggebrochen ist. Dass Schulen in der Pandemie so lange geschlossen waren, das war in der Rückschau ein Fehler“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Wir wollen im Anschluss an die Studie mit den Jugendlichen in einen Dialog kommen. Wir wollen ihre Themen, Fragen und Meinungen im Kontakt mit der Politik besprechen.“ Im zweiten Quartal des Jahres 2023 sollen daher sechs regionale Jugendkonferenzen stattfinden, um die aus der Studie gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam mit den Jugendlichen zu besprechen. Anschließend sollen die Erkenntnisse aus den Konferenzen in einer großen Fachkonferenz im Sommer 2023 zusammengetragen werden.

Sorgen wegen Krieg und Terror

Im Sorgen-Ranking der Jugendlichen rangiert der Themenkomplex „Krieg/Terror“ an erster Stelle: 67 Prozent aller Befragten machen sich hierzu große oder sogar sehr große Sorgen. Ebenfalls sorgenvolle Mienen bereiten Schülerinnen und Schüler die

Themen „Soziale Ungleichheit/Armut“ und der Klimawandel. Die Studie ergibt, dass 57 Prozent die Aussage bejahen, dass wir auf eine Umweltkatastrophe zusteuern, wenn wir so weitermachen wie bisher. Aussagen wie „Die Menschen haben das Recht, die Natur nach ihren Bedürfnissen umzugestalten“ oder „Pflanzen und Tiere existieren hauptsächlich, um von den Menschen genutzt zu werden“ erhalten wenig Zustimmung. Zu diesem Umweltbewusstsein trägt die Leitperspektive Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bildungsplan und das große Engagement vieler Schulen in diesem Bereich wesentlich bei.

Sympathien für Demokratie

Mit der Demokratie sind 47 Prozent äußerst oder eher zufrieden. Ein demokratisches System wird entsprechend auch immer noch gegenüber den anderen Typen von politischen Systemen (und noch deutlicher gegenüber nicht demokratischen Regierungsformen) bevorzugt. So bewerten 88 Prozent ein demokratisches System als gut oder sehr gut. Das politische Interesse der jungen Generation ist durchaus vorhanden. Allerdings interessieren sich 39 Prozent wenig oder überhaupt nicht für Politik. Dementsprechend haben 86 Prozent noch kein Angebot zur politischen Bildung außerhalb der Schule wahrgenommen.

„Den Jugendlichen im Land regelmäßig die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen und Einschätzungen abzugeben, ist ein zentrales Instrument für eine gelingende Zukunftsplanung“, sagt Prof. Dr. Bächtiger vom Institut für Sozialwissenschaften (Abteilung politische Theorie und Empirische Demokratieforschung) der Universität Stuttgart. Seine ebenfalls an der Studie beteiligten Kolleginnen, Prof. Dr. Vogl vom Institut für Sozialwissenschaften (Abteilung Soziologie und empirische Sozialforschung) und Prof. Dr. Sälzer vom Institut für Erziehungswissenschaft (Abteilung Pädagogik), ergänzen: „Mit einer Studie wie der Jugendstudie 2022 können wir wichtige Einblicke gewinnen, was Jugendliche bewegt, wie ihr Alltag aussieht, aber auch wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Wir sehen auch wichtige Unterschiede zwischen den befragten Gruppen, und zwar bei sehr vielen Themen.“

Mehr Unterstützung bei der Berufswahl gewünscht

Wenn es um ihre berufliche Zukunft geht, stehen bei den Schülerinnen und Schülern das Abitur, aber auch der Realschulabschluss hoch im Kurs. Nach den Berufszielen der Jugendlichen gefragt, gibt es nach wie vor eine typische Berufswahl. Während die befragten Mädchen eher zu Berufen in den Bereichen Gesundheit oder Soziales und Pädagogik tendieren, steht bei den Jungen der Bereich Technik oder IT im Fokus. Mehr Unterstützung bei der Berufswahl wünschen sich 52 Prozent der Jugendlichen, 48 Prozent fühlen sich bereits ausreichend unterstützt.

Wird mehr Berufsberatung gewünscht, dann vor allem von der Schule (fast 80 Prozent): „Die Schule wird als kompetenter Partner bei der beruflichen Orientierung wahrgenommen, das freut mich, denn es spricht für die Arbeit der Lehrkräfte. Die Studie hat gezeigt, dass besonders an den Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und den Gymnasien mehr Unterstützung bei der Berufswahl gewünscht wird. Von daher gibt uns die Jugendstudie auch noch einmal Hausaufgaben mit“, erklärt Kultusministerin Theresa Schopper. Man habe zwar bereits Initiativen zur Stärkung der beruflichen Orientierung gestartet. „Die Rückmeldungen der Jugendlichen zeigen uns aber, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern die berufliche Orientierung noch stärker fokussieren müssen. Dass Jugendliche von der Demokratie als Staatsform überzeugt sind, nehme ich sehr positiv wahr. Es spricht auch für die Schule, dass dort der Kontakt zur politischen Bildung intensiv ist. Dennoch sollte auch das politische Engagement außerhalb der Schule gestärkt werden“, resümiert die Kultusministerin. (Quelle: Landesregierung, 20.02.2023)

Zirkus-Faschingsparty im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle

Zum Abschluss der letzten Schulwoche vor den Faschingsferien wurde es auch im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle kunterbunt. Als Motto für die diesjährige Faschingsparty wurde „Zirkus“ gewählt.



Das Stadtteiltreffteam freut sich darüber, immer wieder ein paar Kinder glücklich zu machen und plant bereits die nächsten unvergesslichen Aktivitäten

Die bunte Gästeliste repräsentierte die Vielfalt und die Multikulturalität des Stadtteiltreffs. Passend zum Motto wurde die Party von zwei lustigen Clowns (Irina Lvova und Viktoria Shin, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des STTs) animiert und begleitet, die ein abwechslungsreiches Programm boten. Zu Beginn der Party wurde mit den Kindern thematisiert, was es im Zirkus heutzutage zu sehen gibt sowie wie und warum sich die Vorstellungen im Rahmen des Tierschutzes verändert haben. Während der gesamten Party wurde gespielt, gealbert und natürlich viel gelacht. Die Spiele wurden selbstverständlich passend zum Motto der Faschingsparty ausgewählt. Zwischendurch brachten die Clowns die Kinder mit witzigen Pantomime-Szenen zum Lachen. Auch die Kinder gestalteten die Party mit, indem sie sich mit ihren Witzen und im Vorfeld eingeübten Pantomime einbrachten. Den krönenden Abschluss der Party bildete die Zaubertrickshow der Clowns unter der aktiven Beteiligung der Kinder.



Fotos: Stadt Öhringen

Schüleraustausch weltweit – Begegnungstreffen mit Informationen

Wer: AFS Interkulturelle Begegnungen

Wann: Di., 21.03.2023, 18 Uhr

Wo: Haus der Vereine, Am Schuppach 7, 74523 Schwäbisch Hall
Die Schüleraustauschorganisation **AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.** (Schwäbisch Hall/Öhringen) informiert am Di., 21.03.2023 ab 18.00 Uhr im Haus der Vereine in Schwäbisch Hall über verschiedene Möglichkeiten des weltweiten Schüleraustauschs. Jugendliche und Eltern sind eingeladen. Es gibt auch Erfahrungsberichte von Jugendlichen, die bereits am Programm teilgenommen haben. Familien, die gerne einen ausländischen Schüler aufnehmen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Mehr Informationen unter: www.afs-hall.de

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Prävention als Schulfach An der Richard-von-Weizsäcker-Schule wird über die Gefahren im Internet aufgeklärt

Weil Schule mehr ist, als Vokabeln und Formeln zu lernen oder Texte zu interpretieren, veranstaltet die Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) in Öhringen regelmäßig Präventionstage, bei denen

der Alltag der Jugendlichen im Vordergrund steht: „Und dazu brauchen wir die Kooperation mit außerschulischen Partnern“, betont Katharina Bauer, Lehrerin an der RWS, die den diesjährigen Präventionstag gemeinsam mit Regina Nowak von der AIH (Arbeitsinitiative Hohenlohekreis) vorbereitete. „Viele Jugendliche brauchen neben der Schule und ihren festen Strukturen und neben Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern auch andere Ansprechpartner, mit denen sie über ihren Alltag ins Gespräch kommen können“, weiß Regina Nowak und betont zugleich, dass es nicht darum gehe, überall Gefahren zu sehen. Aber Social Media bietet, neben vielen praktischen und informativen Aspekten, durchaus auch gewisse Gefährdungen, bis hin zum Suchtpotential. „Wir möchten natürlich, dass sich unsere Schüler und Schülerinnen sicher im Internet bewegen, und dabei versuchen wir ihnen zu helfen“, unterstreicht Katharina Bauer und verweist auf die 20 Workshops, in denen Expertinnen und Experten, unter anderem die Suchtberatung, die Polizei und das Gesundheitsamt, mit den Jugendlichen über die Gefährdungen des Alltags ins Gespräch kamen. Für Regina Nowak und Katharina Bauer ist das große Interesse der Jugendlichen an dieser Verzahnung von Schule und Alltag Ansporn und Motivation, auch weiterhin und in Zusammenarbeit mit der Arbeitsinitiative Hohenlohekreis Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler der Richard-von-Weizsäcker-Schule zu vermitteln.



Der Spaß kam nicht zu kurz beim diesjährigen Präventionstag der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule

Foto: RWS

Jugendmusikschule Öhringen

Neues aus der Jugendmusikschule Konzertsaison der Jugendmusikschule beginnt



Foto: vdm

Zum Erlernen eines Musikinstrumentes oder zur Gesangsausbildung gehört nicht nur der wöchentliche Unterricht und das Üben zuhause. Konzerterlebnisse und andere Menschen am Erlernen teilhaben zu lassen ist wichtiger Teil einer musikalischen Ausbildung. Wie im letzten Jahr, wird die JMS auch in 2023 ihren Schülerinnen und Schülern wieder viele Gelegenheiten bieten, das Erlernte und den Spaß an der Musik auf die Bühne zu bringen. Den Anfang macht das Jugendkonzert der Blasorchester in Kooperation mit der Stadtkapelle Öhringen am Samstag, 18. März um 16 Uhr in der Kultura. Alle vier Bläserorchester – von den Bläs-ÖHRle bis zur Juka – haben ein spannendes Programm einstudiert und freuen sich, dieses zusammen mit dem Elementarbereich der Stadtkapelle aufführen zu können.

Einen Tag später, am Sonntag, 19. März um 17 Uhr findet das Frühlingskonzert der JMS in der Kultura statt. Ensembles, sowie Solistinnen und Solisten werden einen musikalischen Frühlingsgruß präsentieren. Unsere großen und kleinen Künstler haben sich zusammen mit den Lehrkräften intensiv auf das Konzert vorbereitet und freuen sich sehr auf den Konzertabend.

Zu beiden Konzerten laden wir ganz herzlich ein, der Eintritt ist jeweils frei.

Neues Angebot im Gesangsunterricht

Du willst mal ausprobieren, was Deine Stimme so alles kann? Dann komm zu uns in den Popgesangsunterricht! Vielleicht bist Du eine Rockröhre? Oder singst lieber sanfte Popballaden? Dich fasziniert Jazzgesang? Oder doch lieber Musical? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Melde dich zu einem unverbindlichen Schnupperunterricht an! Unsere Lehrkraft Sabine Schilling freut sich über interessierte Kinder und Jugendliche jeden Alters.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Sechste Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 10.03.2023 mit GRAND MALHEUR.



GRAND MALHEUR

Foto: pr

Ihre musikalischen Wurzeln können die 10 Musiker aus Öhringen, Schwäbisch Hall, Heilbronn wohl kaum verleugnen. Acid-Jazz-Legenden wie Galliano und Incognito oder der unverwechselbare Sound von Jamiroquai lugen gerne mal aus dem ein oder anderen Song von GRAND MALHEUR heraus. Dabei stammt die Musik der Band samt und sonders aus eigener Feder. Einflüsse aus Funk, Jazz und Reggae, hie und da auch mal mit poppigen Attitüden, Songs, die sich unweigerlich ins Ohr schrauben und das Tanzbein jucken lassen. Das ist „Easy Listening“ vom Feinsten. Musik mit maximalem Spaßfaktor ... und das auf hohem Niveau.

Einlass: 20:00 Uhr, Beginn 20:30 Uhr

Kirchen

Workshop „Selbstfürsorge tut gut“

Sich um andere zu kümmern, deren Entwicklung zu fördern, Termine zu koordinieren und Bedürfnisse zu befriedigen bestimmt den Alltag vieler Frauen. Damit dies auf Dauer leistbar ist, ist es sehr wichtig, gut für sich selbst zu sorgen und auch die eigenen Bedürfnisse nicht zu vernachlässigen. In diesem Kurs werden wir verschiedene alltagstaugliche Möglichkeiten ausprobieren, wie wir unsere Selbstwahrnehmung verbessern, den Stresspegel verringern und unsere Kraftquellen aktivieren können. Kurze Inputs mit Erkenntnissen aus Psychologie und Neurobiologie ergänzen die Übungen. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Der Workshop umfasst zwei Termine am **Freitag, 17. und Freitag, 24. März** und dauert jeweils von 17:30 bis 21 Uhr. Referentin ist Karin Kraft, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Gebühr: 65 € für beide Termine, inkl. Verpflegung. Anmeldung bitte bis 3. März an: Evang. Bildungswerk Hohenlohe, Tel. 07940 55927 oder E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de. Der Workshop ist Teil der Reihe Frauen Welten. Infos siehe www.ebh-hohenlohe.de/veranstaltungen/frauen/frauenwelten.

Einladung zur Kirche Kunterbunt am 12. März 2023

Sofort denkt man an Pipi Langstrumpf, die einem bei dem Namen Kirche Kunterbunt unmittelbar in den Sinn kommt. Frech und wild und wundervoll, das ist für diese wohlbekannte junge Dame wohl die treffende Beschreibung. Die Ähnlichkeit zur Kirche Kunterbunt ist also durchaus beabsichtigt. Unkonventionell, lebensfroh und mit hoffnungsvoller Leichtigkeit vermittelt Pipi Langstrumpf den Erwachsenen und Kindern das alltägliche Leben. Genauso formlos und locker möchte Kirche Kunterbunt auch die Menschen mit dem Glauben bekanntmachen.

Dabei geht es vor allem um eine ganz besondere Qualität von Familienzeit. Eingeladen zur Kirche Kunterbunt sind vor allem die 5- bis 12-Jährigen mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Bezugspersonen. Die sonntägliche Feierzeit in der Kirche Kunterbunt ist auch eine wohltuende generationsübergreifende Auszeit im üblichen Familienalltag.

Stillsitzen und nur zuhören ist ja so gar nicht die typische Art von Pipi Langstrumpf. Und so laden unterschiedliche Mitmach-Angebote und verschiedene Kreativstationen die Familien ein, Impulse aus der Bibel gemeinsam zu erleben und zuhause daran anzuknüpfen. Zum Abschluss der Kirche Kunterbunt gibt es dann nach diesen 2-3 Stunden wertvoller Gemeinschaft, immer ein gemeinsames Mittagessen.

Die nächste Kirche Kunterbunt findet statt am **Sonntag, 12. März 2023 von 10.30 Uhr bis ca. 13 Uhr rund um den Jugendpavillon, Am Cappelrain 32**, je nach Wetter innen und außen. Bitte Sitzunterlagen mitbringen und warm anziehen.

Zum Thema „Eine Familie für alle“ hat das Kirche Kunterbunt-Team tolle Angebote vorbereitet. Die Besucher werden überrascht sein, was es mit dem besonderen Familienfoto auf sich hat, warum gemeinsam ein Tempel gebaut wird und welche Bedeutung das Taubenpaar hat, das vor Ort aus Salzteig hergestellt wird. Auch der Eigenbau eines Schwertkreuzes gehört zum Thema.

Die Teilnahme an der Kirche Kunterbunt ist komplett kostenfrei, auch für das Mittagessen wird kein Beitrag erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Kirche Kunterbunt besteht aus Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde und den Apis Öhringen. Weitere Infos gibt es auf dem Instagram-Kanal [kirche.kunterbunt.oehringen](https://www.instagram.com/kirche.kunterbunt.oehringen).

Kontakt: pfarramt.oehringen-ost@elkw.de

Jugendleiterqualifikation für Gruppenleiter*innen im Raum Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Bad Mergentheim

Für derzeitige oder angehende Gruppen- und Freizeitleiter*innen in Jugendverbänden, Kirchengemeinden u.a. bietet das Kath. Jugendreferat eine Jugendleiterqualifikation, das QPäckle an.

Es richtet sich an Jugendleiter*innen ab 16 Jahren. In Ausnahmefällen ist eine Teilnahme auch bereits ab 14 Jahren möglich.

Das QPäckle beinhaltet alle wichtigen Themen der Jugendarbeit.



Die nächste Kirche Kunterbunt findet am 12. März 2023 um 10.30 Uhr am und im Jugendpavillon Öhringen statt Foto: pr

Es umfasst 30 Zeitstunden, die auf zwei Wochenenden verteilt sind und erfüllt damit die Standards zur Ausstellung einer Jugendleiter*innenkarte (Juleica). Das ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit und der Garant für qualitative, außerschulische Jugendarbeit. Außerdem ist die Juleica mit einigen Vergünstigungen für die Inhaber*innen verbunden.

Vom 31. März bis 2. April und 28. bis 30. April 2023 in der Jugendherberge Schwäbisch Hall. Die Kosten werden in der Regel vom Verband oder der Kirchengemeinde übernommen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kath. Jugendreferat Hohenlohe unter:

<https://hohenlohe.bdkj.info/jugendarbeit/q-paeckle>

Verrat am Evangelium

Für eine Kirche, die sich zu den Menschenrechten bekennt

Der katholische Frauenbund 2.0 Hohenlohe lädt alle interessierten Männer und Frauen am **Mittwoch, 15.03.2023 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag mit Hochschulpfarrer Burkhard Hose ins Bildungshaus Kloster Schöntal ein.**

Burkhard Hose begleitet die Studierenden der Theologie in Würzburg und ist ihr Seelsorger. Wie sie sorgt er sich um die Zukunft der katholischen Kirche.

Zusammen mit der Benediktinerin Schwester Philippa Rath hat er das Buch veröffentlicht: „Frauen ins Amt – Männer der Kirche solidarisieren sich“. Zusammen mit über 100 Männern in wichtigen Funktionen der Kirche fordert er darin den Zugang der Frauen zu allen Ämtern. Burkhard Hose sieht das in einem größeren Kontext. Es geht ihm um die grundsätzliche Frage der Menschenrechte und der Gleichberechtigung in der Kirche. Im Gegensatz zu vielen, die inzwischen die Kirche verlassen, tritt er seit Jahren öffentlich für Reformen ein.

Im anschließenden Gespräch soll an diesem Abend der Reformprozess in den Blick genommen werden. Die Frage ist, wie er die Ergebnisse des „Synodalen Weges“ bewertet, der am ersten Märzwochenende seinen Abschluss findet? Was motiviert Burkhard Hose weiter für Reformen und für die Frauen- und Menschenrechte einzutreten? Und wie sehen seine Studierenden der Theologie, besonders die Studentinnen, ihre berufliche Zukunft in der Kirche?

Als Teilnahmebeitrag wird eine Spende erbeten.

Anmeldung und Informationen zu diesem Abend über:

Elisabeth Baur, E-Mail: lisabaur@gmx.net, Tel.: 07943-3724

(Quelle: Kath. Frauenbund 2.0 Hohenlohe)

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 10. März

15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Dinger)
19.00 Uhr Vortrag „Angst u. Angststörungen“, Stiftskirche

Sonntag, 12. März, Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (N. N.)
9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Dinger)
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Vikar Spitzenberger), Opfer: Kinderchöre
10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon
10.45 Uhr Gottesdienst Rosenberg-Gmdehaus (Pfr. Dinger)
19.00 Uhr Konzert „Open doors“, Stiftskirche

Montag, 13. März

15.00 Uhr Spaziergang für Trauernde, Treffpunkt Alte Turnhalle

Donnerstag, 16. März

14.30 Uhr Nachmittag d. Begegnung, MGH
19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 17. März

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pastoralref. Verhufen)

Samstag, 18. März

10 – 17 Uhr Fortbildungstag Chorleitung, MGH
 18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit AM (Team ACK), Hochchor
 Stiftskirche

Sonntag, 19. März, Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Diakonin Schindhelm)
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) Opfer: Ev. Studienhilfe
 10.20 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindeh.,
 beginnend mit offenem Singen

Montag, 20. März

19.00 Uhr „Israel-Palästina“ Vortrag, Rosenberg-Gmde.h.

Dienstag, 21. März

ab 12.00 Uhr offener Mittagstisch, MGH
 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim (Frau Zinic)

Donnerstag, 23. März

18.30 Uhr „Enkeltauglich leben“, Rosenberg-Gmdeh.

Freitag, 24. März

15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)
 17.00 Uhr Nagelkreuzgebet, Seitenkapelle der Stiftskirche
 18.00 Uhr Vorkonfirmandenkirche (Pfr. Wössner), Stiftskirche
 17 - 12 Uhr Sa. 25.03. Kinderbibelnacht,
 Rosenberg-Gemeindehaus

Samstag, 25. März

ab 9.30 Uhr Kinderwerkstatt, MGH

Sonntag, 26. März, Judika

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pastor Brusius)
 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Machado)
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum,
 (Dekanin Waldmann),
 Opfer: Jugendarbeit in ÖHR
 10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gmde.haus
 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben,
 Rosenberg-Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 12. März 2023

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg zum Klimafasten

Sonntag, 19. März 2023

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Feier
 der Goldenen Konfirmation
 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

Samstag, 25. März 2023

19 Uhr Kirchenkonzert des Musikvereins Ohrnberg

Sonntag, 26. März 2023

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen



Foto: Klimafasten

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2023 – bist DU dabei?

In den sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Oster-sonntag (vom 22. Februar bis zum 9. April 2023) laden auch wir in unserer Kirchengemeinde zu dieser besonderen Fastenaktion ein. Wir stellen uns – wie schon in den vergangenen Jahren – in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Denn dieses Fasten

- **tut Leib und Seele gut:** Spüren und erleben, was ich wirklich brauche was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt **Herz, Hand und Verstand** anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, **verändert mich und die Welt.**

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab Mitte Februar 2023 im Pfarramt oder bei Mitgliedern unseres Umweltteams (Katja Schulz, Brigitte Roloff) möglich.

In unserem Gottesdienst am 12.3. werden wir uns diesem Thema zuwenden!

Zwei gemeinsame Aktionen bietet das Umweltteam unserer Gemeinde während dieser Fastenaktion an. Dazu dann noch Näheres zeitnah.

Die Termine könnt Ihr/können Sie sich bitte aber schon vormerken: **jeweils um 19 Uhr**

am Do., 16.03. im Gemeindehaus Ohrnberg und am Mi., 05.04. im Gemeindehaus Baumerlenbach

Weitere Informationen finden sich auch unter: <https://www.klimafasten.de>

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Freitag, 10. März

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
 19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 11. März

09.30 Uhr Konfi-Tag – Gemeindehaus

Sonntag, 12. März – Okuli –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 13. März

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 15. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
 15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
 19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 16. März

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 17. März

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
 19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 18. März

18.00 Uhr Mitarbeiterfeier – Dorfkelter Verrenberg

Sonntag, 19. März – Lätare –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Studienhilfe

Montag, 20. März

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 22. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
 15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 23. März

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Freitag, 10.3.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.3.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 14.3.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 17.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.3.

18.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst mit den Spirits

Sonntag, 19.3.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21.3.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 24.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.3.

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Kreuzwegandacht immer mittwochs um 17 Uhr

Friedensgebet immer montags um 17 Uhr

**Der offene Frauentreff lädt ein zum Vortrag
Kolumbien, Land der Gegensätze**

Ute und Stefan Baier verbrachten im Sommer 2022 drei Wochen in Kolumbien bei der aus Zweiflingen stammenden Christine Noack, die vor über 20 Jahren nach Kolumbien ausgewandert ist und in den Anden auf 3000 Meter Höhe als Farmerin lebt. Sie gründete dort einen Kindergarten und eine Krankenstation. Ute Baier berichtet am 15. März um 20 Uhr im Gemeindesaal von ihrer Reise.

Potpourri von Glaubensfragen**Suche nach dem ursprünglichen Sinn biblischer Texte****16. März um 19 Uhr im Konferenzraum (Am Cappelrain 4)**

Wir werden anhand bestimmter Psalmen alternative Formulierungen versuchen und werden dabei Qualität und auch Tiefe von Übersetzungen erkennen und wertvolle Einsichten gewinnen können. Die Texte stammen aus einer anderen Zeit und aus unterschiedlichen Kulturkreisen, sind in verschiedenen Sprachen geschrieben und wurden dann in unsere Sprache übersetzt. Welche Absichten fließen mit ein, welche Korrekturen haben sich ergeben und welche Deutungen schlagen jüdische Religionsgelehrte vor? Leitung: Ludwig Schönbein.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di, Mi, Do 15 – 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis**Unsere Termine****Sonntag, 12.03.**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm,
anschließend Mittagessen (Mitbringbuffet)
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 19.03.

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise**Freitag, 10.03.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Montag, 13.03.

15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)

Mittwoch, 15.03.

15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 16.03.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Montag, 20.03.

15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)

Mittwoch, 22.03.

15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 23.03.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Freitag, 24.03.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine****der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 12.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 19.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (M. Brusius),
für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Samstag, 11.03. von 10-15 Uhr

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative für mehr Nachhaltigkeit.

Wir reparieren: Elektrogeräte, Fahrräder, Textil (Nähen, Stopfen, Ändern), PC/Handy, „alles Mögliche“ (Holzarbeiten, Mechanik, Kleben u.a.).
Außerdem: Messer und Scheren schleifen

Home: www.repaircafeoehringen.com
Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de
Tel: 07941-649654

Foto: Martin Brusius

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste jeweils sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 15. März, 20.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr	Gottesdienst (mit heiliger Wassertaufe)
Mittwoch, 22. März, 20.00 Uhr	Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital sowie interaktive Bibelkurse

In unseren Zusammenkünften kann man mehr über Jehova Gott lernen, die Freundschaft zu ihm vertiefen und ihn zusammen mit anderen anbeten. Außerdem erfährt man, wie Jehova einem helfen kann, ein erfülltes Leben zu führen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse können per persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 12.3.23 10:00-11:45 Uhr
Öffentlicher Vortrag:
„Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“
Wachturm-Bibelstudium: „Werdet durch die Neugestaltung eures Denkens umgewandelt“ (Römer 12:2)

Freitag, 17.3.23 19:00-20:45 Uhr
Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:
Bibelleseprogramm 1. Chronika 27-29
Schätze aus Gottes Wort: „Der liebevolle Rat eines Vaters für seinen Sohn“ (1. Chronika 28:9, 20)
Versammlungsbibelstudium:
„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“
Lektion 40, „Wie können wir in Gottes Augen rein sein?“

Sonntag, 19.3.23 10:00-11:45 Uhr
Öffentlicher Vortrag: „Befreiung aus einer finsternen Welt“
Wachturm-Bibelstudium:
„Jehova schenkt dir Erfolg“ (1. Mose 39:2,3)

Freitag, 24.3.2023 19:00-20:45 Uhr
Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:
Bibelleseprogramm 2. Chronika 1-4
Schätze aus Gottes Wort:

König Salomo trifft eine schlechte Entscheidung (2. Chr. 1:14-17)
Unser Leben als Christ: „Wirst du auf den wichtigsten Tag des Jahres vorbereitet sein?“ Die Abendmahlsfeier, auch bekannt als das letzte Abendmahl oder Gedächtnismahl, ist das wichtigste Ereignis für Jehovas Zeugen. Es wird dieses Jahr am Dienstag, den 4.4. gefeiert. Wir erfahren, wie wir uns bestmöglich auf dieses besondere Ereignis einstimmen können.

Versammlungsbibelstudium:
„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“
Lektion 41, „Was sagt die Bibel über Sex“ Punkt 1-4



Aktionen anlässlich 175 Jahre Feuerwehr Öhringen

ÖHRINGER WOCHE

Sonntag, 02.04.2023 & Dienstag, 04.04.2023
Aktionstage auf der Öhringer Woche

MOBILITÄTSTAG

Samstag, 03.05.2023
Mobilitätstag am Öhringer

OLDTIMER-AUSSTELLUNG

Sonntag, 21.05.2023
Marktplatz, Öhringen
ALT TRIFFT NEU:
Erleben Sie an diesem Tag eine historische Oldtimer-Ausstellung mit verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen.

175

175

Foto: FFW Öhringen

Kleinkunst im Kino: 19. März 23 - Uli Böttcher
Sonntag, 19.03.2023
Kino Scala Öhringen / Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr
ULI BOETTCHER

ICH BIN VIELE
Vorverkauf 18,00 € / Abendkasse 20,00 €
Tickets auch im Kino Scala
Tickets bei Reservix

Wer bin ich? Diese simple Frage ist grundsätzlich schwer zu beantworten, weil wir alle immer viele sind aber oft nicht die, die wir gerne wären. So gehts auch Uli Boettcher. In „Ich bin Viele“ begegnet er zufällig und absichtlich seinen verschiedenen Ichs, die allesamt Aufhänger für Geschichten aus seinem Leben sind und dem Verwandtschaftsbestiarium, in dem er aufgewachsen ist. In Boettchers neuem Programm finden sich alte Bekannte wieder, wie seine Frau und sein Sohn, aber auch neue Figuren, wie die Erb-Tante oder der Nachbar.

Im Laufe dieses Abends kristallisieren sich auf höchst unterhaltensame Weise persönliche Facetten heraus, auf die Boettcher selbst nicht immer stolz sein, über die ein anderer aber immerhin ausgiebig lachen kann.

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

06.04., 16-18 Uhr

04.05., 16-18 Uhr

29.06., 16-18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen. Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

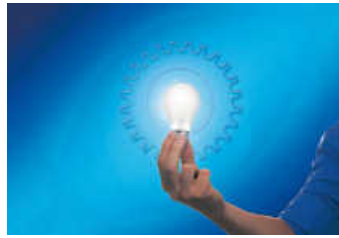


Foto: pixabay

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.

Hohenlohe Plus Podcast

Das perfekte Match – Wie Unternehmen und potenzielle Mitarbeiter zusammenfinden! – mit Martin Kistella und Stefan Schwartl von Coneoo – 032



Podcast mit der Firma Coneoo aus Crailsheim: *Das perfekte Match – wie Unternehmen die RICHTIGEN Mitarbeiter finden, die auch zum Unternehmen passen* Foto: Hohenlohe Plus

Haben Sie schon einmal das perfekte Match gehabt?

Nein, in der neuen Folge des Hohenlohe Plus Podcasts geht es um keine Dating-Apps, sondern darum, wie Unternehmen mit den Mitarbeitern zusammenfinden, die am besten zu Ihnen passen. Im Podcast wird klar, warum es wichtig ist, dass die Unternehmen Zeit und Mühe investieren, um die besten Kandidaten zu finden und wie sie sicherstellen können, dass Bewerber nicht nur fachlich, sondern auch kulturell ins Unternehmen passen.

Im zweiten Teil der Folge wird zudem erörtert, was man als Bewerber mitbringen kann, um seine zukünftige Arbeit positiv zu gestalten.

Im Podcast kommen, laut eigener Website, der „vorzeige HRler“ Stefan Schwartl und „die Allzweckwaffe“ Martin Kistella von Coneoo zu Wort. Stefan Schwartl ist Berater für Personal-Themen und Martin Kistella COO, er managet das operative Geschäft bei Coneoo. Sie sind beide echte Experten, wenn es um Personalentwicklung, Mitarbeiterpositionierung und Employer Branding geht.

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit.

<https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast>

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Website – <https://www.hohenlohe.plus> oder schreiben eine E-Mail an: info@hohenlohe.plus

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen.

Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten.

Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunktoehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30-12.30 Uhr und 14-16 Uhr

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Kurse sind aktuell in Planung, Termine können Sie vor Ort erfragen.



DEUTSCH LERNEN

Im Deutschkurs lernen Sie die Grundkenntnisse der deutschen Sprache nach Arbeitsheft (*Thannhauser Modell*) als Vorstufe zu A1.

Das Arbeitsheft steht in mehreren Sprachen zur Verfügung.



Termine:

Dienstags
von 10:00 Uhr
bis 12:00 Uhr

ANMELDUNG:

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



УЧИТЬ НЕМЕЦКИЙ

На курсе немецкого языка вы изучите основы немецкого языка по рабочей тетради (модель Таннхаузера) в качестве подготовки к A1.

Рабочая тетрадь доступна на нескольких языках.



События:

ВТОРНИК
с 10:00
до 12:00

Постановка на учет:

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



LEARN GERMAN

In the German course you will learn the basics of the German language according to the workbook (*Thannhauser model*) as a preliminary to A1.

The workbook is available in several languages.



Events:

Tuesday
from 10:00 am
till 12:00 noon

Registration:

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



تعلم الألمانية

ستتعلم في دورة اللغة الألمانية أساسيات اللغة الألمانية باستخدام مصنف توماسهاوسير كتمهيد لمرحلة A1
المصنف متوفر بعدة لغات



الأحداث:

الموعد: الثلاثاء من الساعة الـ 10.00
حتى الساعة الـ 12.00

للتسجيل:

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

آموزش زبان آلمانی

در دوره آموزشی زبان آلمانی شما اصول اولیه این زبان را طبق کتاب عملی (مدل تانهاوزر) به سویه ابتدائی A1 یاد خواهید گرفت. کتاب عملی در زبان های متعدد در دسترس قرار دارد.

APRENDER ALEMÃO
ALMANCA ÖĞRENMEK
APPRENDRE L'ALLEMAND
ОБУЧЕНИЕ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
DEUTSCH LERNEN
تعلم الألمانية
UCZYC SIĘ JĘZYKA NIEMIECKIEGO
ELMANI HINBIBEN
LEARNING GERMAN
APRENDER ALEMÁN
IMPARARE IL TEDESCO
UCIĆCI NIEMIECKI JEZYK

اوقات درسی

روزهای سه شنبه

ساعت ۱۰:۰۰ الی ۱۲:۰۰

برای ثبت نام:

Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Hausaufgabenbetreuung

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER SCHULARTEN



Jeden Montag

14:00 – 16:00 Uhr

Beginn: 27.02.2023

Anmeldung nicht erforderlich
kommt einfach vorbei!

Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Almanca kursunda

Almanca dilinin temellerini, A1'e hazırlık aşaması olarak çalışma kitabı (Thannhauser modeli) ile öğreneceksiniz. Çalışma kitabı birkaç dilde mevcuttur.

APRENDER ALEMÃO
ALMANCA ÖĞRENMEK
APPRENDRE L'ALLEMAND
ОБУЧЕНИЕ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
DEUTSCH LERNEN
تعلم الألمانية
UCZYC SIĘ JĘZYKA NIEMIECKIEGO
ELMANI HINBIBEN
LEARNING GERMAN
APRENDER ALEMÁN
IMPARARE IL TEDESCO
UCIĆCI NIEMIECKI JEZYK

Terminler:

her salı

saat 10:00'dan
12:00'ye kadar.

Kayıt işlemleri için

Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

HOMEWORK SUPERVISION

HELP AND SUPPORT WITH HOMEWORK FOR CHILDREN OF ALL TYPES OF SCHOOLS



Every Monday

2 p.m.- 4 p.m.

Beginning 27/02/2023

Registration not required,
just drop by!

Information on this available in:

Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

LANDESPOLIZEIORCHESTER
Baden-Württemberg

BENEFIZKONZERT
zu Gunsten des Vereins
"Sicher im Hohenlohekreis e. V."

Samstag, 25. März 2023
Stadthalle Neuenstein
Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Vorverkauf: 18 € Abendkasse: 21 €
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

Kartenvorverkaufsstellen (ab 1. März 2023)
Mobiz Öhringen, Bahnhofstraße 1 (im Bahnhof)
Nahverkehr Hohenlohekreis - Kundencenter Künzelsau, Bahnhofstraße 8
Raiffeisenbank Hohenloher Land - Geschäftsstelle Neuenstein, Hintere Straße 15
Kartenvorbestellung unter: karten@stadtkapelle-neuenstein.de

MV Stadtkapelle Neuenstein e.V.
SICHER IM HOHENLOHEKREIS e.V.

Foto: pr

Am Samstag, 25. März 2023 veranstaltet die Stadtkapelle Neuenstein ein Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg. Das Konzert findet um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Stadthalle Neuenstein, Lindenstraße 7, statt. Der Benefizzweck ist zu Gunsten des Präventionsvereins „Sicher im Hohenlohekreis e.V.“, der es sich seit 2018 zur Aufgabe macht Kriminal- und Verkehrsprävention in unserem Landkreis durch unterschiedliche Maßnahmen und Projekte zu fördern.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg ist das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg und zeichnet sich durch ein hohes musikalisches Niveau und eine große stilistische Vielseitigkeit aus. Es wartet ein spannender musikalischer Abend auf Sie.

Karten erhalten Sie ab 1. März 2023 für 18 € in unseren Vorverkaufsstellen: Mobiz Öhringen, Bahnhofstraße 1; Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH) – Kundencenter, Bahnhofstraße 8; Raiffeisenbank Hohenloher Land – Geschäftsstelle Neuenstein, Hintere Straße 15. Sie haben auch die Möglichkeit Karten unter karten@stadtkapelle-neuenstein.de vorzubestellen. An der Abendkasse können Sie ebenfalls Karten für 21 € erwerben.

Vorverkauf für die „night of music“ läuft

Die „night of music“ ist ein seit 22 Jahren bestehendes Live-musikfestival, bei dem man mit einem Eintrittsband Bands unterschiedlichster Genres in verschiedenen Konzertorten der Öhringer Innenstadt erleben kann. Sie findet dieses Jahr am 21. April 2023 statt

Die Eintrittsbänder kosten 15 € und sind seit 18.02.2023 im Vorverkauf in Öhringen erhältlich bei:

- Café de Paris, Torstraße 15
- Dolce Vita, Bismarckstraße 22
- Gents Barbershop, Bismarckstraße 22
- Haus an der Walk, An der Walk 10

- Hohenloher Zeitung, Bahnhofstraße 11
- Hohenlohische Buchhandlung Rau, Bahnhofstraße 16
- Kino Scala, Schillerstraße 55
- Rocks Rock & Brewpub, Katharinengraben 18
- Württemberger Hof, Karlsruhstadt 4

Außerhalb Öhringens: Online lassen sich Tickets auf www.diginights.com (zzgl. Vorverkaufsgebühr) oder unter www.nightofmusic.net erwerben. Diese Tickets könnt Ihr am Veranstaltungstag in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12 in Öhringen zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in Eintrittsbändchen umtauschen.

Generell gilt: Kein Verkauf der Eintrittsbändchen und kein Einlass für Unter-18-jährige.



Foto: Night of Music

Programm

ORGEL ROCKT – PATRICK GLÄSER, Kath. Kirche St. Joseph, 20:00 – 21:00 Uhr

2009 arrangierte Patrick Gläser zum ersten Mal aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus bekannte Titel aus Rock, Pop und Film für die Orgel. Mittlerweile haben sich über 90.000 Zuhörer aus zahlreichen europäischen Ländern von seinen Konzerten auf der Königin der Instrumente in Bann schlagen lassen. Wir dürfen uns auf neue Hits seiner erst vor wenigen Wochen gestarteten Tour 7 freuen. Der Eintritt ist frei und ohne Bändchen möglich, es wird um Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung gebeten. Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel

THE UNIQUES, Württemberger Hof, 20:30 – 0:30 Uhr

Markenzeichen von The UNIQUES ist ihr unverwechselbarer Unplugged-Sound: Hits der Pop- und Rockgeschichte werden unter Verzicht auf Schlagzeug und E-Gitarre, lediglich mit Cajon, Akustik- und Bassgitarre, E-Piano und Gesang interpretiert. Gerade dadurch rücken THE UNIQUES vermeintlich altbekannte Songs in ein anderes Licht und hauchen ihnen neues Leben ein.

Die Band um die charismatische Frontfrau Vivian weckt mit ihrer Musik Emotionen und schafft Momente mit Gänsehautfeeling. Einzigartiger, unverwechselbarer Acoustic Pop.

MICHEL AND FRIENDS, Kino Scala, 20:45 – 0:00 Uhr

Seit über einem Vierteljahrhundert steht Michel mit seiner Gitarre auf der Bühne, reiste bis heute zigtausende Kilometer im In- und Ausland von Gig zu Gig. „Michel and Friends“ ist ein Projekt mit zwei Musikerkollegen, das nicht nur im musikalischen, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich perfekt harmoniert. Erlebt besten Acoustic Rock mit dem besonderen Charme eines Club-Gigs im altherwürdigen Kino Scala! Acoustic Rock in perfect harmony.

THE BLUE BALLS, Gents Barbershop, 21:00 – 1:00

THE BLUE BALLS aus Würzburg spielen sich deutschlandweit mit Rock'n'Roll, Rockabilly, Country, viel Spielfreude und mitreißender Manier in die Herzen begeisterter Besucher. Mit Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug ziehen die 3 Vollblutmusiker ihr Publikum auf ihre Seite: Authentischer Sound des 50er-Jahre-



The Blue Balls

Foto: pr

Rock'n'Roll zählt ebenso zu ihren Spezialitäten wie Hits der 80er und 90er, die in Rockabilly-Manier neu arrangiert und in einer fulminanten Live-Show zum Besten gegeben werden. All You Need is Rock'n'Roll.

JOHN NOVILLE, Dolce Vita, 21:00 – 1:00 Uhr

In seiner Jugend auf Barbados jammt er mit Mick Jagger und Eric Clapton. In den 80ern machte er Deutschland zur Wahlheimat, war bei „The Voice of Germany“ 2013 im Finale und tritt bis heute häufig mit Musikern der Söhne Mannheims auf. Seine sonore, kräftige Soulstimme ist unverwechselbar und elektrisierend. Seine Bühnenauftritte vereinen Rhythmus, Groove und Virtuosität in Personalunion. Zusammen mit Saied an den Percussions holt er uns mit internationalen Hits aus Reggae, Latin, Calypso & Funk die Karibik ins Dolce Vita. Rhythmus und Groove der Karibik



John Noville

Foto: pr

JUST FRIENDS, Café de Paris, 21:00 – 1:00 Uhr

Von Bands wie „Cherry Red“ und „Lancelot“ sind vielen Ralf Harnisch, Andy Kienzle und Andi Beer noch bekannt: 3 Musiker, die mit ihrem 3-stimmigen Gesang, Bass, E-Gitarre und Drums ein Rock-Power-Brett durch 40 Jahre Musikgeschichte bohren: Die Rolling Stones und Eric Clapton fehlen ebenso wenig wie Kid Rock und die Toten Hosen. Hunderte, teils Tausende von Konzerten haben sie gespielt, sind Meister an ihren Instrumenten, die es verstehen, das Publikum von den Stühlen zu reißen und anzuheizen. We will rock you!

THE BEAT BROTHERS, Haus an der Walk, 21:00 – 1:00 Uhr

Als Schülerband schon haben sie sich mit dem befasst, was ihre Eltern damals „Hottentottenmusik“ nannten. Die Begeisterung für die Musik der Beatles und ihrer Zeitgenossen haben sie sich bewahrt, dabei aber Können, Repertoire und Bühnenpräsenz stetig perfektioniert. Seitdem begeistern die BEAT BROTHERS in kleinen Clubs ebenso wie auf großen Bühnen. Freut Euch auf handgemachte Gitarrenmusik mit vierstimmigem Gesang von den 60ern bis zu den 90ern! You can't Beat those Brothers.



The Beat Brothers

Foto: Uwe Hielscher

ALLEY CATS, Schlosskeller, 21:00 – 1:00 Uhr

Vierzig Jahre Musikgeschichte klingen frisch, wenn sich die Alley Cats ihrer annehmen: Soul, Disco-Soul, Funk, Pop und Rock – das umfangreiche Repertoire spiegelt die Begeisterung der Band für tanzbare Musik. Kompromisslose Rhythmen, eindringliche Basslinien und ein stimmig-waltender Gesang bilden das Geheimnis der Band um Astrid Peters, das die Tanzfläche füllt und Stühle leer zurück lässt. Soul, Funk und Pop mit den Cats.

FRIENDLY ELF, Kultura, 22:00 – 2:00 Uhr

Aktuelle Hits, Rock Classics und Legenden aus den 70ern und 80ern: FRIENDLY ELF decken eine große musikalische Bandbreite ab und verstehen es, jeden Song originalgetreu und doch mit unverkennbar eigener Note zu performen. An den Instrumenten sechs erfahrene Musiker, die bereits mit Größen wie Eric Burdon, Pur oder Slade zusammen auf der Bühne standen. Dazu kommt die geballte Gesangspower von fünf charismatischen Sängerinnen und Sängern, die dem Ganzen noch einen kräftigen Schuss gute Laune hinzufügt. Elf Leute versprühen das Partykonzentrat direkt ins Publikum und gönnen Euch dabei keine Pause! Rock-party der Superlative.

SEATTLE OVERDRIVE, Rocks Brewpub & Rockbar, 22:00 – 2:00 Uhr

SEATTLE OVERDRIVE lieben den Sound der Stadt, die sie im Bandnamen tragen, der Heimatstadt von Jimi Hendrix, Nirvana, Pearl Jam, Soundgarden und den Foo Fighters. Aber sie kennen und

beherrschen genauso die Wurzeln, Wegbegleiter und Nachkommen des Grunge aus Seattle. Hämmernde Drums, ein vibrierender Bass, ein ausdrucksstarker Gesang und eine geniale Sologitarre vereinen sich zu dem, wofür SEATTLE OVERDRIVE steht: Rockmusik in Perfektion! Von Hendrix bis zu den Foo Fighters.

SILENT DISCO, L-Studiö, Disco, 21:00 – 24:00

Die meisten haben schon davon gehört, aber die wenigstens haben es tatsächlich mal selbst erlebt: Leih Euch kostenlos Kopfhörer aus, rauf auf die Tanzfläche und dann wählt Euch aus unterschiedlichen DJ-Kanälen Eure Lieblingsmucke zum Abtanzen! Euer Nachbar auf der Tanzfläche bewegt sich aus dem Takt – nee, er / sie ist einfach auf einem anderen Kanal! Ungewohnt, macht aber richtig Spaß. Probiert's aus! Immer die richtige Musik im Hörer.

THE FLEGLERS, L-Studiö, 0:00 – 3:00 Uhr

Die junge Öhringer Band THE FLEGLERS besteht aus drei Brüdern, die in der Band „Multitrack“ schon auf Band- und Bühnenerfahrung seit ihrer frühen Jugend zurückblicken können. Neben einem abwechslungsreichen Mix von den Rolling Stones über die Red Hot Chili Peppers bis zu den Ärzten haben sie auch eigene Songs im Gepäck – vor allem aber bringen sie jede Menge Energie mit auf die Bühne, die zu später Stunde auch müde Nachtschwärmer noch mal so richtig in Fahrt bringt! Newcomerpower für Nachtschwärmer.

Komfortabel mit dem Wohnmobil auf den Spuren der Geschichte reisen

Burgenstraße lockt mit fünf abwechslungsreichen „Entdeckertouren“ quer durch Süddeutschland

Die Neuauflage der Broschüre „Entdeckertouren mit dem Wohnmobil“ zeigt die ganze Vielfalt der Burgenstraße, die vorbei an über 60 Burgen und Schlössern von Mannheim über Heidelberg, Heilbronn, Rothenburg ob der Tauber, Nürnberg und Bamberg nach Bayreuth führt und dabei das Neckartal, das Hohenloher Land sowie die Fränkische Schweiz passiert. Als wichtiger Reisebegleiter stellt der Prospekt nicht nur über vierzig Wohnmobilstellplätze in bester Lage vor, sondern gibt auch Einkehr-, Einkaufs- und Freizeittipps für die abwechslungsreiche Gestaltung einer ganz individuellen Tour entlang der Burgenstraße von der Besenwirtschaft über Bio-Spezialitäten bis zum Höhlenbesuch. Weitere Pluspunkte sind die Übersicht mit detaillierten Informationen zur Ausstattung der Stellplätze und Empfehlungen für schöne Spazierwege direkt ins Grüne – besonders für Hundebesitzer interessant. Die Broschüre, die die Burgenstraße in fünf Etappen zwischen 83 und 178 Kilometern Länge vorstellt, kann kostenlos im Onlineshop der Burgenstraße oder bei der Geschäftsstelle in Heilbronn bestellt werden, Telefon 07131 973501-0.

Über die Burgenstraße e. V.

Die 1954 ins Leben gerufene „Burgenstraße“ zählt zu den traditionsreichsten Ferienstraßen Deutschlands. Beginnend in Mannheim führt sie 770 Kilometer nach Bayreuth, vorbei an mehr als 60 Schlössern und Burgen durch die Landschaften des Neckartals, der Fränkischen Schweiz und des Frankenwaldes. Die Touristikroute gewährt Reisenden einen historischen Einblick in das Mittelalter, den Barock und den Klassizismus. Weitere Informationen unter www.burgenstrasse.de

Verein Naturführer Hohenlohe

Im Rahmen des Vereins Naturführer Hohenlohe (www.naturlandschaftsfuehrer-hohenlohe.de) werden folgende Führungen angeboten:

Rund um Nagelsberg – botanische Führung

Ich lade Dich auf eine ebenso spannende wie faszinierende Reise in das Reich der wilden Pflanzen ein. Während der zweistündigen Wanderung lernen wir die Kräuter- und Heilpflanzen mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu erkennen, zu benennen und im Alltag einzusetzen. Anschließend mixen wir aus den gesammelten und besprochenen Kräutern einen „Wilden Smoothie“, einen „Wilden Salat“ oder eine „Wilde Kräuterbutter“ her.

Sonntag, 2. April, Sonntag, 7. Mai

Treffpunkt: Kelter Künzelsau-Nagelsberg

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr,

Dauer: ca. 2 Stunden

Leichte bis mittelschwere Wanderung

Kosten: 10,00 Euro pro Person

Anmeldung: per E-Mail alexandra@nagelsberger-schloss.de oder telefonisch 07940 5499977, mobil 0151 75065859

Kräuterplausch in Nagelsberg

Bei jedem Nagelsberger-Schloss-Kräuterplausch gibt es ein interessantes Thema, was ich Dir bei Kräutertee und Keksen vorstellen möchte.

Sonntag, 16. April:**Sauerampfer, verschiedene Arten und Sorten****Sonntag, 21. Mai:****Duftgeranien, verschiedene Arten und Sorten**

Wo: Gewölbekeller, Nagelsberger Schloss 2

Zeit: 11:00 bis 12:00 Uhr

Kosten: 5,00 Euro pro Person

Anmeldung: per E-Mail alexandra@nagelsberger-schloss.de oder telefonisch 07940 5499977, mobil 0151 75065859

Botanische Touren/Tagesausflüge

Bei diesen Tagesausflügen könnt ihr nicht nur die Natur und Städte genießen, sondern auch Action erleben sowie eine tolle Zeit mit den Gleichgesinnten verbringen. Während des Tagesausfluges lernen wir die Kräuter- und Heilpflanzen mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu erkennen, zu benennen und im Alltag einzusetzen. Ein Picknick oder der Besuch in einem Café oder Restaurant darf dabei nicht fehlen! Je nach Ziel fahren wir öffentlich oder bilden Fahrgemeinschaften.

12. März: Märzenbecher-Wanderung durch das Wolfstal bei Lauterach**18. Mai, Christi Himmelfahrt: Radtour, Kocher-Jagst-Radweg von Neuenstadt am Kocher bis Künzelsau-Nagelsberg****28. Mai: Orchideen-Wanderung im Naturschutzgebiet Trockenhänge bei Böttigheim****8. Juni, Fronleichnam: Radtour, Kocher-Jagst-Radweg von Neuenstadt am Kocher bis Künzelsau-Nagelsberg**

Kosten: 25 Euro + Fahrtkosten

Infos und Anmeldung:

per E-Mail alexandra@nagelsberger-schloss.de oder telefonisch 07940 5499977, mobil 0151 75065859

Aktuelles aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald - Fotowettbewerb**„Den besonderen Moment festhalten“ – so lautet das Motto des Fotowettbewerbs „Augenblick Natur!“ des Verbands Deutscher Naturparke e. V.**

Naturfotograf Jens Becker fing im Naturpark Hessische Rhön einen solchen besonderen Moment ein, als er vom Simmelsberg den Sonnenuntergang fotografierte. Nun wirbt dieser für den Fotowettbewerb „Augenblick Natur!“ 2023 und die Entdeckung besonderer Momente in den Naturparks. Der Fotowettbewerb startet am 1. März auf der Website www.naturparkfotos.de. Zielsetzung des Fotowettbewerbs „Augenblick Natur!“ 2023 ist es wieder, die einzigartige Vielfalt und Schönheit unserer heimatischen Landschaften aufzuzeigen und die Naturparke mit ihren verschiedenen Facetten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Gesucht werden hierzu ausdrucksstarke Motive – jeweils aufgenommen aus der ganz persönlichen Perspektive der Besucher.

Alle Bilder des Wettbewerbs werden auf einem eigens dafür eingerichteten Internetportal auf der Website www.naturparkfotos.de veröffentlicht. Die 100 besten Bilder des Wettbewerbs werden monatlich von den Besuchern des Portals gewählt (vote per click). Aus diesen Top 100 wählt die dreiköpfige Jury jeden Monat die 10 besten aus.

Die Monatssieger werden mit attraktiven Gewinnen prämiert, der Jahressieger wird am Ende des Wettbewerbs mit einem Fotoworkshop mit dem Fotojournalisten und Naturfotografen Hans-Peter Schaub belohnt.

Der Fotowettbewerb „Augenblick Natur!“ wird seit 2007 von Kaufland unterstützt. In diesem Jahr wird er präsentiert in Kooperation mit der Zeitschrift „NaturFoto“, der Firma Novoflex und Kaufland Foto mit freundlicher Unterstützung von CEWE sowie dem Rheinwerk Verlag. Weitere Infos zum Wettbewerb in Kürze auf www.naturparkfotos.de

Zum Tod von Alexandra Freifrau von Berlichingen**Alexandra Freifrau von Berlichingen ist verstorben.****Sie hat die Burgfestspiele in Jagsthausen über Jahrzehnte mit ihrer Würde, Eleganz und Grandezza geprägt.**

Der Stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl äußert sich zum Tod von Alexandra Freifrau von Berlichingen: „Die Nachricht vom Tod von Alexandra Freifrau von Berlichingen erfüllt uns mit großer Trauer. Sie hat die Burgfestspiele in Jagsthausen über Jahrzehnte mit ihrer Würde, Eleganz und Grandezza geprägt. Sie hat das Rampenlicht nicht gesucht, vielmehr hat sie die Festspiele weiterentwickelt und in ein neues Licht gestellt. Ihr eigenes Motto „Theater darf nicht verkrusten, es muss beweglich bleiben,“ war Programm. Mit viel Herzblut und Leidenschaft hat sie für diese Bühne, für die Festspiele gewirkt – und das mit großem Erfolg. Wir werden Alexandra Freifrau von Berlichingen als starke und beeindruckende Persönlichkeit in liebevoller Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Zeiten bei der Familie von Berlichingen.“

„Alexandra Freifrau von Berlichingen war eine große Förderin der Burgfestspiele Jagsthausen und über viele Jahre eng verbunden mit den Burgfestspielen. Sie war eine begeisterte Theaterliebhaberin und für die Burgfestspiele prägend, unter anderem als Geschäftsführerin. Unsere tiefe Anteilnahme gilt ihrer Familie“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun.

(Quelle: Landesregierung, 02.03.2023)

Ab 1. März Rauchverbot in den Wäldern**Ab 1. März bis einschließlich Oktober gilt in den Wäldern Baden-Württembergs Rauchverbot. Eine achtlos weggeworfene Zigarette reicht aufgrund von trockenen Blättern und Ästen bereits aus, um einen Wald in Brand zu setzen**

„Es ist schön, wenn die Tage wieder länger werden und wir mehr Zeit draußen verbringen können. Der meteorologische Frühling lädt pünktlich mit schönem und trockenem Wetter in den Wald ein. Für einen ungestörten und entspannenden Waldgenuss ist es wichtig, sich umsichtig zu verhalten und Rücksicht zu nehmen. Müll gehört grundsätzlich nicht in den Wald und das Rauchen ist ab 1. März auch in den Wäldern Baden-Württembergs verboten“, sagte Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, am Mittwoch 1. März 2023 in Stuttgart.

Waldbesucher unterschätzen die Gefahr, die im Frühjahr von trockenen Blättern und Ästen ausgeht. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette reicht aus, um einen Wald in Brand zu setzen. Brände im Wald fordern die Feuerwehr besonders heraus, da sich die Situation durch Topographie und Windentwicklung schnell verändert und oft mehrere Brandherde zu bekämpfen sind. Die Folgen können dramatisch sein. Neben dem Verlust der Flora seien Brände für die im Wald lebenden Insekten, Vögel und Wildtiere gefährlich – „flüchtende Tiere haben extremen Stress“, erläuterte Peter Hauk.

Deshalb gilt grundsätzlich für alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher in ganz Baden-Württemberg ab Anfang März ein generelles Rauchverbot in den Wäldern, so der Forstminister und betonte: „sich an das Rauchverbot zu halten, ist angewandter



Foto: pixabay

Waldschutz. Wer sich nicht an das Rauchverbot hält und dadurch einen Brand auslöst, muss mit sehr hohen Schadenersatzforderungen rechnen.“

Verhalten im Brandfall

Minister Peter Hauk bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist ganzjährig nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die Ortspolizeibehörden sowie die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss grundsätzlich mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Was tun, wenn ein Brand ausgebrochen ist?

Wichtig sei es, so Peter Hauk, Ruhe zu bewahren und sich und andere Personen nicht in Gefahr zu bringen. Wählen Sie die 112 und informieren Sie die Leitstelle über folgende Punkte.

1. Wo brennt es? – Genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
2. Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
3. Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
4. Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.
5. Nutzen Sie die kostenfreie App „Hilfe im Wald“, im Notfall können Sie die Einsatzkräfte direkt zu ihrem Standort navigieren.

Im Unglücksfall wird über die App „Hilfe im Wald“, schnell der nächstgelegene Rettungstreffpunkt identifiziert und Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst an die entsprechende Stelle angefordert. (Quelle: Landesregierung, 01.03.2023)

Ausstellungseröffnung bei Hohenloher Kunstverein

Thomas Achter – Letzte Werke



Thomas Achter

Foto: Hohenloher Kunstverein

Thomas Achter war ein ausdrucksstarker Maler und in seinem künstlerischen Schaffen kompromisslos. Intensive Farben und kraftvolle Pinselstriche, insbesondere mit Ölfarbe auf Leinwand, machen den Wiedererkennungswert von Achters Arbeiten aus. Er studierte an der Kunstakademie Stuttgart Freie Graphik und war seit 1999 Künstlermitglied im Hohenloher Kunstverein. Seit 1984 bis zu seinem unerwarteten Tod im April 2022 arbeitete Thomas Achter in seinem Atelier in Schwäbisch Hall. Die Ausstellung „Letzte Werke“ zeigt Ölbilder, Papierarbeiten und Radierungen aus den letzten 5 Jahren.

Sie wird am Sonntag, 19. März 2023, 11:00 Uhr beim Hohenloher Kunstverein im Hofratshaus in Langenburg (Adresse: Schloss 12) eröffnet und läuft bis 1. Mai 2023.

Franz Raßl, 2. Vorsitzender des Hohenloher Kunstvereins begrüßt Hedwig Maier, Künstlervertreterin im Vorstand des Hohenloher Kunstvereins, gibt eine Einführung in die Werke.

Die Ausstellung ist mittwochs, sonntags und feiertags jeweils von 14:00–17:00 sowie auch gerne nach Vereinbarung geöffnet.

Zur Finissage am Montag, 1. Mai 2023 von 15:00–17:00 wird ebenfalls eingeladen.

Weitere Informationen unter Telefon 07905 711, www.hohenloherkunstverein.de oder info@hohenloherkunstverein.de

Frühlingskonzert der Jugendmusikschule

Foto: JMS

Programm Kulturkneipe Gleis 1 e.V.

Kulturkneipe Gleis 1 e.V., Am Bahnhof 25, 74638 Waldenburg. Weitere Infos unter: www.gleis1.net

Samstag, 11.03.2023 ab 20:30 Uhr: Lesung & Musik, Titus Simon und die SHA-Jazzmen

Der schwäbische Schriftsteller Titus Simon liest aus seinem 2021 erschienenen Roman mit dem skurrilen Titel „Brachiale Lust beim Töten rotbrauner Nacktschnecken“.

Stimmungsvoll untermalt werden die Episoden durch das Duo SHA-Jazzmen: Thomas Wedekind am Piano und Helmut Knupper am Saxophon. Sie spielen ein Programm aus bekannten und weniger bekannten Jazz-Kompositionen – u.a. Stücke von Astor Piazzolla, Cole Porter und Arthur Hamilton.

Freitag, 17.03.2023 ab 20:30 Uhr: Ed's Café unplugged

Das ist Musik für alle Altersklassen! Einfach querbeet – und der Spaß darf natürlich nicht zu kurz kommen. Die Besetzung besteht aus den beiden Gitarristen und Sängern Andreas Ehrenfeld und Alexander Kranich sowie dem Drummer Enzo Caterino. Das Repertoire reicht von den Stones, Eric Clapton, Cat Stevens über Manu Chao, REM, America, Don McLean, George Harrison bis zu Udo Lindenberg und vielen anderen bekannten Größen der neueren Pop- und Rockmusik. Das ist definitiv Musik zum Mitsingen und Abdänzen.

Donnerstag, 23.3.2023 um 10:00 Uhr Bahnhof Waldenburg, Gedenkveranstaltung, Gegen das Vergessen – nie wieder Faschismus

80 Jahre nach der Deportation von Sinti, Roma und Jenischen am 23.03.1943 nach Auschwitz findet am Bahnhof Waldenburg eine Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer statt.

Samstag, 25.03.2023 ab 20:30 Uhr: Klangwelten, Das faszinierende Konzerterlebnis

Volker Luft verzaubert die Zuhörer mit seiner Gitarre und nimmt sie mit in faszinierende musikalische Welten von Renaissance, Flamenco, Barock, Tango und Klezmer. **Klangwelten** vermittelt neue Höreindrücke und legt beeindruckende Zusammenhänge zwischen den einzelnen Musikulturen offen. Durch eine kurzweilige und unterhaltsame Moderation, die literarische, historische und kulturelle Bezüge herstellt, wird der Hörerlebnis perfekt abgerundet.



Foto: Klangwelten

Museum Werkstatt Pflaumer am 2. April geöffnet



Werkstatt Pflaumer

Öffnungstag
in der
Museumsschmiede

Verkaufsoffener Sonntag
02. April 2023

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Museum Werkstatt Pflaumer

Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

ANGEBOTE im MÄRZ

15.03.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr | Online
„Zuhören – Zaubermittel gelingender Kommunikation“ – Perspektive.JOB

16.03.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Online
„Produkt entwickeln und variieren“ – Infobite Existenzgründung

16.03.2023 | 17.00 bis 18.30 Uhr | Online
„New Work – Warum wir moderne Heldinnen brauchen“

28.03.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr | Online
„Rente – eine typisch weibliche Problemzone“
Fokus Frau und Beruf

29.03.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Online
„Preise kalkulieren“ – Infobite Existenzgründung

30.03.2023 | 9.30 bis 11.30 Uhr | Online
„Meine Biografie als Superheldin neu erzählt“ – BiZ & Donna

FOKUSTAG FRAU UND BERUF am 20.03.2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Sie suchen nach einer Expertin für Ihre berufliche Fragen?
Nutzen Sie unseren Fokustag Frau und Beruf und erhalten in einem kurzen Beratungsgespräch erste Denkanstöße zu Ihren beruflichen Fragen.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ des Frauenrat Heilbronn

Herzliche Einladung zu den Online- und Präsenzveranstaltungen:

- 15.03.2023 „Was verdient Frau?“ – Wirtschaftliche Unabhängigkeit | Präsenz
- 04.05.2023 „Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen“ | Online
- 11.05.2023 „Lieber früh als nie! So gelingt finanzielle Unabhängigkeit für Frauen und junge Mütter“ | Online | Anmeldung (Kursnummer: 232H203010)
- 16.05.2023 „Liebling, lass uns über Geld sprechen!“ | Online | Anmeldung: stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de oder quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de
- 23.05.2023 „Beziehung in der Krise – Vermögen und Schulden – was gehört mir, was kommt auf mich zu?“ | Online | Anmeldung: stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de oder quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Das Netzwerk Fortbildung Schwäbisch Hall lädt herzlich zu seiner ersten Veranstaltung im Jahr 2023 in den Ratssaal Crailsheim ein

Die Mitglieder freuen sich, die Besucher*innen über ihre Leistungen und Veranstaltungen zu informieren. Außerdem freuen wir uns, zwei Gäste in dieser Runde begrüßen zu dürfen.

Nach der Mitgliederausstellung wird Andy Schaaf (Physiotherapeut und Pferdeosteopath mit Praxis in Empfinger) sein Wissen im Workshop „Physioenergetix“ teilen. Danach wird Manuela Rukavina (M. A. Soziologin, Anwenderin der Positiven Psychologie und Coach) ihren Vortrag „Mein Stress und ich – eine Liebesbeziehung?!“ halten.

Das ganze Netzwerk freut sich über zahlreiche Besuche mit netten Gesprächen.

AGENDA

- 15:00 Uhr – 15:45 Uhr: Eröffnung für Gäste + Präsentation und Ausstellung unserer Mitglieder
- 16:00 Uhr – 17:00 Uhr: „Physioenergetix“ Workshop mit Andy Schaaf
- 17:30 Uhr – 19:00 Uhr: „Mein Stress und ich – eine Liebesbeziehung?!“ mit Manuela Rukavina
- 19:00 Uhr – 20:00 Uhr: Ausklang

Anmeldung erwünscht unter:
heilbronn-franken@regionaltbuero-bw.de
Kontakt: Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH,
Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Koepffstr. 17,
74076 Heilbronn
T +49 (0)7131 3825 333, frauundberuf@heilbronn-franken.com,
www.frauundberuf-hnf.com

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Öhrli-Bird Zeitraum läuft noch bis 18. März: 5. Sommerfestival 2023 vom 6.7. bis 29.7.2023

Das Programm für das Sommerfestival 2023 steht!

Öhringen

5 Jahre
Sommerfestival
6. bis 29.07.2023

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

Der Vorverkauf
startet am
19.02.2023

Herrenwiesenstr. 12
74613 Öhringen
Telefon 07941 68-4100

KULTURa
Wir sehen
auch auf
Facebook

Tickets:
www.reservix.de

E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Das Sommerfestival - Programm 2023

Do. 06.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - The Ponycars
Fr. 07.07.	19.30 Uhr	Vocaldente - A Cappella
Sa. 08.07.	19.30 Uhr	X-Friends - Jubiläumsabend der TSG Öhringen
So. 09.07.	18.00 Uhr	Konzert der Jugendmusikschule
Do. 13.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - Ballroom Blitz
Fr. 14.07.	19.30 Uhr	HISS - Polka-Rock
Sa. 15.07.	19.30 Uhr	Starfish - Coldplay Tribute Show
So. 16.07.	19.30 Uhr	Abendkonzert der Stadtkapelle
Do. 20.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - The Uniques
Fr. 21.07.	19.30 Uhr	Queen Legends - Tribute Show
Sa. 22.07.	19.30 Uhr	Nektarios Vlachopoulos - Lesung
So. 23.07.	noch unklar	Picknick in weiß
Do. 27.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - Steel, Wine & Honey
Fr. 28.07.	19.30 Uhr	Willenlos-sexy - Westernhagen Tribute Show
Sa. 29.07.	18.11 Uhr	Viva Colonia! u.a mit den Hönhern

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie ab 19.05. im ausführlichen Programmheft sowie auf der Website der Kultura: www.kultura-oehringen.de

Karten & Vorverkauf

Preise der Dauerkarten:

ÖHRLI-Bird Zeitraum 19.02.-18.03.2023

Dauerkarte ohne 29.07. 35 € Erwachsene, 15 € Schüler/Studenten

Dauerkarte mit 29.07. 55 € Erwachsene, 35 € Schüler/Studenten

Ab 19.03.2023

Dauerkarte ohne 29.07. 40 € Erwachsene, 20 € Schüler/Studenten

Dauerkarte mit 29.07. 60 € Erwachsene, 40 € Schüler/Studenten

Keine Abendkasse, Einzeltickets können bis zum Veranstaltungsbeginn online gebucht werden.

Einzeltickets: www.kultura-oehringen.de, Ticket-Onlineshop

Getränkewerbung durch Öhringer Vereine.

Fotos: Stadt Öhringen/KULTURa

unserer Rechnung einfach – es unser fünftes Sommerfestival ist. Der Vorverkauf für die Dauerkarten ist bereits am Pferdemarkt gestartet. Es gibt die Dauerkarten bei der Buchhandlung Rau und in der Stadtverwaltung.

Dieses Jahr wird es zwei verschiedene Dauerkarten geben. Da wir unser 5-jähriges Jubiläum feiern, haben wir einen grandiosen Abschlussabend vorbereitet: Die Hönhern – die Kölner Kultband – kommen nach Öhringen.

Wir feiern „Viva Colonia!“ Da wir aber wissen, dass dieses Wochenende schon in den Sommerferien liegt und der oder die ein oder andere verreist sein wird, können Sie sich beim Kauf der Dauerkarten entscheiden, ob Sie die Hönhern sehen wollen oder nicht. Und entsprechend gestaffelt ist der Preis der Dauerkarte.

Unser zeitlicher „Fahrplan“ lautet wie folgt:

- Vorverkaufsstart 19. Februar
- Öhrli Bird-Zeitraum: 19.02. - 18.03., in dieser Zeit gibt es die Dauerkarten je 5,- Euro ermäßigt.
- Normalpreis-Zeitraum: ab 19.03.
- Veröffentlichung des Programmhefts am 19.05.
- Einzeltickets gibt es ausschließlich in unserem **Ticket-Onlineshop** oder an einer Reservix-Vorverkaufsstelle.

Preise Dauerkarten:

19.02. - 18.03.: Ohne 29.07. (Viva Colonia!) 35,- Euro sowie 15,- Euro Schüler/Studenten
Mit 29.07. (Viva Colonia!) 55,- Euro sowie 35,- Euro Schüler/Studenten
ab 19.03.: Ohne 29.07. (Viva Colonia!) 40,- Euro s sowie 20,- Euro Schüler/Studenten
Mit 29.07. (Viva Colonia!) 60,- Euro sowie 40,- Euro Schüler/Studenten

Preise Einzeltickets: zwischen 10,- (die Hohäloher Helden-Reihe) und 30,- Euro (Geburtstags-Party „Viva Colonia!“)

Bewirtung: Es gibt eine gute Nachricht für die Verpflegung auf dem Festival: Unsere Öhringer Vereine übernehmen diese erneut und wir freuen uns schon auf verschiedene Speisen und Getränke an den Festival-Abenden.

Es lohnt sich auch auf jeden Fall auf Facebook unser „Fan“ zu sein und der **KULTURa-Facebookseite** zu folgen, da wir dort immer schnell und aktuell posten und agieren können. Übrigens: Auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein, erfährt man dort alles Wichtige. Die Seite ist öffentlich.

Öhringer Künstlerin Dominika Block stattet KULTURa mit vier Gemälden aus Hofgartentreppe, Hamballe, Tiergehege und Hoftheater neu interpretiert



Dominika Block vor ihrer Interpretation des Öhringer Tiergeheges in der KULTURa
Foto: Stadt Öhringen

Vier neue Gemälde zieren die Künstlergarderoben in der Öhringer KULTURa. Die Öhringer Künstlerin Dominika Block kreierte die Arbeiten eigens für den Ort. Die dargestellten stadttypischen Motive zeigen die Hofgartentreppe, den Hamballe, das Hoftheater und die markante Voliere am Tiergehege.

Und es wird großartig, weil – wir ignorieren die Corona-Jahre bei

Block interpretierte die Orte mit neo-expressionistischen Elementen künstlerisch neu. „Uns war wichtig jemanden zu finden, der lokalen Bezug zu Öhringen hat und motivisch-authentisch unsere Stadt repräsentiert. Die Künstlergarderoben sind ein wichtiges Aushängeschild für Öhringen.“

Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa sind hier zu Gast und ich freue mich, wenn sie bei den Vorbereitungen zu ihren Showacts in den nun individuell gestalteten Garderobenräumen unsere Stadt auch im inspirierenden Bild erfahren können“, sagt KULTURa Geschäftsführerin Kathja Maneke. Die neuen Gemälde finalisieren die im Jahr 2022 erfolgte Neugestaltung der Künstlergarderoben.

„Ich bin eine Vollblutmalerin“, sagt Dominika Block voller Energie. Ihre Arbeiten wurden bereits national als auch international in Einzelausstellungen gezeigt. „Es war mir eine große Ehre, für die Stadt Öhringen diese vier Unikate anzufertigen. Ich wollte in den Gemälden das Gefühl der Schönheit unserer Stadt transportieren, das viele Grün und die historische Bausubstanz. Diese Kombination macht Öhringen zu einem ganz speziellen Ort“, sagt die Künstlerin.

In den vier Gemälden verbindet die Malerin gegenständlich dargestellte typische Öhringer Orte mit abstrakten Farbverläufen und surrealistischen Elementen. Echtes Blattgold ziert die Hofgartentreppe, ein grüner Papagei fliegt kraftvoll durch eine stilisierte Öffnung in der Leinwand im Gemälde vom Tiergehege, den Hamballe umgeben Ranken und Pflanzen und neben dem Hoftheater erscheint geisterhaft eine mystische Figur – eine alte Fürstin vielleicht? Blocks Kompositionen spiegeln Veränderungen im Leben und beschwören die Fragen nach Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Mit meiner Kunst bewege ich die Welt auf die Reise des Bildhaften und ermutige zu Lebendigkeit, Aufgeschlossenheit, Motivation und darüber hinaus Sinnhaftigkeit und Reflexion“, sagt die Malerin.

Mehr Infos: www.dominikablock.com

Volkshochschule Öhringen

AbiH Baustein Literatur: England, Russland, Amerika - Lektüreise durch Länder und Zeiten

In dem Kurs werden wir uns mit Beispielen der Literatur befassen, die ebenso aktuell wie zeitlos wirken: Iwan Turgenjews „Väter und Söhne“, Henry James „Daisy Miller“, Mary W. Shelleys „Der letzte Mensch“ und Malcolm Lowrys „Unter dem Vulkan“ führen uns durch Länder und Zeiten. Mittwoch, ab 29. März, 9 bis 11.30 Uhr, 4 Termine, Hoftheater, mit Michael Dignal

Ende der Ära Erdogan? (Vortrag)

Seit 20 Jahren steht Recep Tayip Erdogan an der Spitze des türkischen Staates. Anfangs in den Medien und der Politik im Westen als ‚Reformer‘ und ‚Hoffnungsträger‘ gefeiert, wird er inzwischen sehr negativ gesehen. Dr. Hans Werner Schmidt beleuchtet in seinem Vortrag die politische Situation in der Türkei wenige Wochen vor den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen und skizziert mögliche Szenarien für die künftige Entwicklung. Dienstag, 28. März, 19 - 20.30 Uhr, Kulturbahnhof Neuenstein, mit Hans Werner Schmidt.

Bastelmäuse - für Kinder von 3 - 5 Jahren mit Begleitperson

Jahreszeitlich passende kleine Basteleien und Sinneswahrnehmungsspiele stehen an diesem Vormittag im Vordergrund. Bunte Farben, manchmal ein bisschen Matschereien, kurz gesagt: Sachen, die Mama nicht unbedingt zu Hause ausprobieren will, dem Kind aber auf jeden Fall Spaß machen. Donnerstag, 16. März, 15 bis 16 Uhr, Nicole's Mäusewelt, Allee 8, Zweiflingen, mit Nicole Löchner.

Führung: Jüdischer Friedhof Öhringen

Der Friedhof Öhringen wurde nur von 1911 bis 1939 mit Gräbern belegt und bleibt nach jüdischem Brauch als besonderer Gedenkort erhalten. Sonntag, 26. März, 14 bis 15.30 Uhr, Eingang Jüdischer Friedhof Öhringen, mit Cornelia Schmidt.

Ätherische Öle mischen

Abendseminar zu den Grundlagen der Herstellung ätherischer Ölmischungen. Im Anschluss kann sich jeder seine ganz individuelle Mischung erstellen. Donnerstag, 30. März, 19 - 20.30 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Katharina Käser-Ströbel

Outlook-Grundkurs für Berufstätige



Vereine

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

AWO-Tagespflege in den Kesseläckern feiert Fasching

Bei uns dürfen Sie gerne auch mal aus der Reihe tanzen. Das war am Rosenmontag in der Tagespflege der AWO in den Kesseläckern möglich, denn es hielt der Fasching seinen närrischen Einzug. Im kunterbunt geschmückten Speisesaal sangen und schunkelten sich unsere Gäste durch den Rosenmontag, bei Kaffee und Berliner.



Foto: AWO Pflege und Betreuung GgmbH

Auch ließ sich keiner zweimal bitten und machte sich auf, um nach guter alter Sitte bei einer Polonäse eine gute Figur zu machen. Es wurden mehrere Runden gedreht, der Spaß war deutlich in den Gesichtern abzulesen. Gestaltet wurde der Nachmittag mit musikalischen Einlagen (Scheich mit Gitarre). Für die Bewirtung stand ein Musketier zur Verfügung. All dies trug zu einem äußerst vergnüglichen Nachmittag in der Tagespflege bei.

Feste feiern hält die Traditionen des Volkes aufrecht und bildet Höhepunkte im Leben der Menschen, auch derer mit Demenz oder anderer altersbedingter Krankheiten.

Wenn Sie auch entspannte, fröhliche Tage in froher Gesellschaft verbringen möchten, dann sind sie bei uns gut aufgehoben. Für pflegerische Versorgung sind qualifizierte Fachkräfte vor Ort.

Ihnen stehen zwei kostenlose Probetage zu Verfügung.

Sie wollen uns und unsere Gäste kennenlernen, so melden Sie sich einfach unter Tel. 07941 6066170.

Wir freuen uns auf Sie.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Winterlager Pfadfinder



Teilnehmer Winterlager aus Öhringen

Foto: pr

Auf Einladung der DPSG Giengen an der Brenz machten sich 8 Pfadfinder der DPSG Öhringen auf, um beim traditionellen Winterlager teilzunehmen. Im Laufe des Wochenendes wurde das Wetter auch immer winterlicher. Aber was wäre ein Winterlager schon, ohne Schnee?

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

Monatswanderung: Stein am Kocher - zwischen Kocher und Jagst

Die Wanderung gliedert sich in 2 Gruppenabschnitte.

Gruppe 1, wandert von Stein am Kocher über den Lobenbacherhof im Kochertal entlang bis Oedheim

und trifft dort auf Gruppe 2.

Gruppe 1 und Gruppe 2 wandern gemeinsam zum Jagdgut Willenbach und hinauf zur Hohen Straße.

Auf dem Höhenrücken zwischen Kocher und Jagst, der einen weiten Panoramablick bietet, geht es zunächst entlang, dann hinunter zum Lobenbacherhof und zurück nach Stein am Kocher.

Die Fahrer von Gruppe 1 fahren die Fahrer von Gruppe 2 zu ihren Fahrzeugen nach Oedheim zurück.

Termin: 19.03.2023

Treffpunkt:

- Gruppe 1: um 13:30 Uhr, an den Parkplätzen vor Schloss Presteneck in Stein am Kocher.

Strecke (gesamter Rundweg): ca. 14 km

- Gruppe 2: um 15:00 Uhr, Parkplatz nach der Kocherbrücke (Abzweig Mühlwehr) in Oedheim

Strecke (von Oedheim bis Stein am Kocher): ca. 8 km

Wegstrecke: ca. 14 km

Verantwortlich für die Wanderung: Gudrun Krebs-Bothner und Jürgen Bothner

Abschlusseinkehr: Gaststätte Kronprinz in Stein am Kocher

Gäste sind willkommen!



Foto: Krebs

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension. Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw

transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,

... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,

... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung,

... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter

wunsch@drk-oehringen.de



Foto: Ir

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Jetzt vormerken! „DIE ÖHRINGER WOCHEN“ mit verkaufsoffenem Sonntag und erstem Öhringer Nachhaltigkeitstag



Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Save the date: Von Donnerstag, 30. März bis Dienstag, 4. April 2023, feiert „DIE ÖHRINGER WOCHEN“ ihr Comeback.

Neu: Erster Öhringer Nachhaltigkeitstag

„DIE ÖHRINGER WOCHEN“ findet zukünftig ihren festen Platz im Veranstaltungskalender immer im Zeitraum um die Karwoche. Der Verkaufsoffene Sonntag, der traditionell mit diesem Anlass fest verbunden ist, liegt dann regelmäßig in der Mitte dieser Themenwoche, bei der ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten ist.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Französischer Markt –

Donnerstag, 30. März bis Sonntag, 2. April

Zum Auftakt bringt der Marchè Francais das Gefühl von französischer Lebensart in die Stadt. Von Donnerstag bis einschließlich Sonntag verwandelt der französische Markt die Poststraße in eine Genussmeile voller schmackhafter Spezialitäten, die im geselligem Beisammensein für pure Lebensfreude sorgen.

Erleben – Einkaufen – Genießen –

Verkaufsoffener Sonntag am 2. April

Von 13 Uhr bis 18 Uhr bieten die Geschäfte in der City, im Ö-Center und im Steinsfeldle reichlich Gelegenheit für eine ausgiebige Shopping-Tour. So manches Ostergeschenk wird wohl an diesem Tag seine Reise von Öhringen in die Region hinaus antreten. Lassen Sie sich überraschen, welche Rolle der Osterbrunnen auf dem Marktplatz dabei spielt.

1. Öhringer Nachhaltigkeitstag – Montag, 3. April

Erstmalig gibt es in Öhringen einen Tag, an dem sich die Besucherinnen und Besucher informieren können, durch welchen noch so kleinen Betrag jede und jeder auf eine zukunftsfähige Gesellschaft hinwirken kann. In Zusammenarbeit mit der städtischen Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker gelingt es, zahlreiche Themen aus dem Alltag ganz praktisch zu präsentieren. Selbstverständlich bleibt auf dem gut bestückten Marktplatz aber auch noch Platz für Kulinarik.

Besondere Orte – Besondere Blicke – Dienstag, 4. April

Mal so richtig von oben herab auf dem Kletterturm, oder eine Führung durch ein Feuerwehr-Einsatzfahrzeug – es gibt noch vieles mehr zu entdecken. Alle Führungen an diesem Tag mit Voranmeldung und bei freien Eintritt. Informationen dazu folgen.

Musik an der Stiftskirche

Konzert mit „open doors“

Die 25 Sänger/innen von „open doors“ sind weit über die Region hinaus bekannt für ihre mitreißenden Chorkonzerte. Mit ihren eigenen Liedern, Kirchenliedern oder Songs aus Rock und Pop erreichen sie regelmäßig die Herzen ihres Publikums. Unter Leitung und am Piano begleitet von Uli Dachtler sind sie am Sonntag, 12. März, um 19 Uhr in der Stiftskirche zu Gast unter dem Motto „We stand together“.

Eintritt € 18,- / erm. € 15,-

VVK Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz Öhringen
www.reservix.de und www.oehringen-evangelisch.de
Abendkasse und Einlass ab 18:30 Uhr

Kiwanis Hohenlohe e.V.

Benefizkonzert mit Cocopelli und Kiwanis



Foto: pr

Der Kiwanis-Förderverein Hohenlohe e.V., der Chor Cocopelli aus Pfedelbach und der MGV Geddelsbach laden zu einem einzigartigen Benefizkonzert ein, das am **25.03.2023 in der Kultura** in Öhringen stattfindet. Dieses Konzert verspricht nicht nur einen unvergesslichen Abend voller Musik, Spaß und guter Laune, sondern unterstützt auch einen wichtigen Zweck. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an den Kinderhospizdienst in Öhringen. Kiwanis ist eine weltweite Organisation mit über 550.000 Mitgliedern, die sich dem Wohl von Kindern und Jugendlichen verschrieben hat. Durch ihre vielfältigen Projekte trägt Kiwanis dazu bei, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen, eine gute Bildung erhalten und positive Entwicklungsmöglichkeiten erfahren. Mit dem Benefizkonzert möchte der Kiwanis-Förderverein Hohenlohe e.V. auf diese wichtige Arbeit aufmerksam machen und gleichzeitig Mittel für weitere Projekte sammeln. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik und Gemeinschaft, bei dem der Chor Cocopelli und der MGV Geddelsbach ihr Können unter Beweis stellen werden. Mit Musik aus mehreren Jahrzehnten und vielen verschiedenen Genres wie Schlager oder Pop sorgen die beiden Chöre für Abwechslung. Egal ob Abba, Coldplay oder van Halen; gesungen wird was Spaß macht. Lassen Sie sich von der Begeisterung und dem Engagement der Künstler inspirieren und unterstützen Sie damit eine wichtige Sache. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karte bei der Buchhandlung Rau in Öhringen oder über reservix.de und erleben Sie ein unvergessliches Konzert! Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, wie Sie einen Beitrag zur Verbesserung des Lebens von Kindern und Jugendlichen leisten können.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

**Hohenloher Adventskalender
Gewinn Ausgabe wird bis Ende März 2023 verlängert**

Leider wurden in diesem Jahr rund 90 Gewinne noch nicht abgeholt. Die Gewinn Ausgabe wird daher um einen Monat bis zum 31. März 2023 verlängert. Unter www.hohenloher-adventskalender.de kann einfach geprüft werden, ob ein Gewinn erzielt wurde. Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, Konsul-Uebele-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden: Tel.-Nr. 07940/120-103.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Kirchenkonzert Musikverein Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg lädt am 25.3.2023 um 19.00 Uhr zum Kirchenkonzert in die evangelische Kirche in Ohrnberg ein. Der Liederkranz Ohrnberg trägt als Gastchor ebenfalls einige Lieder zum Programm bei. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kirchenkonzert

Samstag, 25.03.2023 ab 19.00 Uhr
Ev. Kirche Ohrnberg
Gastchor: Liederkranz Ohrnberg
Eintritt frei (Spenden willkommen)

Foto: pr

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Atmosphärisches Kammerkonzert der Stadtkapelle



Querflöten trio (Verena Schäfer, Elisabeth Sille, Mailys Lemaître)

Am Abend des 12.02.2023 hatte die Stadtkapelle zum ersten Kammerkonzert seit vier Jahren geladen. Zahlreiche Zuhörer waren der Einladung gefolgt und füllten den Blauen Saal des Schlosses. In unterschiedlichsten Ensembles gestalteten die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle das vielseitige Programm des Abends. Dabei waren einerseits die bereits seit vielen Jahren etablierte Ensembles wie das Clarinotett und die 4nonWoods vertreten.

Andererseits war das seit 2022 als WeidWinds bekannte Familienquartett der Familie Weidmann und die neu gebildeten Ensembles Querflötentrio, Holzbläserensemble und Bassdscho mit dabei. Die sechs verschiedenen Ensembles zeigten mit verschiedensten Arrangements ihr Können und zogen die Zuhörer mit klassischen, aber auch modernen Werken in ihren Bann. Von Filmmusik über Stücke von Johann Sebastian Bach und Claude Debussy bis zu „Clocks“ von Coldplay und Jazz-Klassikern wie dem „Tiger Rag“ war für alle Ohren Einiges geboten. Das atmosphärische Konzert wurde von den Zuhörern mit lautem Applaus honoriert.

Stadtkapelle Öhringen umrahmt 200 Jahre Pferdemarkt

Trotz wetterbedingter Widrigkeiten fand sich die Stadtkapelle Öhringen am vergangenen Sonntag, den 19.02.2023 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Herrenwiese ein. Bei stürmischen Bedingungen umrahmten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz den Festakt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Öhringer Pferdemarkt mit verschiedener Marschmusik wie „The Black Horse Troop“ von John Philip Sousa, dem „Reitermarsch“ von Johann Strauß, der „Lipizzaner-Parade“ und dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer.

Kinderfasching bei der Stadtkapelle Öhringen



Kinder beim Kinderfasching der Stadtkapelle Öhringen

Fotos: Simon Giesel

Nach zwei Jahren coronabedingter Abstinenz war es am Freitag vor den Faschingsferien endlich wieder so weit: Kinderfasching bei der Stadtkapelle Öhringen. Wie jedes Jahr waren die Kinder der Musikalischen Grundausbildung, Aufbaustufe und des Schülerorchesters von den Ausbildern des Elementarbereichs zum Fasching eingeladen. Unterstützt von einigen jugendlichen Helfern wurden die Proberäume in einen bunt geschmückten Faschingsaal verwandelt. So manches Kind zeigte sich verwundert über die Veränderung des sonst eher schlichten Probelokals.

Aber es blieb nicht lange Zeit zum Nachdenken, denn nach einer kurzen Begrüßung ging es gleich los und Piraten, Prinzessinnen, Elfen, Drachen und sogar Sherlock Holmes wirbelten durch die Räume. Die Kinder genossen den Nachmittag bei fröhlichen Spielen, lustigen Tänzen und vielen Leckereien am Büfett.

Bei der Kostümprämierung wurde die Jury auch dieses Jahr vor eine schwere Aufgabe gestellt. Denn die Kreativität kannte wieder keine Grenzen. Deshalb gab es für alle eine kleine Belohnung und es wurde neben den drei Hauptpreisen noch kurzentschlossen ein Sonderpreis in der Kategorie „originalgetreue Verkleidung“ eingeführt. Diesen gewann Linus Müller als „Baby Yoda“. Die Hauptpreise erhielten Marlene Michler als „Popcorn Girl“ vor der kleinen „Gärtnerin“ alias Edda Theile und dem „Pirat“ Tobias Wilks.

Ein letztes Mal wild wurde es nach der Freigabe der Dekoration. Während einige die Luftballons platzen ließen, wurden diese von anderen gesammelt, um sie mit nach Hause zu nehmen. Ein schönes Lob erhielt das Vorbereitungsteam von einer kleinen Teilnehmerin, die sich mit den Worten „Vielen Dank für den tollen Nachmittag“ verabschiedete.

Jugendkonzert - Musik macht Spaß

Das Jugendkonzert „Musik macht Spaß“ der Stadtkapelle Öhringen in Kooperation mit der Jugendmusikschule (JMS) findet am **Samstag, den 18. März 2023 um 16.00 Uhr in der Kultura** in Öhringen statt.

Im Rahmen des Konzerts werden die Jugendkapelle (Juka) und die Blockflötengruppen der musikalischen Grundausbildung und Aufbaustufe der Stadtkapelle und die drei Kooperationsorchester zwischen Stadtkapelle und JMS: die BlasÖHrle, das Schülerorchester und die Vor-Juka dem Publikum die Freude am (gemeinsamen) Musizieren präsentieren. Lassen Sie sich von der Juka auf eine Reise mitnehmen, die Sie musikalisch in verschiedene Länder, bis ins Weltall und in die fiktive Welt eines Videospiele entführt. Der Eintritt ist frei.

Stadtseniorenrat Öhringen

Gute Nachrichten vom Seniorenmobil, die Fahrzeiten werden erweitert!

Das Öhringer Seniorenmobil informiert: Mit uns bleiben Sie auch im Alter mobil.

Wann fahren wir?

Wir fahren jeden
Mittwoch 8-13 Uhr
Donnerstag 8-18 Uhr

Ab 1. April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:

Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr

Ab 14. April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:

Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr

Wie kann ich mich anmelden?

Telefonisch, dienstags von 10-12 Uhr (Tel.: 07941 985730)
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **nur telefonische Anmeldungen** berücksichtigen können. **Keine** Anmeldungen über den Anrufbeantworter und **keine** Anmeldungen über die Fahrer!

Wen fahren wir?

Jede Öhringer Bürgerin und jeden Öhringer Bürger **ab 63 Jahren**. Gerne mit Rollator. Allerdings dürfen wir Rollstuhl- oder Krankentransporte nicht durchführen.

Wohin fahren wir?

Wir fahren Sie zum Arzt, in die Apotheke, zum Einkaufen oder zu einem Besuch von Freunden, zu einer Veranstaltung, zum Friseur, ins Café oder ...

Wie weit fahren wir?

Unser Radius ist das Stadtgebiet Öhringen mit den Teilorten Baurmerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn und Verrenberg.

Was kostet das?

Nichts. Die Fahrten sind für Sie kostenfrei, wobei wir uns über eine kleine Spende freuen.

Wer mitmachen will?

Kein Problem, wir freuen uns über jede Unterstützung entweder im Büro oder als Fahrer. Melden Sie sich einfach im Haus an der Walk an (Tel. 07941 62897)

Seniorenrat und das Haus an der Walk laden ein zur Mittwochsreihe am 15. März um 14.30 Uhr

Römische Wasserbauten in der Levante, Palästina, Israel, Jordanien

Der Förderkreis Seniorentreff e.V. und der Stadtseniorenrat Öhringen laden im Rahmen der Mittwochsreihe im Haus an der Walk am 15. März um 14.30 Uhr zu einem Vortrag mit Herrn Horst Geiger ein.

Die Levante ist ein Bestandteil des sogenannten fruchtbaren Halbmondes, in dem vor tausenden Jahren unsere Kultur entstand. Es werden verschiedene Orte und Landschaften in Israel, Palästina und Jordanien vorgestellt, mit dem Schwerpunkt historischer Wasserbauten.



Foto: Stadt Öhringen

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 09.03.2023, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

TSG-Jubiläumsbierfässchen

Foto: TSG Öhringen

VdK Kreisverband Öhringen

„Das Smartphone - mein Freund und Helfer“

Können wir auch noch mehr mit dem Smartphone als nur telefonieren?

Peter Brehm vom VdK zeigt die funktionalen und technischen Möglichkeiten, Nutzen und Risiken des Smartphone auf.

In Deutschland gibt es über 60 Millionen dieser Geräte im Einsatz, sie sind somit eines der starken Glieder der Digitalisierung.

Der Vortrag ist herstellerneutral.

Praktische neutrale Beratung und Schulungen zu einigen Schwerpunkten in kleinen Gruppen werden angeboten.

Besuchen Sie unseren Vortrag im Rahmen des VdK-Kaffeenachmittags am 28.03.2023 um 14 Uhr im Haus der Jugend in Öhringen, Untere Torstr. 23.

Anmeldung erbeten unter 07948/844 oder kv-oehringen@vdk.de

Neues aus der Wirtschaft

HEIcamp erreicht 2. Platz beim „Stellplatz des Jahres 2023“



Foto: proMobil

Das Jahr 2023 fängt für den Wohnmobilpark HEIcamp gut an. Der Platz wurde auch in diesem Jahr unter die ersten drei Plätze der alljährlichen Stellplatzwahl gewählt. Dieses Mal war es der zweite Platz. Für Hohenlohe, das noch keine touristische bekannte Region ist, ist es ein beachtlicher Erfolg. Die Wahl findet einmal pro Jahr statt.

Gefragt sind hier die Leser der Zeitschrift nach dem besten „Paket“ eines Wohnmobilstellplatzes. Für so einen jungen Platz und nach der Corona-Pandemie ein wichtiger Preis.

Zudem wurde der Wohnmobilpark HEIcamp als einziger Platz in Deutschland mit 5 Sternen für seine ökologische Ausrichtung auf der diesjährigen CMT geehrt. Auch im Bereich des Wohnmobiltourismus kommt also die ökologische Ausrichtung an. Auf diesen Preis kann man wirklich stolz sein. Zum Wohnmobilpark gehört auch die öffentliche Gaststätte mit Biergarten Wunderbar. Mehr Informationen unter www.heicamp.de

Parteien

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe



Veranstaltungsüberblick

Foto: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe

März 2023

- 18.03.23 – **Frauenfrühstück** mit der jungen Heilbronner Stadträtin Isabell Steidel.
- 20.03.23, 19.30 Uhr – **Grüner Stammtisch „Nachhaltiges Wirtschaften“**, Experteninput mit anschließender Diskussion, Kreisgeschäftsstelle in Öhringen. Interesse an grüner Politik? Melden Sie sich gerne an!
- 24.03.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

April 2023

- 01.04.23, 10.30 Uhr – **Kreismitgliederversammlung** mit Wahlen und feministischem Schwerpunkt, Landgasthof Lell in Künzelsau-Belsenberg.
- 03.04.23 – **Nachhaltigkeitstag Öhringen**, besuchen Sie gerne unseren Stand.
- 08.04.23, 18.00 Uhr – **Mitgliederversammlung der GRÜNEN-JUGEND**. Weitere Informationen auf Instagram unter @gj_hohenlohe!
- 23.04.23, 17.00 Uhr – **Aktiventreffen der GRÜNEN-JUGEND**.
- 24.04.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle
Geschäftsführerin Miriam Laube
E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de
Fon: 07941 9692500
www.gruene-hohenlohe.de

dieBasis Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis – Termine für Mitglieder und Interessenten

Basidemokratische Partei Deutschland Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: KV dieBasis HOK

- **Info-Stand in Öhringen**, Marktplatz / Ecke Marktstraße, **Samstag, 1. April 2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr** mit folgenden Themen: Frieden ohne Waffenlieferungen – **Bezahlbares Leben ohne sinnlose Boykottmaßnahmen** – Einführung von **Volksabstimmungen** als Form der Basidemokratie
- **Stammtisch in Öhringen**, Schlosscafé Louise, **Sonntag, 26. März 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr** mit folgendem Thema: **Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2024**

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: @dieBasis_Hohenlohe

Internet: <https://diebasis-partei.de>**In letzter Minute****Rebenglügen auf dem Lindelberg**

Rebenglügen auf dem Lindelberg

Foto: Stadt Öhringen

Von Freitag bis Sonntag (3. bis 5. März 2023) kamen Tausende in die erleuchteten Weinberge zum vierten Rebenglügen. Acht Weingüter und die Hohenloher Weinkellerei präsentierten ihre Weine auf dem Lindelberg. Die Veranstalter sprechen von einem möglichen Besucherrekord.

Trotz kalter Temperaturen freuten sich die Besucher in stimmungsvoller Atmosphäre Wein, die tolle Landschaft und das bunte Leuchten, das sogar weit in den Himmel strahlend von der Autobahn zu sehen war, zu genießen.

Veranstaltungen im Auszeithaus Hohenlohe

Zu zwei Frühjahrsveranstaltungen lädt das Auszeithaus Hohenlohe in Wohlmuthausen ein: Am Freitag, 24. März zu einem Vortrag „Achtsamkeit zur Stressreduktion“. Und am Samstag, 1. April zu einem Frühjahrsmarkt mit Flohmarkt.

Tausend Dinge gleichzeitig im Kopf, immer beschäftigt und das Leben rauscht gefühlt vorbei; gedanklich überall, nur nicht im aktuellen Moment und man möchte endlich mal innerlich zur Ruhe kommen? Der Vortrag zeigt, wie man Achtsamkeit für sich nutzen kann, um den Alltag gelassener und energiegeladener zu meistern. Referentin ist Saskia Pihaly, Systemische Coach, Beraterin für Achtsamkeit und Stressbewältigung und Gesprächsbegleiterin im Auszeithaus Hohenlohe. Freitag, 24. März, 19 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Trägerverein Auszeithaus Hohenlohe e.V. freut sich über eine kleine Spende zur Finanzierung der Gesprächsbegleitungen.

Der große Flohmarkt bietet am Samstag, 1. April von 10 bis 16 Uhr Gelegenheit zu ausgiebigem Stöbern. In der Scheune und im Hof gibt es Antikes, diverse Kleinmöbel, Kunstgegenstände, Haushaltswaren, Bücher, Stoffe, Kurioses und Nützliches. Zum Schluss wird das Lager geräumt: Zwischen 16 Uhr und 16.15 Uhr wird der Restbestand kartonweise gegen eine Spende abgegeben. Neben dem Flohmarkt ist selbstgefertigte Osterdekoration im Angebot und für Gartenliebhaber und Pflanzenfans eine reiche Auswahl an Setzlingen und Grünpflanzen für drinnen und draußen. Während des Marktes können die Räume des Auszeithauses besichtigt und bei Kaffee und Kuchen die angenehme Atmosphäre des Hauses kennengelernt werden.

www.Auszeithaus-Hohenlohe.de**IMPRESSUM**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.
Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): Tel. 07033 6924-0
G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de

**Wassonstnoch**interessiert

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
Dörrhöfer Weg 3
Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136 - 95 960

74613 Öhringen
Eckartsweiler Str. 4
Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

o. V.

VERANSTALTUNGEN

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Zu unserem Tag der offenen Türe, laden wir alle ein, die Muskulatur aufbauen, die Silhouette formen und/oder Gewicht verlieren möchten. Ganz unter dem Motto „gesund, fit und leicht in den Frühling“, haben wir folgendes Programm für Sie:

10.00 Uhr Vortrag: „Fit ist das neue Schlank“ - in 13 Wochen zu einer straffen Silhouette - Abnehmen mit Erfolgsgarantie.

10.30 Uhr Vortrag Dr. Wenger (Chefarzt, Hohenlohe Krankenhaus): „Vorstellung des multimodalen Konzepts - Adipositaschirurgie“, anschließend Zeit zur Beratung.

11.15 Uhr Workout „straffe Oberarme“, einfach vorbeikommen und mitmachen.

14.00 Uhr Ö-Bike-Store: Kleiner Fahrtechnikkurs mit Mona, Anmeldung erforderlich. Eigene Fahrräder müssen hierfür mitgebracht werden. Ganztägig Ausstellung von drei Rädern (Gravel, Tiefeinsteiger (City-Rad) und MTB).

Der Salon Haare und Kunst in Öhringen unter der Leitung von Sabine Schönberger-Kyre (Fotografin) und Jan Kyre (Friseur) stellt die „Monatsaktion Bildschön“ vor. Haare waschen, föhnen, Make-up und professionelles Fotoshooting mit einem Bild inbegriffen für nur 73 €.

Kennenlernen der Selbsthilfegruppe „Schwer was drauf“ in Hohenlohe, mit Tanja Kison.

Nutzen Sie die langjährige Erfahrung unserer Therapeuten, die Sie zu unserem **Rehasport-med+ Konzept** beraten. Regelmäßiges individuelles, therapeutisches Gerätetraining lässt Sie schneller wieder schmerzfrei und belastungsfähiger werden. Übungen, die Sie aus der Reha oder Physiotherapie kennen, können unter Betreuung weitergeführt werden. Mit einer Rehasportverordnung ist hier das therapeutische Training an den Geräten schon ab **13,40 €/Woche** möglich.

Ganztägig informieren wir Sie über unseren erfolgreichen Fettverbrennungsbooster. Garantiertes punktgenaues Abnehmen in der Bauchregion mit sichtbaren Ergebnissen schon nach wenigen Wochen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Tolle Gewinne erwarten Sie an unserem Glücksrad. Gesunde Verpflegung den ganzen Tag.

GESUND - FIT - LEICHT
Starte in ein "leichteres" Leben!
26.03.2023 von 10 - 16 Uhr

FACHVORTRAG „Multimodales Konzept für Adipositaschirurgie“

In Zusammenarbeit mit dem Chefarzt der chirurgischen Abteilung und des Adipositas-Zentrums am Hohenloher Krankenhaus.

Prof. Dr. Frank A. Wenger Chefarzt



BRANDNEU: Spezielle Reha-Gymnastikgruppen für alle mit "etwas mehr" Figur

Individuelles Geräte-Training für ALLE ab 13,40€/Woche



13-WOCHEN-PROGRAMM

Für alle mit mehr Figur: Erziele in nur 13 Wochen erste Erfolge!

MEHR INFOS?



Inh. Petra Bremm · Altstadt 34 · 74613 Öhringen
info@vitalis-studio.com · www.vitalis-studio.com

Vitalis
Das Gesundheitszentrum

AUTO

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
 Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer
 Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürostner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

VERSCHIEDENES

Hausflohmarkt am 11. März, 9 - 16 Uhr
 Burgstr. 9, 74613 Öhringen OT Cappel. Alles muss Raus.

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
 Mathe, Deutsch, Englisch,
 sehr preiswert (gewerblich)
 ☎ **01579 2470304**

KRIMIS & MEHR

Buchtipps aus Baden-Württemberg

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/buchtipps-bw>

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Ihre Immobilie in guten Händen...

Suchen für nette 4- und 6-köpfige Familie

- **1-Fam.-Wohnhaus zum Kauf** evtl. mit ELW
- **2-bis3-Familien-Wohnhaus zum Kauf**

Finanzierung gesichert. Rufen Sie bitte an, wir sprechen darüber.
 Für Verkäufer von MFH kostenfrei.

Hilde Beck Immobilien | Tel. 07139 9375647
 – seit 2002 zuverlässig und effektiv
h.beck-immobilien@gmx.de

MIETGESUCHE

Tierliebe Vermieter gesucht!

Wir (Oma, Mama, Papa, Kind + 2 liebe ältere kleine Hunde) suchen zum 01. od. 15.04. eine 4-Zi.-Whg. od. Haus. Gesichertes Einkommen vorhanden. Tel.: 07136 - 9916235

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
 uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Reihenmittelhaus in ÖHRINGEN

174 m² Grdst., 90 m² Wfl., 2 PKW-Stellpl., ruhige Wohnlage, 5 Gehmin. z. Hbf., VB 239 000.- €, ☎ 07947 95058

IMMOBILIEN



„Jetzt verkaufen?“ Immobilien werden auch in unruhigen Zeiten gesucht! Gerade jetzt sollten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände legen. Wertermittlung, Energieausweis, Exposèerstellung und Notarbegleitung - bei mir bekommen Sie das „Sorglos-Paket“.

GARANT
 IMMOBILIEN

Ihr Peter Weber
 gepr. MarktWert-Makler®
 Telefon 07131/64 911-18
p.weber@garant-immo.de



Es gibt zahlreiche gute Gründe

für den Verkauf einer Immobilie. Von einem beruflichen Neuanfang in einer anderen Region über Gründung oder Vergrößerung einer Familie, leider auch Scheidung bzw. Trennung, oder aber der lange gehegte Wunsch nach der pflegeleichten bzw. seniorengeeigneten Immobilie im Alter, um nur einige davon zu nennen.

Unabhängig von den jeweiligen Verkaufsmotiven ist der Verkaufsprozess mit erheblichen Fragen und Entscheidungen verbunden. Für viele Immobilieneigentümer mit Verkaufsabsicht wird dies nicht nur zu einer organisatorischen, sondern zudem zur mentalen Herausforderung. Die emotionale Bindung zur eigenen Immobilie und der damit verbundene ganz erhebliche Zeitaufwand bedeuten häufig Stress, womöglich Streit und sind nicht selten Grund für schlaflose Nächte und große Sorgen. Wollen Sie sich das tatsächlich antun?

Selbstverständlich können Sie Ihre Immobilie auch privat zum Verkauf anbieten. Doch fragen Sie uns mal, wie häufig Immobilienstreitigkeiten vor deutschen Gerichten landen, denn es geht dabei ja schließlich nicht um den Verkauf eines Kraftfahrzeuges oder gar einer Waschmaschine. Wirtschaftlich betrachtet hat eine Immobilie in aller Regel den 10- bis 30-fachen Wert eines Kraftfahrzeuges. Da können schon kleinste Fehler und Nichtwissen zu erheblichen finanziellen Konsequenzen führen.

Derartige Risiken vermeiden Sie, wenn Sie uns als ausgewiesene und erfahrene Experten beratend zur Seite haben.

Eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen, wie beispielsweise das Geldwäschegesetz oder aber die Energieeinsparverordnung, Rechtsvorschriften zu Landes- und Städtebauordnungen sowie diverse Haftungsthemen, z.B. im Rahmen des Wohnungseigentumsgesetzes, der Wohnflächenverordnung, oder auch Gefahren der Mängelhaftung müssen beim Verkauf Ihrer Immobilie unbedingt berücksichtigt werden.

Hier sind umfangreiches Expertenwissen, eine Menge Geduld und vor allem aber großes Verhandlungsgeschick gefragt. Kaufinteressenten versuchen praktisch immer, den Kaufpreis „zu drücken“, indem sie die angeblichen Schwachstellen einer Immobilie auf-

zudecken versuchen. Den allermeisten Immobilienbesitzern aber fällt es an dieser Stelle naturgemäß überaus schwer, darauf professionell zu reagieren. Wie beruhigend ist es, wenn man in derartigen Situationen erfahrene Immobilienexperten an seiner Seite hat.

Wir übernehmen von einer marktgerechten Wertermittlung über eine professionelle Aufarbeitung von Verkaufsunterlagen samt der fotografischen Präsentation (z.B. mit 360-Grad-Rundgängen) bis hin zur Selektion möglicher Kaufinteressenten, eventuellen Bonitätsprüfungen, sämtliche Verkaufsbesichtigungen (stets nach vorheriger Absprache und ausnahmslos in Begleitung eines persönlichen Ansprechpartners in unserem Haus). Schließlich führen wir die Verhandlungsgespräche mit ernsthaften und solventen Kaufinteressenten und bereiten bei Übereinstimmung mit Ihren Vorstellungen alles Notwendige für die Gestaltung eines notariellen Kaufvertrages und dessen Vollzugs vor.

In Zeiten rasant steigender Zinsen können sich nicht wenige Kaufinteressent:innen den Traum von den „eigenen vier Wänden“ nur noch mit Hilfe öffentlicher Fördermittel leisten. Auch hierzu beraten wir selbstverständlich kompetent.

Sie dürfen sich entspannt zurücklehnen und sich über einen marktgerechten Verkaufserlös für Ihre Immobilie sowie eine reibungslose Kaufabwicklung freuen.

Fordern Sie unverbindlich und kostenfrei unseren Ratgeber an!

Darin erfahren Sie, weshalb es empfehlenswert ist, Ihre Immobilie mit der Hilfe von Experten zu vermarkten, und welche umfangreichen Leistungen wir als Traditions-Makler mit über 43 Jahren Erfahrung für Sie erbringen.

Oder vereinbaren Sie gleich ein unverbindliches und kostenfreies Beratungsgespräch!

Garant Immobilien - mehr als nur ein Makler.

Über 43 Jahre Erfahrung - an zwischenzeitlich 51 Standorten in 8 Bundesländern.

www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Kontakt Büros:

Büro Heilbronn

Wollhausstr. 121, 74074 Heilbronn,

Tel.: 07131 1259666,

Mail: heilbronn@garant-immo.de

Büro Sinsheim

Lange Str. 22, 74889 Sinsheim,

Tel.: 07261 7299696,

Mail: Sinsheim@garant-immo.de

Büro Mannheim

Casterfeldstr. 40-44, 68199 Mannheim,

Tel.: 0621 86189624,

Mail: mannheim@garant-immo.de



Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen - den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfsausweis wird

anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler informieren Sie gerne darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen - Sprechen Sie uns an!

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN jobsucheBW

Wir suchen Dich!

Empfangsmitarbeiter

Vollzeit (m/w/d)

- ✓ Übertariflicher Urlaub
- ✓ keine Teilschichten
- ✓ Vital Bonus
- ✓ Abwechslungsreiche Arbeit
- ✓ Sonn- und Feiertagszuschläge
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag

Ab sofort!

HK ★★★★★
HOTEL
KUPFERZELL

Marktplatz 10-12 | 74635 Kupferzell | 07944 / 477 99 00
www.hotel-kupferzell.de | info@hotel-kupferzell.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.



Foto: panthermedia

Das Online-Erkundungstool New Plan der Bundesagentur für Arbeit inspiriert

Anregungen und Unterstützung bei Berufsplanung und Wiedereinstieg

Keinen Plan im Berufsleben? New Plan kann helfen! Das Online-Erkundungstool New Plan der Bundesagentur für Arbeit inspiriert zu neuen beruflichen Möglichkeiten und hilft, passende Weiterbildungen zu finden.

Digitalisierung, Dekarbonisierung und Demographie verändern, beschleunigt durch die Corona-Pandemie, Produktionsprozesse, Wirtschaftsabläufe und damit auch den Arbeitsmarkt: Neue Berufsbilder entstehen, bereits bestehende verändern sich. Die Qualifikationsanforderungen entwickeln sich stetig weiter, lebenslanges Lernen wird für viele zur Normalität. Der Transformationsprozess ist in vollem Gang.

Die Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) der Bundesagentur für Arbeit will Beschäftigte bei diesen Veränderungsprozessen unterstützen. Sie berät sie in allen Phasen ihres Erwerbslebens kompetent. Bei Bedarf kann sie eine abschlussbezogene Weiterbildung oder eine Anpassungsqualifizierung fördern. Beschäftigte er-

halten eine persönliche Beratung telefonisch oder per Video oder direkt im Betrieb anlässlich einer Qualifizierungsberatung (s. u.).

Orientierung mit New Plan

Unabhängig von einer Beratung hilft das Online-Erkundungstool New Plan Beschäftigten bei der ersten Orientierung: Das Tool analysiert ihre Stärken und Fähigkeiten und erweitert den Blick über die eigene Tätigkeit hinaus. So können Interessierte von zuhause aus erst einmal einen Überblick für sich selbst gewinnen.

Außerdem unterstützen die Agenturen für Arbeit vor Ort kleinere und mittlere Unternehmen dabei, hinsichtlich ihrer Belegschaft Potenziale und Risiken beim Thema Qualifizierung einzuschätzen, und entwickelt gemeinsam mit ihnen eine Handlungsstrategie.

Ob nach kurzer oder langer beruflicher Auszeit: Für einen Wiedereinstieg ins Berufsleben ist es nie zu spät. Wie gelingt es, Beruf oder Ausbildung und Familie in Einklang zu bringen? Die Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) unterstützt bei der Planung für

einen beruflichen Wiedereinstieg. In Baden-Württemberg gibt es ein großes ungenutztes Potenzial an Frauen (rund 63.000), die nach einer familienbedingten Erwerbsunterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen könnten. Ein zentrales Angebot der BBiE ist die Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg von Frauen aus der so genannten „Stillen Reserve“ nach Familien- oder Pflegezeiten. Zur „Stillen Reserve“ gehören Menschen, die beschäftigungslos sowie verfügbar sind und die Arbeit suchen, ohne als Arbeitslose registriert zu sein. Mit einer passenden Beratung zu beruflichen Möglichkeiten und Chancen sowie Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten wagen viele Frauen den Schritt zurück in die Erwerbstätigkeit.

Weitere Informationen:



<https://www.arbeitsagentur.de/m/newplan/>



<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung>



<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/bbie>



www.netzwerk-teilzeit-ausbildung-bw.de

Telefon: 00 49 80 04 55 55 00 (gebührenfrei), werktags von 8 bis 18 Uhr

Kontakt

Agentur für Arbeit Schwäbisch-Hall Tauberbischofsheim

Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall




Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim
bringt weiter.



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



AWO Pflege & Betreuung gGmbH
Rathausstraße 18 · 74613 Öhringen
Telefon 07941 985298

Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

- individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste
- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:

- ... Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig
- ... haben eine abgeschlossene Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
- ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
- ... sind teamfähig

AWO Pflege und Betreuung gGmbH Rathausstraße 18 74613 Öhringen
www.awo-hohenlohe.de ☎ 07941 – 98 52 97 oder 98 52 98

Arbeitsschutz ist wichtig

Eine kleine Unachtsamkeit beim Treppensteigen, eine wacklige Leiter oder ein rutschiger Boden - und schon ist es passiert. Eine der häufigsten Unfallursachen im Betrieb ist das Stolpern, Rutschen und Stürzen. Jeder fünfte Unfall bei der Arbeit geht darauf zurück. Das belegt eine aktuelle Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. „Wesentliches Instrument zur Vermeidung von Arbeitsunfällen ist umfassende Prävention“,

so Personalexpertin Petra Timm. Ein guter Grund für Arbeitgeber, darüber nachzudenken: Wie ist es um den Gesundheitsschutz im Betrieb bestellt? Was könnte verbessert werden? Personaldienstleister unterstützen dabei mit speziell ausgebildeten Fachkräften für Arbeitssicherheit. Sie beraten beispielsweise über möglichst rutschfeste Beläge auf Böden und Treppen oder eine ausreichende Beleuchtung. (txn/Randstad/red)



Du bist mindestens 13 Jahre alt?
Dann brauchen wir Dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

als Urlaubsvertretung/Übernahme fester Bezirk

- ORT?** Öhringen
WO? Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn, Verrenberg
WANN? Freitag



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 400 Amtsblätter und Lokalzeitungen.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Buchhalterin/Steuerfachangestellte	Steuerkanzlei Wagenblast	Neudenau	105018425
Quereinsteiger:in zum:zur Lokführer:in	Deutsche Bahn AG	Heilbronn, Tübingen, Aulendorf, Friedrichshafen, Freiburg im Breisgau	105018429
Hausmeister	Layher Liegenschaften GmbH	Brackenheim	105018249
Pflegefachkraft	Haus AGAPE Mulfingen-Berndshofen	Mulfingen	105018538
Mitarbeiter Bühnentechnik	Burgfestspiele Jagsthausen	Jagsthausen	105012882
Einrichtungsleitung	Gemeinde Flein	Flein	105018540
Kundenberater in der betrieblichen Altersversorgung	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	104978922
Datenbankadministrator/System Engineer - Oracle Datenbanken/Middleware	BGV Badische Versicherungen	Karlsruhe	104963021



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Ausbildung ist Zukunft

Auch 2023 findet vom 13. bis 19. März wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. In dieser Woche werben Agenturen für Arbeit bundesweit in verschiedenen Aktionen – Messen, Informationsveranstaltungen, Bewerbungsmappenchecks – für betriebliche Ausbildung und informieren über Chancen für junge Menschen und Unternehmen.

Weitere Informationen unter:
www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen.

DIENSTAG 7.3.	🕒 9 - 12 Uhr Telefonaktionstag – Zurück in den Beruf Tel: 0800 4 5555 00; Kennwort „Chance Job“
DONNERSTAG 16.3.	🕒 17.30 - 19.30 Uhr Business Talk: Ausbildung ist Zukunft Sparkasse Hohenlohekreis, Künzelsau https://eveeno.com/238691336 ; Anmeldeschluss: 8.3.
DONNERSTAG 30.3.	🕒 09.30 - 11.30 Uhr – online Meine Biografie neu erzählt als Superheldin https://eveeno.com/161956309

 Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Neue Jobs bei HOSTI



Sachbearbeiter*in im Einkauf
(m/w/d)



Mitarbeiter*in für interne Warenwirtschaft (m/w/d)



Produktionsmitarbeiter*innen
(m/w/d)



HOSTI GmbH • Emil-Stickel-Str. 6 • D-74629 Pfedelbach • www.hosti.de

LANDRATSAMT



Für das Personal- und Organisationsamt, Fachdienst Organisation, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen vollzeitbeschäftigten

Service-Hausmeister (m/w/d)

Für das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Fachdienst Infrastrukturelles Gebäudemanagement, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen vollzeitbeschäftigten

Technischen Hausmeister (m/w/d)

Für das Amt für Ordnung, Zuwanderung und Recht, Fachdienst Flüchtlingsaufnahme und Gemeinschaftsunterkünfte, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 2 Jahre einen voll- oder teilzeitbeschäftigten

Hausmeister (m/w/d) für die Asylbewerberunterkünfte im Hohenlohekreis

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie Informationen zum Hohenlohekreis, unser Online-Bewerbungsportal und den Newsletter zu aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenlohekreis.de.



Stimme Mediengruppe



Wir brauchen Verstärkung als

Zusteller (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit oder Nebenjob

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter als Stamm- und Vertretungszusteller ab 18 Jahren, die in Wohnortnähe Tageszeitungen, Anzeigenblätter und/ oder Briefsendungen pünktlich verteilen.



Mehr Infos unter:
www.stimme-mediengruppe.de/logistik
 oder QR-Code scannen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Regio Zustellservice GmbH
 Zentrales Bewerbermanagement
 Austraße 52, 74076 Heilbronn
 T 07131 615-731
zustellung.logistik@stimme-mediengruppe.de
www.stimme-mediengruppe.de/logistik



Hausmeister

für Anwesen in Forchtenberg (Kehrwoche, Winterdienst, kleinere Reparaturen, Gartenpflege) auf Basis "steuerfreier Mini-Job" gesucht. ☎ 0151-10844-702

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

www.lokalmatador.de/ausbildungsscout/

Foto: jacoblund/iStock/Getty Images Plus

Rein in den Beruf

Die Aussichten auf dem Ausbildungsmarkt sind momentan sehr gut. Manchmal wird zwar ein bestimmter Schulabschluss oder eine spezifische Vorbildung vorausgesetzt, aber es lohnt sich trotzdem immer, sich zu bewerben oder zumindest anzufragen, ob man eventuell doch eine Chance hätte. Auch wenn das eigene Profil nicht 100 Prozent auf die Beschreibung passt. Selbst ohne Abitur gibt es in vielen Branchen gute Chancen, eine Ausbildung zu finden und sich permanent weiterzubilden, sodass man auch hier sehr gute Karrierechancen hat. Die Betriebe in der Region freuen sich über Bewerber, die motiviert ins Berufsleben starten wollen.

Der Einstieg in den Beruf ist ein wichtiger Schritt im Leben, der gut geplant sein will. Eine Internetrecherche zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten sollte selbstverständlich sein. Eine Beratung bei der Agentur für Arbeit kann sinnvoll sein. Viele Betriebe machen ihre Azubis zu „Ausbildungsbotschaftern“, die interessierten Jugendlichen Rede und Antwort stehen. Das geschieht hauptsächlich auf Events wie Jobmessen und Ausbildungsbörsen, aber auch via Social Media. Wichtig ist es auch, sich umfassend über die eigenen Möglichkeiten zu informieren und sich nicht zu scheuen, nachzufragen. Soll es eine duale Ausbildung sein, ein duales Studium, oder ist der gewünschte Beruf auf einer speziellen (Fach-) Schule erlernbar?

Was kann und will ich?

Zunächst gilt es, sich über die eigenen Ziele klar zu werden und herauszufinden, welche Berufe für die eigenen Talente und Fähigkeiten in Frage kom-

men. Wer noch gar keinen Plan hat, was er später mal machen möchte, der kann spezielle Tests absolvieren, die aufzeigen, wo die eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten, aber auch Wünsche und Ansprüche liegen. Ist man sich darüber erst einmal im Klaren, ist man schon einen großen Schritt bei der Berufswahl vorangekommen. Die Bewerbung ist dann nur noch eine reine Formsache – doch sie sollte trotzdem tadellos sein, egal ob per E-Mail, Videochat oder ganz klassisch. Auch bei modernen Formaten sollte man darauf achten, sich authentisch und seriös zu präsentieren. Das Vorstellungsgespräch mit einem Freund oder einer Freundin zu üben, gibt mehr Sicherheit und nimmt die Nervosität. Diese ist jedoch normal und das wissen auch die Personalierer. Wichtig ist, entspannt zu bleiben. Dann klappt es auch mit dem Ausbildungs- bzw. Schulplatz oder dem dualen Studienplatz. (ao)

Schau doch mal in unseren AusbildungsSCOUT:
<https://ausbildungsscout.net>



LIGHT YOUR LIFE
WITH **näve**

... als Ausbildungsbetrieb

AUSBILDUNG KAUFMANN/-FRAU
IM GROSS- UND AUSSENHANDELS-
MANAGEMENT (m/w/d)

FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK (m/w/d)

Ausbildungsstart: September

Unterlagen bitte an: bewerbung@naeve.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Näve Leuchten GmbH
Silvia Höhn
Austraße 5 · 74670 Forchtenberg
Tel: 07947 / 910029



Foto: fotografixx/iStock/Getty Images Plus

WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG!

Offene Stellen (m/w/d) Obersulm:

- Mitarbeiter Vertriebsinnendienst Cust. Service
- Mediengestalter Druckvorstufe
- Elektriker / Haustechniker
- Mitarbeiter Versandbüro
- Maschinenführer
- Medientechnologe Druck
- Hilfskraft in der Produktion

Scanne den QR Code
um mehr Informationen
über die Berufe zu
erhalten oder besuche:
jobs.westrock.com



Kontakt

Nicole Krysiak 07134 - 507 308 | Senefelderstraße 3
Lara - Maria Koch 07134 - 507 212 | 74182 Obersulm
 Email: bewerbungen.obersulm@westrock.com
 Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns auf www.westrock.com



Werden Sie Teil eines international agierenden Unternehmens im Segment Kosmetik und Süßwaren. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**



Altbewährt: Die Turmbergbahn in Durlach ist die älteste Standseilbahn Deutschlands.

AUSFLUGSTIPPS

Foto: Eisenlohr/iStock/Getty Images plus

BERGBAHNEN IN BW: DAS SIND DIE 7 SCHÖNSTEN

Für alle, die hoch hinaus wollen, gibt es in Baden-Württemberg zahlreiche Bergbahnen. Die Bahnen erschließen seit über 100 Jahren Gipfel im Südwesten und sind heute beliebte Touristenattraktionen. Aber welche Bergbahnen haben die schönsten Standorte und machen das Erlebnis einmalig? Dieser Frage ging die Redaktion auf den Grund und stellt hier die Top 7 der Bergbahnen im Land

HEIDELBERGER BERGBAHNEN

Die Heidelberger Bergbahnen sind mit einer Höhe von 550 Metern eine Hauptattraktion der Stadt. Auf einer Länge von 1,5 Kilometern fahren sie zum Hausberg Königstuhl hinauf und hinab. Oben angekommen, kann man die schönen Wanderwege nutzen, einen Ausflug in das Heidelberger Märchenparadies unternehmen oder einfach nur die atemberaubende Aussicht ins Tal des Neckar und in die Rheinebene genießen.

TURMBERGBAHN KARLSRUHE

Die Turmbergbahn führt zum 256 Meter hohen Turmberg bei Karlsruhe-Durlach. Nach drei Minuten hat man das Ziel erreicht: die Aussichtsplattform mit dem Bergfried. An klaren Tagen ist es sogar möglich, bis zum Straßburger Münster oder zu den

Gipfeln des Schwarzwaldes zu schauen. Die Wanderwege auf dem Turmberg sind gut ausgeschildert und leicht begehbar.

SOMMERBERGBAHN BAD WILDBAD

Die Sommerbergbahn Bad Wildbad führt auf eine Höhe rund 730 Metern. Sie ist damit die höchste Standseilbahn Baden-Württembergs. Seit 1908 transportiert sie Passagiere und Wanderer zum Hochplateau des Sommerbergs. Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Baumwipfelpfad. Von seinem spiralförmigen Turm aus bietet sich ein atemberaubender Blick über die Wipfel des Schwarzwaldes.

SCHAUINSLANDBAHN

Deutschlands längste Umlaufseilbahn, die Schauinslandbahn, führt auf den 1284 Meter hohen Hausberg Freiburgs. Der Blick aus der Gondel ist ein einmaliges Erlebnis und bietet ein Panorama über den Jura bis hin zu den Schweizer und den französischen Alpen. Der Schauinsland ist einer der höchsten Berge des Schwarzwaldes. Wanderfans finden hier jede Menge Routen.

SCHLOSSBERGBAHN FREIBURG

Die 262 Meter lange Schlossbergbahn in Freiburg ist eine beliebte Attraktion der Breisgammetropole. Auf dem Gipfel des Schlossbergs,

mit seinen 456 Metern, steht der Schlossturm. Dieser gewährt einen atemberaubenden Blick über den Breisgau. Wer das Wandern liebt, ist hier genau richtig, denn es gibt genügend Wege zu erkunden.

FELDBERGBAHN

Der Feldberg ist mit 1.450 Metern der höchste Berg des Schwarzwaldes und auch aller Mittelgebirge Deutschlands. Auf seinen Gipfel fährt seit 1999 auch eine Kleinseilbahn, die Feldbergbahn, welche im Winter mit Sesseln und im Sommer auch mit Kabinen betrieben werden kann. Der Berg ist bei Besuchern vor allem für Winteraktivitäten wie Skifahren, Rodeln oder Snowboarden beliebt. Aber auch im Sommer ist er ein gut besuchtes Ausflugsziel. Wanderungen sind hier das ganze Jahr über möglich.

MERKURBAHN BADEN-BADEN

Baden-Baden ist nicht nur als Kurstadt bekannt, sondern auch für seinen Hausberg, den Merkur. Die Merkurbergbahn führt über eine Länge von 1,2 Kilometern auf den 668 Meter hohen Gipfel. Der Merkururm überragt den Gipfel noch um 23 Meter. Von dort kann man sogar bis zu den Vogesen schauen oder den Gleitschirmfliegern bei den Startvorbereitungen und beim Abheben zusehen. (sh)



Talblick: Von der Heidelberger Bergbahn aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Rheinebene.

Foto: Steimle/iStock/Getty Images Plus


lokalmatador



Alle Links zu den jeweiligen Bergbahnen mit vielen Videos und weiteren Ausflugstipps finden Sie entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/bergbahn/>



ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: VDM/Wimmer

Aktuelle Einrichtungstrends

Die aktuellen Einrichtungstrends sind geprägt von viel Wertigkeit und Detailliebe, von komfortablen Funktionen und ökologischen Naturmaterialien. Allen voran der nachwachsende und CO₂-bindende Rohstoff Holz mit seiner wärmenden Optik und erdenden Haptik, der es im großen Stil in alle Räume schafft. „Eine große Individualität in der Zusammenstellung der Wunscheinrichtung durch Baukastenlösungen schafft unbegrenzte Möglichkeiten“, sagt Trendexpertin Katrin de Louw, die in Kooperation mit den Möbelverbänden die aktuellen Wohntrends analysiert hat.

Die naturfarbene Eiche spielt eine wichtige Rolle in der Einrichtung, da sie durch ihren hellen Charakter und die ausdrucksstarken Poren Natürlichkeit in die Räume bringt. Die hellen Holzarten – dazu zählen etwa auch Esche und Ulme – werden gerne kombiniert mit sanften Naturtönen wie Weiß, Beige und Sand sowie natürlichen Braun- und Grautönen. Pudrige Pastelltöne, etwa sanfte Grün- und Blauvarianten, in Kombination mit hellem Holz verleihen den eigenen vier Wänden eine skandinavische Leichtigkeit. Wer es etwas ausdrucksstärker mag, traut sich an eine dunkle Einrichtung heran, die elegant und manchmal sogar farbenfroh daherkommt. Nussbaum, schwarz-braune Eiche bis hin zu schwarzen Hölzern setzen in diesem Jahr Trends und schaffen in Kombination mit kräftigen Wand- und Deckenfarben eine einzigartig behagliche Atmosphäre, wie man sie aus Hotels und Bars kennt. Auch hier dominieren dunklere Blau- und Grüntöne mit viel Graunteil, der Ruhe gibt und sich gut kom-

binieren lässt. Wer kann, verlängert seine Räume nach draußen. Dabei ist ein Wohnzimmer im Außenbereich ebenso beliebt wie eine luftige Küche oder ein Arbeitsplatz.

Ab in die Natur!

Egal, ob kleiner Balkon oder großzügiger Garten, wir machen es uns draußen schön, wo eben es geht, vorzugsweise überdacht. So entstehen Außenbereiche mit einer Einrichtung, die dem Design des Innenraumes sehr ähnelt. Teppichen, Leuchten und Sofalandschaften sieht man nicht an, ob sie für innen oder außen produziert sind. Und immer mehr Hersteller bieten Möbel an, die beides können. Dabei helfen recycelte, witterungsbeständige Textilien aus ehemaligen PET-Flaschen, die sich dabei aber sehr hochwertig und handschmeichelnd anfühlen.

Das Outdoor-Cooking an wetterfesten Küchen aus Stein und Edelstahl wird unterstützt durch mobile Rollwagen. (Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH)/red)

6 einfach umsetzbare Einrichtungstipps gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2653/

Die etwas andere Auswahl an Blumen und Pflanzen

- versch. Heckenpflanzen
- Olivenbäume in allen Größen
- Palmen
- Formgehölze
- Gartenbonsai
- Koniferen
- Frühlingsblüher

Riesen-Auswahl an Pflanzgefäßen

Blumen Hachtel

Pfedelbacher Str. 13/15 • 74613 Öhringen • Tel. 07941 2379
blumenhachtel@t-online.de • www.blumen-hachtel.de

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Foto: NelleG/Stock/Getty Images Plus

BESSER SCHLAFEN

www.lokalmatador.de/fit-gesund

Foto: Ljupco/iStock/Getty Images Plus

Rituale für eine erholsame Nacht

Schlafforschern zufolge sind 7,5 bis 9 Stunden Schlaf pro Nacht der Gesundheit zuträglich. Viele Menschen in Deutschland können regelmäßig nicht richtig ein- und durchschlafen. Die weitreichenden Folgen von dauerhaftem Schlafmangel auf die kognitive Leistungsfähigkeit, das Immunsystem und das Herz-Kreislauf-System sind durch verschiedene Studien relativ gut erforscht: Sie reichen von erhöhten Risiken für Atherosklerose, Herzinfarkte und Schlaganfälle über größere Anfälligkeiten gegenüber Infektionskrankheiten, bis hin zu gesteigertem Krebsrisiko. Durch zu wenig Schlaf wird zudem das hormonelle Gleichgewicht gestört. Menschen, die unter chronischem Schlafmangel leiden, sind wahrscheinlich auch deswegen häufiger von Übergewicht betroffen. Schlafrituale können helfen, schnelles Einschlafen und gutes Durchschlafen zu fördern.

Der normale Alltag kann manchmal ziemlich aufwühlend sein. Adrenalin bleibt oft über die Stressperiode hinaus im Körper und kann auch schon allein durch unguete Gefühle ausgestoßen werden. Dadurch fällt das Einschlafen schwer. Was der Körper eigentlich braucht ist die Produktion von Melatonin, das für Entspannung und Ruhe sorgt. Einschlafrituale sorgen für Ruhe und Entspannung. Sie sind ein Signal an den Körper, dass es Zeit zum Schlafen wird. Besonders bei regelmäßiger Anwendung können sie wahre Wunder wirken. Durch gewohnte Handlungen kann das Gehirn abschalten.

Besser nicht

Handy oder andere elektrische Geräte auf keinen Fall mit ins Bett nehmen. Am besten werden Smartphone, Tablet und Co. eine Stunde vor der Schlafenszeit ausgeschaltet. Wer das nicht kann,

sollte zumindest einen Blaulichtfilter aktivieren und die Geräte für einen ununterbrochenen Schlaf auf lautlos schalten. Auch sollte man nicht im Bett essen, fernsehen oder arbeiten. Wer vor dem Schlafengehen eine große Mahlzeit isst, darf sich nicht wundern, wenn das Einschlafen nicht klappt. Maximal sollte ein kleiner, möglichst gesunder Snack konsumiert werden.

Rituale für besseren Schlaf

Zu den Basics der Voraussetzungen für einen guten Schlaf gehören: Schlafzimmer abdunkeln und gut lüften vor dem Zubettgehen. Eine Zimmertemperatur von 18°C ist in der Nacht ideal. Regelmäßig zu den gleichen Zeiten ins Bett gehen hilft dem natürlichen Schlafrhythmus. Am Abend noch eine kurze Runde Spazieren gehen ist ein wahres Wundermittel für einen gesunden Schlaf. Auch leichte

Gymnastik- und Dehnübungen werden von Experten empfohlen. Ein Ritual, an das man sich schnell gewöhnen kann, ist zum Beispiel vor dem Schlafengehen ein Buch zu lesen. Natürlich sollte es nicht der spannende Thriller sein, den man nicht mehr weglegen kann – denn so wird das nichts mit dem Schönheitsschlaf. Wer zum Beispiel Sachbücher liest, kann beim abendlichen Leseritual sogar noch sein Wissen erweitern – schlau im Schlaf sozusagen.

Aromatherapie

Duftkissen mit Aromen aus Lavendel, Hopfen und Rosenblüten neben dem Kopfkissen wirken beruhigend und sind seit über 400 Jahren ein beliebtes Hilfsmittel bei Schlafproblemen. Ein warmes Vollbad am Abend löst Verspannungen und hilft dem Gehirn, abzuschalten. Ein Aroma-Bad mit Lavendel oder Badesalzen beruhigt und fördert das Einschlafen. Auch regelmäßig vor dem Schlafengehen Tagebuch zu schreiben kann gesunden Schlaf fördern. Die Ereignisse und Eindrücke des ver-

gangenen Tages noch einmal Revue passieren zu lassen ist eine gute Methode, um abends abzuschalten und Gedanken festzuhalten. Das einfachste Ritual ist die abendliche Tasse Tee oder warme Milch mit Honig. Ungeübt lässt sich die Teetasse ganz einfach mit ans Bett nehmen. Dabei sollte man aber unbedingt nur beruhigende Teesorten wie Melisse oder Baldrian trinken.

Atemübungen

Wem nach dem Lichtausschalten immer noch die Gedanken um den vergangenen Tag im Kopf kreisen, kann die beliebte 4-7-8 Methode ausprobieren. Dabei zählt man beim Einatmen durch die Nase bis vier, hält dann sieben Sekunden den Atem an und zählt anschließend beim Ausatmen durch den Mund bis acht. Durch diese Technik fährt der Puls herunter, die Muskeln entspannen sich und Stresshormone werden abgebaut. Die Übung ist nicht nur für einen gesunden Schlaf gut, sondern kann auch in aufwühlenden Situationen tagsüber angewendet werden. (medicalpress/red)

Foto: Jelena Danilovic/iStock/Getty Images Plus



Weitere Tipps für einen besseren Schlaf auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2369/

Das schönste Ostergeschenk

IHRE ALTEN FILME überspielen wir

Super 8, Normal 8, VHS, Hi-8, miniDV u.v.m. auf DVD. - Pass- u. Bewerbungsfotos
Photo Film Medien, Eichelweg 6, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 66 44 22

ANZEIGE

Team Ihres Vertrauens rund um Foto, Film und Video Ihre schönsten Erinnerungen in guten Händen

Seit über 20 Jahren kümmert sich Photo & Film Medien um die Digitalisierung und somit um den Erhalt von alten Film-, Bild- und Tonträgern seiner Kunden.

Durch den Wandel der Zeit werden immer wieder alte Aufnahmetechniken durch neue ersetzt, dies gilt natürlich auch für die Abspiegelgeräte. Doch was geschieht mit den wertvollen Erinnerungen z.B. an die eigene Kindheit, an Familienfeiern oder Urlaube, wenn man keine Möglichkeit mehr hat, diese anzuschauen?

Hier bietet Photo & Film Medien verschiedene Möglichkeiten der Absicherung an, wobei immer die dauerhafte Archivierung im Vordergrund steht. Das Trägermaterial der Originale sollte rechtzeitig gesichert werden, denn es verliert im Laufe der Jahre an Qualität. **Lassen Sie es nicht so weit kommen und sichern Sie es rechtzeitig!**

Bei Photo & Film Medien gehört eine

individuelle Beratung zum Kundenservice, sei es für Super-8, Normal-8, 16mm Filme, Videokassetten aller Art, ebenso wie Schallplatten und Tonbänder oder DIAs und Negative. Aber auch für sehr seltene Sonderfälle, die nicht zum gängigen Angebot gehören, versucht man hier, eine Lösung zur Zufriedenheit der Kunden zu finden.

Die digitalisierten Daten von altem Film- und Fotomaterial können auch zur Weiterverarbeitung genutzt werden, um **individuelle Geschenke** wie z.B. Fotobücher, Fotokalender oder Grußkarten zu erstellen. Dennoch sollte eine gewisse Produktionszeit dabei berücksichtigt werden.

Selbstverständlich fotografiert und filmt Photo & Film Medien auch Ihre Feiern und Veranstaltungen (Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Weihnachtsfeiern etc.) und macht daraus ein Stück Hollywood.

In der Region ist Photo & Film Medien

bereits seit fast 40 Jahren bekannt und konnte in dieser Zeit umfangreiche Erfahrung in der Film- und Fotoerstellung sammeln und davon Gebrauch machen.

Der seitdem entstandene Kundenkreis umfasst inzwischen ganz Deutschland und teilweise auch Europa und die USA. Zahlreiche zufriedene Kunden berichten immer wieder, wie froh sie sind, dass Photo & Film Medien diese besonderen Dienstleistungen nach dem Motto „super gut,

super schnell, super günstig“ noch anbietet. Bei allen Fragen bezüglich der Digitalisierung alter Fotos, Filme oder Videoaufnahmen ist Photo & Film Medien in Wiesloch ein kompetenter Ansprechpartner.

Ihr Fotofachgeschäft - Photo & Film Medien
Eichelweg 6 (im REWE-Markt)
69168 Wiesloch
Telefon 06222 664422
www.multimedia-tp.de

Seit 1984

Team Ihres Vertrauens



Inhaber
Djordje Tucev

Jr. Chef
Alexander Höfer

Fotografin
Sylvia Tucev

Transfer-Spezialist
Tony Tucev

Auszubildende
Jenny Göbel



- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:
Weygangstraße 16 • Steuern & Betriebswirtschaft
74613 Öhringen • Finanz- & Lohnbuchhaltung
Telefon 07941/94980 • Handels- & Gesellschaftsrecht
Telefax 07131/ 20408-69 • Unternehmensnachfolge
www.ritter-treuhand.de • Vermögensnachfolge

Termine nach Vereinbarung





Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein

MOGLER

seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner

www.mogler-oil.de



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Thomas Schröpfer
Tel. 07941 9226 11
thomas.schroepfer@lbs-sw.de



Teil der Bande
Wer zur Turnbeutelbande gehört,
bekommt - klar! - einen Turnbeutel.

ÜBER 30.000 KINDER IN BW SIND TEIL DER TURNBEUTELBANDE

Mit der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg eine Welt geschaffen, die es pädagogischen und Sportfachkräften ermöglicht, den aktuellen Leistungsstand der Kinder in Kita, Schule und Sportverein kindgerecht zu erheben und zu dokumentieren. Jedes Kind, das den Test absolviert, wird Teil der Turnbeutelbande und erhält eine Urkunde und einen Turnbeutel. Anhand der Ergebnisse können die motorischen Stärken und Schwächen abgelesen und eine gezielte Förderung eingeleitet werden. Bereits über 30.000 Kinder sind mittlerweile Teil der Turnbeutelbande.

ELEMENTAR

Wie wichtig Bewegung für ein gesundes Leben ist, belegen viele Studien. Bewegung macht fit, hält gesund, bildet, verbindet und macht glücklich. Im Oktober 2022 veröffentlichte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) aber einen aktuellen Bericht, der zu einem alarmierenden Fazit kommt: Deutschland

bewegt sich zu wenig. Auch der Fitnessbarometer 2022 der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg verhiess im Juni 2022 nichts Gutes: die Fitness der Kinder in Baden-Württemberg nimmt ab; die Corona-Pandemie zeigt erste negative Spuren (wir berichteten).

SCHNELL UND EINFACH

Wie fit sind die Kinder in den Kommunen Baden-Württembergs? Das kann mit der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ der Kinderturnstiftung BW herausgefunden werden. Kitas, Grundschulen und Turn- und Sportvereine können den Test ganz einfach und kostenfrei durchführen, beispielsweise im Rahmen eines Aktionsmonats während der regulären Bewegungsstunden in den Institutionen. Auf der Projekthomepage finden sich alle Infos zum Motorik-Test für Kinder und für die Durchführung. Dazu gibt es Videos zu den einzelnen Testaufgaben und die Broschüre mit Informationen zur Testdurchführung sowie die Bewegungsgeschichte der

Turnbeutelbande zum Einstieg. Außerdem kann dort ein Zugangscode zur kostenlosen digitalen Auswertungsplattform beantragt werden.

MIT SPASS DABEI

Doch das Wichtigste: es macht den Kindern großen Spaß – sie alle wollen Teil der Turnbeutelbande werden. Vielfältige Tipps zur weiteren Bewegungsförderung hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ebenfalls auf der Projekthomepage aufbereitet.

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

Übrigens: Für die fünf ersten Kommunen, die den Motorik-Test für Kinder bei sich durchführen wollen, bietet die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg eine kostenlose digitale Schulung an. Im Rahmen der etwa zweistündigen Veranstaltung wird der Test vorgestellt und es werden Tipps zur erfolgreichen Organisation und Durchführung gegeben, Kontakt hier: info@turnbeutelbande.de (pm/red)



Bewegung ist wichtig
Mit der „Turnbeutelbande“
setzt sich die Kinderturnstiftung
gezielt für die Fitness von Kids ein.

Fotos: Kinderturnstiftung BW

Viele weitere Infos zum Projekt Turnbeutelbande, Videos sowie den Link zur Projekthomepage finden Sie unter diesem Link:
<https://lokalmatador.net/turnbeutelbande/>



**TIERARZT
PRAXIS**
Dr. Britta Schmid

Dr. Britta Schmid
Bergwaldstraße 18
74249 Jagsthausen
Tel. 07943 / 943 143
Mobil 0176 / 80 89 66 17
www.tierarztpraxis-jagsthausen.de

Seit 1. März hat die Kleintierpraxis folgende Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

*Am Donnerstag, 09.03. und Freitag, 10.03.2023
ist die Praxis wegen einer Fortbildung geschlossen.*

Terminsprechstunde - Termine nach vorheriger Vereinbarung.
Online-Terminvereinbarung auf Praxiswebseite möglich.

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



IN FREMDER ERDE GUT GEBETTET.
Respekt vor allen Kulturen
und Religionen.

Dorn
BESTATTUNGEN

einfühlsam & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0

KÜNZELSAU TEL. 07940-55 433

www.dorn-bestattungen.de



Herzlichen Glückwunsch, Öhringen!

Es ist so weit: Das rasend schnelle
Glasfaser-Internet der nächsten
Generation kommt.

Auch in Ihr Zuhause?

Jetzt bestellen

deutsche-giganetz.de/oehringen
040 593 6300



¹Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)

**Deutsche
GigaNetz**

Werbung bringt Erfolg!